



# Modulkatalog für den Bachelor-Studiengang

# Wirtschaft

## Inhalt

<b>1. Semester .....</b>	<b>6</b>
<b>Pflichtmodule.....</b>	<b>6</b>
Statistik .....	6
Mathematik-Finanzmathematik und Investitionsrechnung .....	7
Buchführung und Abschlusstechnik.....	8
Wirtschaftsprivatrecht A.....	9
Grundlagen der BWL.....	10
Wirtschaftsinformatik .....	11
<b>2. Semester .....</b>	<b>12</b>
<b>Fremdsprache Niveau A .....</b>	<b>12</b>
Wirtschaftsenglisch A .....	12
Wirtschaftsfranzösisch A .....	13
Wirtschaftsspanisch A .....	14
<b>Pflichtmodule.....</b>	<b>15</b>
Mikroökonomie und Wirtschaftsordnung.....	15
Kosten- und Leistungsrechnung .....	16
Wirtschaftsprivatrecht B.....	17
BWL-Investition und Finanzierung .....	18
Steuerrecht A .....	19
<b>3. Semester .....</b>	<b>20</b>
<b>Fremdsprache Niveau B .....</b>	<b>20</b>
Wirtschaftsenglisch B .....	20
Wirtschaftsfranzösisch B .....	21
Wirtschaftsspanisch B .....	22
<b>Pflichtmodule.....</b>	<b>23</b>
Bilanzierung .....	23
Grundlagen des Controllings .....	24
Personalführung .....	25
BWL Marketing.....	26
Steuerrecht B .....	27
<b>4. Semester .....</b>	<b>28</b>

Praxissemester Wirtschaft.....	28
<b>5. Semester .....</b>	<b>30</b>
<b>Major und Minor .....</b>	<b>30</b>
Controlling A.....	30
Finanzmanagement A .....	31
Marketing, Handel und E-Commerce A: Angebotsgestaltung und Kommunikation .....	32
Marketing, Handel & E-Commerce B: Distribution und Handel .....	33
Personalmanagement, Recht, Organisation und Führung A.....	34
Personalmanagement, Recht, Organisation und Führung B.....	35
Rechnungslegung A: Nationale und internationale Rechnungslegung .....	36
Unternehmensrecht A .....	37
Steuerlehre A: steuerliches Verfahrensrecht und Umsatzsteuer.....	38
Steuerlehre B: Einkommenssteuer u. intern. Steuerrecht .....	39
International Business and Management A: International Strategy and Organization ..	41
International Business and Management B: Cross Cultural Management and International HRM .....	42
Nachhaltigkeitsmanagement A: Energie- und Umweltmanagement .....	43
International Management: internationale Unternehmungen im globalen Kontext .....	45
Bankmanagement A.....	46
Digitalisierung der Wirtschaft A: Informations-, Wissens- und Datenmanagement.....	48
Wirtschaftsenglisch C.....	49
Wirtschaftsfranzösisch C.....	50
Wirtschaftsspanisch C.....	51
<b>Pflichtmodule.....</b>	<b>52</b>
Makroökonomische Theorie und Stabilisierungspolitik .....	52
Wissenschaftliche Fachmethoden .....	53
<b>6. Semester .....</b>	<b>54</b>
<b>Major und Minor .....</b>	<b>54</b>
Controlling B: Strategisches Controlling .....	54
Finanzmanagement B: Risikomanagement und internationales Finanzmanagement ..	55
Marketing, Handel und E-Commerce C: Handelsmarketing in der Online- und der Offlinewelt .....	56
Marketing, Handel und E-Commerce D: Marketing-Projekt .....	57
Personalmanagement, Recht, Organisation und Führung C.....	58
Personalmanagement, Recht, Organisation und Führung D.....	59

Rechnungslegung B: besondere Aspekte und Berichte der Rechnungslegung .....	60
Unternehmensrecht B: Gesellschaftsformen eines Unternehmens .....	61
Steuerlehre C: Besteuerung von Gesellschaften und Gewerbesteuer .....	62
Steuerlehre D: Umwandlungssteuerrecht, Erbschaftssteuer und sonst. Verkehrssteuern .....	64
International Business and Management C: International Marketing, PR and Business Communication .....	66
International Business and Management D: International Finance and Controlling .....	67
Nachhaltigkeitsmanagement B: Nachhaltige Geschäftsmodelle .....	68
International Management: unternehmerische Tätigkeitsfelder im internationalen Kontext .....	70
Bankmanagement B .....	71
Digitalisierung der Wirtschaft B: Prozessmanagement .....	72
Wirtschaftsenglisch D .....	73
Wirtschaftsfranzösisch D .....	74
Wirtschaftsspanisch D .....	75
<b>Pflichtmodule .....</b>	<b>76</b>
Öffentliche Finanzen und internationaler Handel .....	76
Unternehmensführung .....	77
<b>7. Semester .....</b>	<b>78</b>
<b>Studienzweig I .....</b>	<b>78</b>
Praxisphase Wirtschaft .....	78
<b>Studienzweig II .....</b>	<b>79</b>
Betriebspsychologie .....	79
Energiewirtschaftliches Forum .....	80
Entrepreneurship, Innovations- und Changemanagement .....	81
Ethische Aspekte der Wirtschaft .....	82
Interkulturelles Management I: Grundlagen und Konzepte der interkulturellen Kommunikation .....	83
International Studies .....	85
Marketing Praxis Forum .....	86
Social Media Marketing .....	87
Statistik und Ökonometrie A .....	88
Statistik und Ökonometrie B .....	89
Unternehmensbewertung .....	90
Unternehmensplanspiel (Managemententscheidungstraining) .....	91

Wirtschaftspolitik .....	92
<b>Bachelorarbeit .....</b>	<b>93</b>
Bachelorarbeit und Projekt .....	93

## 1. Semester

### Pflichtmodule

Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft					
Studiengang: Wirtschaft					
Statistik					
Semester	Angebotsfrequenz	Dauer	Modulart	Leistungspunkte	SWS
1	Semesterweise	1 Sem.	Pflicht	5	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					54h      96h
Verwendbarkeit		Prüfungsform/-dauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)	
Wirtschaft, Tourismuswirtschaft Internationales Tourismusmanagement Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h	Vorlesung, Gruppenarbeit, Kurzpräsentation durch die Studierenden, Gastvorträge	Prof. Dr. C. Goodfellow	
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine			
Qualifikationsziele					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- können Datensätze deskriptiv auswerten, insbes. Grafiken erstellen und geeignete Kennzahlen berechnen.</li> <li>- können Zeitreihendaten deskriptiv untersuchen.</li> <li>- können Wahrscheinlichkeiten berechnen.</li> <li>- kennen stochastische Unabhängigkeit und bedingte Wahrscheinlichkeiten.</li> <li>- kennen die wichtigsten diskreten und stetigen Verteilungen und können damit Wahrscheinlichkeiten ermitteln.</li> </ul>					
Lehrinhalte					
Grundlegende Begriffe und Definitionen, charakteristische Grafiken und Kennzahlen, Wachstumsraten von Zeitreihendaten, Eigenschaften von und Rechenregeln für Wahrscheinlichkeiten, stochastische Unabhängigkeit und bedingte Wahrscheinlichkeiten, Binomial-, Normal-, Poissonverteilung mit ihren Parametern und Eigenschaften					
Literatur					
Barrow, Michael, Statistics for Economics, Accounting and Business Studies, Prentice Hall, aktuelle Auflage. Auer, Benjamin und Horst Rottmann, Statistik und Ökonometrie für Wirtschaftswissenschaftler, Eine anwendungsorientierte Einführung, Springer Wiesbaden, aktuelle Auflage. Zucchini, Walter, Andreas Schlegel, Oleg Nenadic und Stefan Sperlich, Statistik für Bachelor- und Masterstudenten, Eine Einführung für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, Springer Berlin Heidelberg, aktuelle Auflage.					

Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft					
Studiengang: Wirtschaft					
Mathematik-Finanzmathematik und Investitionsrechnung					
Semester	Angebotsfrequenz	Dauer	Modulart	Leistungspunkte	SWS
1	Semesterweise	1 Sem.	Pflicht	5	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					54h   96h
Verwendbarkeit		Prüfungsform/-dauer		Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Wirtschaft Tourismuswirtschaft		PL: Klausur 1,5h		Vorlesung	Prof. Dr. C. Hans Prof. Dr. M. Kirspel
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine			
Qualifikationsziele					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen und vertiefen die für die Betriebs- und Volkswirtschaftslehre notwendigen mathematischen Kenntnisse.</li> <li>- beherrschen die Grundlagen der Finanzmathematik und die Verfahren der Investitionsrechnung.</li> </ul>					
Lehrinhalte					
Die grundlegenden Begriffe Folgen und Reihen; Zinsrechnung, Effektivzinsberechnung, Rentenrechnung und Tilgungsrechnung; Verfahren der dynamischen Investitionsrechnung (Kapitalwertmethode, Annuitätenmethode, Methode des internen Zinsfußes). Darstellung ökonomisch relevanter Funktionen. Differentialrechnung bei einer Variablen (Ableitungsregeln, mehrfache Ableitungen, Kurvendiskussion, Anwendung in den Wirtschaftswissenschaften); partielle Ableitung (Technik und Verwendung bei Optimierungsproblemen)					
Literatur					
Kobelt/Schulte, Finanzmathematik, Verlag Neue Wirtschafts-Briefe, Herne/Berlin, ab 1. Auflage (im Handel leider vergriffen) Salomon/Poguntke, Wirtschaftsmathematik, Fortis Verlag Schilling, Klaus, Analysis (mit Finanzmathematik), Bildungsv Verlag Eins Gehlen, ab 1. Auflage Hettich/Jüttler/Luderer, Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler und Finanzmathematik, Oldenbourg Verlag Sydsaeter/Hammond, Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Basiswissen mit Praxisbezug, Pearson Studium					

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft</b>					
<b>Studiengang: Wirtschaft</b>					
<b>Buchführung und Abschlusstechnik</b>					
<b>Semester</b>	<b>Angebotsfrequenz</b>	<b>Dauer</b>	<b>Modulart</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
1	Semesterweise	1 Sem.	Pflicht	5	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung (Präsenz/Selbststudium)</b>
					56h   96h
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform/-dauer</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
Wirtschaft Tourismuswirtschaft Internationales Tourismusmanagement Bank- und Versicherungswirtschaft dual Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h		Vorlesung	Prof. Dr. R. Hauschild
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine			
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die Stellung der Finanzbuchhaltung innerhalb des betrieblichen Rechnungswesens.</li> <li>- können die Rechtsgrundlagen und Vorgaben der Buchführung anwenden.</li> <li>- können die Arbeitsschritte und den Zusammenhang zwischen Inventur, Inventar und Bilanz erklären.</li> <li>- beherrschen die Buchungstechnik (Konteneröffnung, laufende Buchungen, Kontenabschluss).</li> <li>- können die laufenden Geschäftsvorfälle der betrieblichen Funktionen buchen.</li> <li>- können erfolgsneutrale und erfolgswirksame Buchungen in der Wirkung einschätzen.</li> <li>- beherrschen Jahresabschlussbuchungen für die Handels- und Steuerbilanz.</li> <li>- können rechtsformabhängige Besonderheiten umsetzen und unterscheiden.</li> <li>- können Erfolgs- und Bestandskonten zu Jahresabschlusspositionen gemäß HGB überleiten.</li> <li>- können die buchungstechnisch abgebildeten Sachverhalte betriebswirtschaftlich beurteilen.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
<p>Aufgaben und Gliederung des Rechnungswesens, Finanzbuchhaltung als Teilgebiet des betrieblichen Rechnungswesens, gesetzliche Grundlagen zur Führung von Büchern, Grundbegriffe des betrieblichen Rechnungswesens, Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, Inventur, Inventar und Bilanz, Buchungstechnik, Trennung privater Geschäftsvorfälle, Umsatzsteuer, Erfassung und Dokumentation laufender Geschäftsvorfälle: Material- und Anlagenwirtschaft, Personal, Produktion, Absatz, Finanzen, Steuern, Technik des Jahresabschlusses mit Blick auf Handels- und Steuerbilanz: Bewertungsprinzip, Abschreibungen, Sammelbewertungsverfahren, Forderungsbewertung, Rechnungsabgrenzungsposten, Rückstellungen, Methoden zur Ermittlung des Periodenerfolgs, rechtsformabhängige Erfolgsverwendung, Überleitung der Konten zu den handelsrechtlichen Jahresabschlusspositionen</p>					
<b>Literatur</b>					
<p>Coenenberg, Adolf G./Haller, Axel/Mattner, Gerhard/Schultze, Wolfgang: Einführung in das Rechnungswesen, Stuttgart.          Döring, Ulrich/Buchholz, Rainer: Buchhaltung und Jahresabschluss, Berlin.          Endriss, Walter H. (Hrsg.): Bilanzbuchhalter-Handbuch, Herne.          Eisele, Wolfgang/Knobloch, Alois P.: Technik des betrieblichen Rechnungswesens, München.          Falterbaum, Hermann/Bolk, Wolfgang/Reiß, Wolfram/Kirchner, Thomas: Buchführung und Bilanz, Achim.          Horschitz, Harald/Groß, Walter/Fanck, Bernfried: Bilanzsteuerrecht und Buchführung, Stuttgart.          Wöhe, Günter/Kußmaul, Heinz: Grundzüge der Buchführung und Bilanztechnik, München.</p>					



<b>Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft</b>					
<b>Studiengang: Wirtschaft</b>					
<b>Wirtschaftsprivatrecht A</b>					
<b>Semester</b>	<b>Angebotsfrequenz</b>	<b>Dauer</b>	<b>Modulart</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
1	Semesterweise	1 Sem.	Pflicht	5	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung (Präsenz/Selbststudium)</b>
					54h   96h
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform/-dauer</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
Wirtschaft Bank- und Versicherungswirtschaft dual Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h		Vorlesung	Prof. Dr. J. Berndt Prof. M. Herrmann
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine			
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen Bedeutung und Funktion des Rechts für das Wirtschaftsleben.</li> <li>- kennen rechtliche Grundbegriffe, rechtsgeschäftliche Grundlagen.</li> <li>- kennen Grundzüge des Sachenrechts, des Kaufvertragsrechts und des Rechts der unerlaubten Handlungen.</li> <li>- erkennen rechtliche Probleme und Zusammenhänge.</li> <li>- können juristische Arbeits- und Denkmethoden anwenden.</li> <li>- können wirtschaftlich und rechtlich sachgerechte Lösungen eigenständig entwickeln.</li> <li>- können exemplarisch gewonnenes Wissen auf fremde Rechtsgebiete übertragen.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Privatrecht in der Rechtsordnung; Rechtliche Grundbegriffe: Rechtssubjekte, Rechtsobjekte, Rechtsgeschäfte, Privatautonomie; Rechtsgeschäftliche Grundlagen: Vertragsschluss, Abstraktionsprinzip, Nichtigkeitsgründe, Anfechtung von Willenserklärungen, Verjährung, Allgemeine Geschäftsbedingungen, Verbraucherschutz, Stellvertretung; Leistungsstörungen im vertraglichen Schuldverhältnis; Kaufvertrag; Sachenrecht; Unerlaubte Handlungen; Anspruchsmethode im Wirtschaftsprivatrecht, Fallbearbeitung im Gutachtenstil					
<b>Literatur</b>					
Lehrbücher, jeweils in aktueller Auflage; alternativ: Führich: Wirtschaftsprivatrecht Mehrings: Grundzüge des Wirtschaftsprivatrechts Müssig: Wirtschaftsprivatrecht					
Weiterführende Literatur: aktuelle Hinweise in den Lehrveranstaltungen					

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft</b>					
<b>Studiengang: Wirtschaft</b>					
<b>Grundlagen der BWL</b>					
<b>Semester</b>	<b>Angebotsfrequenz</b>	<b>Dauer</b>	<b>Modulart</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
1	Semesterweise	1 Sem.	Pflicht	5	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung (Präsenz/Selbststudium)</b>
					54h   96h
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform/-dauer</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
Wirtschaft		PL: Klausur 1,5 h		Vorlesung	Prof. Dr. N. Jänicke
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen Kenntnisse der betriebswirtschaftlichen Terminologie.</li> <li>- kennen die Stellung des Unternehmens in der Gesellschaft.</li> <li>- kennen den Aufbau eines Unternehmens sowie seiner Funktionsbereiche.</li> <li>- erlangen vertiefende Kenntnisse der Produktion und Materialwirtschaft.</li> <li>- können die Methoden der Standortwahl.</li> <li>- kennen die Entscheidungskriterien der Rechtsformwahl und können diese anwenden.</li> <li>- kennen die Entscheidungskriterien und Möglichkeiten der betrieblichen Kooperation.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Grundbegriffe und Methoden der BWL, historische Entwicklung der BWL als Wissenschaft, Kriterien und Methoden der Standortwahl, Rechtsformen, Unternehmenskonzentration und –kooperation, Unternehmensaufbau, Überblick über die betriebswirtschaftlichen Funktionsbereiche, Produktionsfaktorsystem, produktionswirtschaftliche Ziele, Ziele der Materialwirtschaft, Bedarfsanalyse, Bestellplanung und Lagerhaltung, just in time, Fertigungstypen, Layoutplanung, Durchlauf- und Kapazitätsterminierung, Produktionsablauf					
<b>Literatur</b>					
Wöhe, G. & Döring, U. (2016): Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre; 26. Aufl.; München: Vahlen. Wöhe, G.; Kaiser, H. & Döring, U. (2016): Übungsbuch zur Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre; 15. Aufl.; München: Vahlen. Schierenbeck, H. & Wöhle, C. B. (2016): Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre; 19. Aufl.; München: Oldenbourg. Thommen, J.-P. et. al (2016): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre - Umfassende Einführung aus managementorientierter Sicht; 8. Aufl.; Gabler. Jung, H. (2016): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre; 13. Aufl.; Berlin: De Gruyter Oldenbourg Olfert, K. & Rahn, K.-J. (2013): Einführung in die Betriebswirtschaftslehre; 11. Aufl.; Herne: Kiehl. Corsten, H. & Gössinger, R. (2012): Produktionswirtschaft: Einführung in das industrielle Produktionsmanagement; 13. Aufl.; München: Oldenbourg. Kummer, S.; Jammernegg, W. & Grün, O. (2013): Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik; 3. Aufl.; Pearson Studium. Oeldorf, G. & Olfert, K. (2013): Material-Logistik; 13. Aufl.; Herne: Kiehl.					

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft</b>					
<b>Studiengang: Wirtschaft</b>					
<b>Wirtschaftsinformatik</b>					
<b>Semester</b>	<b>Angebotsfrequenz</b>	<b>Dauer</b>	<b>Modulart</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
1	Semesterweise	1 Sem.	Pflicht	5	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					54h   96h
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform/-dauer</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
Wirtschaft Bank- und Versicherungswirtschaft dual Wirtschaft im Praxisverbund		PL: Klausur 1,5h		Vorlesung, Übung	Dr.-Ing. H. Kiel
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		keine			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die Grundbegriffe der Wirtschaftsinformatik.</li> <li>- können den Wertbeitrag der Wirtschaftsinformatik zu Geschäftsprozessen einschätzen.</li> <li>- kennen die Verfahren der Digitalisierung mit denen sich daraus ergebenden Vorteilen und Einschränkungen für die digitale Datenverarbeitung.</li> <li>- verstehen Software als Problemlösungskompetenz zur sequentiellen Lösung kommerzieller Aufgaben und kennen Verfahren der Modellierung (u.a. ereignisgesteuerte Prozeßkette).</li> <li>- kennen den grundsätzlichen Aufbau von Kommunikationsprotokollen auf Basis des ISO-OSI-Referenzmodells, insbesondere die Einordnung des Internets und seiner Dienste.</li> <li>- kennen die Grundlagen kommerzieller Anwendungssysteme und Datenbanken.</li> <li>- kennen die Grundlagen global vernetzter kommerzieller Lösungen.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Wirtschaftsinformatik zur Unterstützung von Geschäftsprozessen, Digitalisierung (Kodierung, Redundanz, Stellenwertsysteme, Zeichenkodierung, Datenformate), arithmetische und logische Operationen, Hardware-Struktur und Wirkungsweise, Sprachen und Compiler, objektorientierte Programmierung, Spezifikation und Modellierung (Ereignisgesteuerte Prozeßkette), Software-Qualität, digitale Kommunikation (Protokolle, Referenzmodell, lokale und globale Netzwerke), das Internet und wichtige Dienste (WWW, e-mail, FTP etc.), kommerzielle Anwendungssysteme und Datenbanken, XML, global vernetzte kommerzielle Lösungen					
<b>Literatur</b>					
Grundlagen der Wirtschaftsinformatik Andreas Fink, Gabriele Schneiderbreit, Stefan Voß Physiker Verlag (gehört zu Springer) ISBN: 3-7908-0189-5					

## 2. Semester

### Fremdsprache Niveau A

Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft					
Studiengang: Wirtschaft					
Wirtschaftsenglisch A					
Semester	Angebotsfrequenz	Dauer	Modulart	Leistungspunkte	SWS
2	Semesterweise	1 Sem.	Wahlpflicht	5	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					54h      96h
Verwendbarkeit		Prüfungsform/-dauer		Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Wirtschaft Tourismuswirtschaft		PL: Klausur 1,5h		Seminar	G. Bürling H. Paetz P. Remde J. Varban
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		keine			
Qualifikationsziele					
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben grundlegende Kenntnisse der englischen Grammatik, vor allem zu Fragen des Tempus- und Aspekt-Systems.</li> <li>- erwerben grundlegende Kenntnisse aus dem Bereich der Lexik, vor allem zu Worterschließungstechniken.</li> <li>- erwerben und schulen Fertigkeiten in der Informationsaufnahme (Lese- und Hörverständnis) sowie der Informationsverarbeitung (Strukturieren von Informationen).</li> <li>- erwerben und schulen Fertigkeiten in der Textproduktion (Informationszusammenfassung; Geschäftskorrespondenz).</li> <li>- erreichen eine Sprachkompetenz in der englischen Sprache entsprechend der Niveaustufe B1 / B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.</li> </ul>					
Lehrinhalte					
Die Texte basieren auf wirtschaftsbezogenen Fragestellungen wie Einführungstexten zu Betriebs – und Volkswirtschaft, Landeskunde, Interkulturalität, Tourismuswirtschaft, Behandlung von Geschäftsfällen (Anfrage, Angebot) im Bereich der Geschäftskorrespondenz					
Literatur					

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft</b>					
<b>Studiengang: Wirtschaft</b>					
<b>Wirtschaftsfranzösisch A</b>					
<b>Semester</b>	<b>Angebotsfrequenz</b>	<b>Dauer</b>	<b>Modulart</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
2	Semesterweise	1 Sem.	Wahlpflicht	5	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					54h   96h
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform/-dauer</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
Wirtschaft Tourismuswirtschaft Internationales Tourismusmanagement		PL: Klausur 1,5h		Seminar	H. Paetz
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		keine			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben grundlegende Kenntnisse der französischen Grammatik, vor allem zu Fragen des Tempus- und Aspekt-Systems.</li> <li>- erwerben grundlegende Kenntnisse aus dem Bereich der Lexik, vor allem zu Worterschließungstechniken.</li> <li>- erwerben und schulen Fertigkeiten in der Informationsaufnahme (Lese- und Hörverständnis) sowie der Informationsverarbeitung (Strukturieren von Informationen).</li> <li>- erwerben und schulen Fertigkeiten in der Textproduktion (Informationszusammenfassung; Geschäftskorrespondenz).</li> <li>- erreichen eine Sprachkompetenz in der französischen Sprache entsprechend der Niveaustufe B1./ B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.</li> </ul> N.B. Aufgrund der oftmals gegebenen Notwendigkeit des Besuchs propädeutischer Lehrveranstaltungen kann sich eine faktische Zuordnung des Faches zu späteren Semestern ergeben.					
<b>Lehrinhalte</b>					
Die Texte basieren auf wirtschaftsbezogenen Fragestellungen wie Einführungstexten zu Betriebs – und Volkswirtschaft, Landeskunde, Interkulturalität, Tourismuswirtschaft, Behandlung von Geschäftsfällen (Anfrage, Angebot) im Bereich der Geschäftskorrespondenz					
<b>Literatur</b>					

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft</b>					
<b>Studiengang: Wirtschaft</b>					
<b>Wirtschaftsspanisch A</b>					
<b>Semester</b>	<b>Angebotsfrequenz</b>	<b>Dauer</b>	<b>Modulart</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
2	Semesterweise	1 Sem.	Wahlpflicht	5	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					54h      96h
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform/-dauer</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
Wirtschaft Tourismuskwirtschaft Internationales Tourismusmanagement		PL: Klausur 1,5h oder Referat		Seminar	G. Bürling
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		keine			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben Grundkenntnisse der spanischen Grammatik.</li> <li>- erwerben Kenntnisse aus dem Bereich der Lexik, vor allem zu Worterschließungstechniken.</li> <li>- erwerben Fertigkeiten in der Informationsaufnahme (Lese- und Hörverständnis) sowie der Informationsverarbeitung (Strukturieren von Informationen).</li> <li>- erwerben Fertigkeiten in der Textproduktion und mündlichen Kommunikation.</li> <li>- erreichen eine Sprachkompetenz in der spanischen Sprache entsprechend der Niveaustufe A 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Die Texte basieren auf Informationen zur Person, Studium, näheren Umgebung, Landeskunde, Interkulturalität, Tourismuswirtschaft					
<b>Literatur</b>					
Colegas (Klett) ; Ecos ( Spotlight) ; Uso de la Gramática Española ( Difusión) u.a.					

## Pflichtmodule

Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft					
Studiengang: Wirtschaft					
Mikroökonomie und Wirtschaftsordnung					
Semester	Angebotsfrequenz	Dauer	Modulart	Leistungspunkte	SWS
2	Semesterweise	1 Sem.	Pflicht	5	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					54h   96h
Verwendbarkeit		Prüfungsform/-dauer		Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Wirtschaft Tourismuswirtschaft Internationales Tourismusmanagement Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h		Vorlesung	Prof. Dr. G. Hilligweg, Prof. Dr. M. Kirspel, Prof. Dr. M. Neumann
		Voraussetzung für die Teilnahme			
		keine			
Qualifikationsziele					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- können mikroökonomische Modelle skizzieren.</li> <li>- sind in der Lage, ökonomische Zusammenhänge mittels mathematischer Gleichungen zu formulieren.</li> <li>- besitzen Kenntnisse über Wesen und Aufgaben der Volkswirtschaftslehre.</li> <li>- kennen die wesentlichen Begriffe der Wirtschaftswissenschaft und können die Charakteristika der Wirtschaftssysteme Marktwirtschaft und Zentralverwaltungswirtschaft sowie der Mischform Soziale Marktwirtschaft unterscheiden.</li> <li>- erfahren eine Einordnung der Mikroökonomik in die Wirtschaftswissenschaft.</li> <li>- erkennen im Rahmen der Nutzentheorie die Determinanten des Wirtschaftsplans der Haushalte sowie im Rahmen der Produktions- und Kostentheorie die Determinanten des Wirtschaftsplans der Unternehmungen.</li> <li>- gewinnen durch die Analyse der Marktkoordination ein Bild über die Verschiedenheit der Marktpreisbildung auf vollkommenen und unvollkommenen Märkten im Polypol, Oligopol und Monopol.</li> </ul>					
Lehrinhalte					
Gegenstand der VWL und Stellung in der Wissenschaft, methodische Grundlagen, zentrale Begriffe der Wirtschaftswissenschaft (Märkte, Preise, Staat, Parafisci), Grundprobleme der Wirtschaftsordnung, die reinen Wirtschaftssysteme (Denkmodelle): Marktwirtschaft und Zentralverwaltungswirtschaft und Soziale Marktwirtschaft als Mischform, Gegenstand der mikroökonomischen Theorie, Begriff des Marktes, Abgrenzung der Marktformen, Haushaltstheorie (kardinale und ordinale Nutzentheorie, Nachfragekurven und ihre Aggregation, Elastizitäten, soziale Verhaltensinterdependenzen), Optimierung im mehrdimensionalen Raum, Slutsky-Zerlegung, Haushaltsangebot (Arbeits- und Kapitalangebot), Besonderheiten des Nachfrage- und Angebotsverhaltens öffentlicher Haushalte, Grundlagen der Produktionstheorie, Grundlagen der Kostentheorie, Gleichgewicht auf vollkommenen und unvollkommenen Märkten (Polypol, Oligopol, Monopol, weitere Konstellationen, Contestable Markets), Spieltheorie, Verhaltensökonomik					
Literatur					
Pindyck / Rubinfeld (2009): Mikroökonomie, 7. Auflage, München Pindyck /Rubinfeld (2008): Microeconomics, 7th international edition, Upper Saddle River Mankiw / Taylor (2012): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 5. Auflage, Stuttgart Varian (2007): Gründzüge der Mikroökonomie, 7. Auflage, München Wied-Nebbeling / Schott (2007): Grundlagen der Mikroökonomik, Berlin Heidelberg, 4. Auflage					

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft</b>					
<b>Studiengang: Wirtschaft</b>					
<b>Kosten- und Leistungsrechnung</b>					
<b>Semester</b>	<b>Angebotsfrequenz</b>	<b>Dauer</b>	<b>Modulart</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
2	Semesterweise	1 Sem.	Pflicht	5	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					54h   96h
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform/-dauer</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
Wirtschaft Tourismusbereich Internationales Tourismusmanagement Bank- und Versicherungswirtschaft dual Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h		Vorlesung	Prof. Dr. C. Drees-Behrens Prof. Dr. A. Schmidt
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		keine			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- besitzen anwendungsorientierte Kenntnisse über die Grundbegriffe und Aufgaben der Kosten- und Leistungsrechnung.</li> <li>- können die Verrechnung der Kosten im System der Kostenrechnung beschreiben.</li> <li>- können Kostenarten, Kostenstellen und Kostenträger definieren und einrichten.</li> <li>- beherrschen die Erfassung und Berechnung der Kostenarten.</li> <li>- beherrschen die Verrechnung der Gemeinkosten im BAB.</li> <li>- beherrschen die Verfahren der Kalkulation/Kostenträgerstückrechnung.</li> <li>- beherrschen die Grundformen der Betriebsergebnisrechnung.</li> </ul> können die verrechnungstechnischen Zusammenhänge im Rechnungswesen darstellen.					
<b>Lehrinhalte</b>					
Grundlagen und Grundbegriffe des betrieblichen Rechnungswesens; Kostentheoretische Grundlagen; Grundbegriffe und Aufgaben der Kosten- und Leistungsrechnung; System der Kostenrechnung im Überblick; Kostenartenrechnung: Materialkosten, Personalkosten, Fremdleistungskosten, Kalkulatorische Abschreibungen, Zinsen, Wagnisse; Kostenstellenrechnung: Primärkostenverteilung, Innerbetriebliche Leistungsverrechnung, Bildung von Kostensätzen, Feststellung von Über-/Unterdeckungen; Kalkulation: Divisions-, Äquivalenzziffern-, Zuschlags-, Maschinenstundensatz-, Kuppelkalkulation; Betriebsergebnisrechnung: Gesamtkosten- und Umsatzkostenverfahren; Übungen und Fallstudien zu allen Bereichen.					
<b>Literatur</b>					
Däumler, K.-D., Grabe, J., Kostenrechnung 1, Grundlagen, jeweils akt. Aufl., Herne/Berlin; Drees-Behrens, C., Schmidt, A., Aufgaben und Fälle zur Kostenrechnung, jeweils. Akt. Aufl., München; Schmidt, A., Kostenrechnung, jeweils akt. Aufl., Stuttgart; Schweitzer, M., Küpper, H.-U., Systeme der Kosten- und Erlösrechnung, jeweils, akt. Aufl., München;					



<b>Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft</b>					
<b>Studiengang: Wirtschaft</b>					
<b>Wirtschaftsprivatrecht B</b>					
<b>Semester</b>	<b>Angebotsfrequenz</b>	<b>Dauer</b>	<b>Modulart</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
2	Semesterweise	1 Sem.	Pflicht	5	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					54h      96h
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform/-dauer</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
Wirtschaft Bank- und Versicherungswirtschaft dual Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h		Vorlesung	Prof. Dr. J. Berndt Prof. M. Herrmann
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		keine			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen Bedeutung und Funktion des Rechts für das Wirtschaftsleben.</li> <li>- können rechtliche Grundbegriffe sicher anwenden.</li> <li>- kennen die wirtschaftlich relevanten Vertragstypen.</li> <li>- kennen Produzenten- und Produkthaftung.</li> <li>- kennen Grundzüge des Wettbewerbs- Handels- und Gesellschaftsrechts.</li> <li>- erkennen rechtliche Probleme und Zusammenhänge.</li> <li>- können juristische Arbeits- und Denkmethode anwenden.</li> <li>- können wirtschaftlich und rechtlich sachgerechte Lösungen eigenständig entwickeln.</li> <li>- können exemplarisch gewonnenes Wissen auf fremde Rechtsgebiete übertragen.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Vertiefung des Kaufrechts, einschließlich Handelskauf und Garantievertrag; Überlassungsverträge, insbesondere Miet- und Pachtvertrag; Dienstverträge mit Übersicht zum Arbeitsrecht; Übersicht zum Werkvertragsrecht; Produkthaftung; Grundzüge des Wettbewerbsrechts; Grundzüge des Handelsrechts; Einführung in das Gesellschaftsrecht; Anspruchsmethode im Wirtschaftsprivatrecht, Fallbearbeitung im Gutachtenstil					
<b>Literatur</b>					
Lehrbücher, jeweils in aktueller Auflage; alternativ: Führich: Wirtschaftsprivatrecht Mehrings: Grundzüge des Wirtschaftsprivatrechts Müssig: Wirtschaftsprivatrecht  Weiterführende Literatur: aktuelle Hinweise in den Lehrveranstaltungen					

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft</b>					
<b>Studiengang: Wirtschaft</b>					
<b>BWL-Investition und Finanzierung</b>					
<b>Semester</b>	<b>Angebotsfrequenz</b>	<b>Dauer</b>	<b>Modulart</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
2	Semesterweise	1 Sem.	Pflicht	5	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					54h      96h
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform/-dauer</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
Wirtschaft Tourismusbirtschaft Internationales Tourismusmanagement Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h		Vorlesung	Prof. Dr. C. Drees-Behrens Prof. Dr. R. Heno Prof. Dr. S. Janßen Prof. Dr. A. Schmidt Dr. C. Wobbe
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über Kenntnisse der Funktionen, Objekte und Akteure der Finanzmärkte.</li> <li>- kennen die den Unternehmen verschiedener Größe zugänglichen Finanzierungsarten und Finanzierungsformen.</li> <li>- sind in der Lage, anhand der finanzwirtschaftlichen Ziele eines Betriebs alternative Investitionsprojekte ökonomisch zu beurteilen.</li> <li>- können aus unterschiedlichen Finanzierungsalternativen eine zielgerichtete Auswahl treffen.</li> <li>- verfügen über Kenntnisse von Finanzplanungstechniken.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Ziele finanzwirtschaftlichen Handelns, Investitionsbegriff, Investitionsplanungsprozess einschließlich der statischen und dynamischen Verfahren der Wirtschaftlichkeitsberechnung, Modelle der simultanen Investitions- und Finanzplanung, Methoden der Kapitalbedarfsplanung, Finanzierungs begriff, Funktionen, Struktur und Akteure der Finanzmärkte, Finanzierungsarten und –formen (Außen- und Innenfinanzierung, Fremd- und Eigenfinanzierung), Finanzierung bei besonderen Anlässen, Methoden der Effektivzinsberechnung von Finanzierungsalternativen, Entscheidungshilfen für das Finanzmanagement (Finanzierungsregeln, Leverage-Effekt), Grundzüge der Finanzplanung.					
<b>Literatur</b>					
Brealey, R./Myers, S.: Principles of Corporate Finance, New York (McGraw-Hill Verlag) Däumler, K.-D.: Betriebliche Finanzwirtschaft, Herne/Berlin (NWB Verlag); Däumler, K.-D.: Grundlagen der Investitions- und Wirtschaftlichkeitsrechnung, Herne (NWB Verlag); Drees-Behrens, C./Kirspel, M./Schmidt, A./Schwanke, H.: Finanzmathematik, Investition und Finanzierung, München Wien (Oldenbourg Verlag); Jahrman, F.-U.: Finanzierung, Herne/Berlin (NWB Verlag); Perridon, L./Steiner, M./Rathgeber, A.W.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, München (Vahlen Verlag); Walz, H./ Gramlich, D.: Investitions- und Finanzplanung, Heidelberg (Verlag Recht und Wirtschaft); Wöhe, G./Bilstein, J.: Grundzüge der Unternehmensfinanzierung, München (Vahlen Verlag);					

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft</b>					
<b>Studiengang: Wirtschaft</b>					
<b>Steuerrecht A</b>					
<b>Semester</b>	<b>Angebotsfrequenz</b>	<b>Dauer</b>	<b>Modulart</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
2	Semesterweise	1 Sem.	Pflicht	5	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					54h   96h
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform/-dauer</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
Wirtschaft Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat		Vorlesung	Prof. M. Bartsch
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Fähigkeit entwickeln, umsatzsteuerliche Probleme im Unternehmen als mittlere oder obere Führungskraft erkennen zu können.</li> <li>- die steuerliche Beurteilung betrieblicher Sachverhalte systematisch erarbeiten, und sie dem Grunde nach lösen zu können.</li> <li>- Grundkenntnisse des Besteuerungsverfahrens auf Basis der AO erhalten.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
<u>Umsatzsteuer</u> Einführung in das Steuersystem der Bundesrepublik und in das System der Umsatzsteuer, Steuerbarkeit (u. a. mit der Unternehmereigenschaft, der Beschreibung des Rahmens des Unternehmens, den Leistungsarten, der Einheitlichkeit der Leistung, den unentgeltlichen Leistungen und der Ortsbestimmung aller Leistungen, auch von Reihengeschäften, somit § 1 Abs. 1 UStG), die Steuerbefreiungen, auch mit Optionsmöglichkeiten, den Steuersätzen, der Bemessungsgrundlage mit Sonderfällen, Änderung der Bemessungsgrundlage, dem Steuerschuldner, der Entstehung der Steuer, dem Reverse-Charge-Verfahren, Rechnungsvoraussetzungen, dem Vorsteuerabzug, und dem Besteuerungsverfahren.					
<u>Abgabenordnung</u> Systematischer Überblick und Grundkenntnisse der AO					
<b>Literatur</b>					
Rose, Gerd und Watrin, Christoph: Umsatzsteuer: mit Grunderwerbsteuer und kleineren Verkehrsteuern (Betrieb und Steuer, Band 2) oder Bornhofen, Manfred und Bornhofen, Martin: Steuerlehre 1 Rechtslage 2017: Allgemeines Steuerrecht, Abgabenordnung, Umsatzsteuer					

### 3. Semester

#### Fremdsprache Niveau B

Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft					
Studiengang: Wirtschaft					
Wirtschaftsenglisch B					
Semester	Angebotsfrequenz	Dauer	Modulart	Leistungspunkte	SWS
3	Semesterweise	1 Sem.	Wahlpflicht	5	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					54h   96h
Verwendbarkeit		Prüfungsform/-dauer		Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Wirtschaft Tourismuskunde Internationales Tourismusmanagement		PL: Klausur 1,5h		Seminar	G. Bürling H. Paetz P. Remde J. Varban
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		keine			
Qualifikationsziele					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben vertiefte Kenntnisse der englischen Grammatik, vor allem im Bereich komplexerer Konstruktionen, wie Passiv, konditionales Satzgefüge, indirekte Rede.</li> <li>- erwerben vertiefte Kenntnisse im Bereich der Lexik aus den Bereichen Wortderivation, Kollokation, Synonymik, semantische Felder.</li> <li>- erwerben vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in der Informationsaufnahme (Lese- und Hörverständnis) sowie der Bearbeitung (Zusammenfassung, Diskussion) anspruchsvollerer und authentischer Texte.</li> <li>- erwerben vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in der schriftlichen Produktion (Erörterung; Geschäftskorrespondenz).</li> <li>- erreichen eine Sprachkompetenz in der englischen Sprache entsprechend der Niveaustufe B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens.</li> </ul>					
Lehrinhalte					
Die Themen basieren auf inhaltlich und vor allem sprachlich anspruchsvolleren Texten zu Fragen aus Betriebs- und Volkswirtschaft, Landeskunde, Interkulturalität, Tourismuswirtschaft sowie Geschäftsfällen (Auftragsabwicklung und nachfolgende Schritte im Bereich der Geschäftskorrespondenz)					
Literatur					

Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft					
Studiengang: Wirtschaft					
Wirtschaftsfranzösisch B					
Semester	Angebotsfrequenz	Dauer	Modulart	Leistungspunkte	SWS
3	Semesterweise	1 Sem.	Wahlpflicht	5	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					54h   96h
Verwendbarkeit		Prüfungsform/-dauer		Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Wirtschaft Tourismuswirtschaft Internationales Tourismusmanagement		PL: Klausur 1,5h		Seminar	H. Paetz
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		keine			
Qualifikationsziele					
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben vertiefte Kenntnisse der französischen Grammatik, vor allem im Bereich komplexerer Konstruktionen, wie Passiv, Konjunktiv, Konstruktionen mit Objektpronomen.</li> <li>- erwerben vertiefte Kenntnisse im Bereich der Lexik aus den Bereichen Wortderivation, Kollokation, Synonymik, semantische Felder.</li> <li>- erwerben vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in der Informationsaufnahme (Lese- und Hörverständnis) sowie der Bearbeitung (Zusammenfassung, Diskussion) anspruchsvollerer und authentischer Texte.</li> <li>- erwerben vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in der schriftlichen Produktion (Erörterung; Geschäftskorrespondenz).</li> <li>- erreichen eine Sprachkompetenz in der französischen Sprache entsprechend der Niveaustufe B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens.</li> <li>- N.B. Aufgrund der oftmals gegebenen Notwendigkeit des Besuchs propädeutischer Lehrveranstaltungen kann sich eine faktische Zuordnung des Faches zu späteren Semestern ergeben.</li> </ul>					
Lehrinhalte					
Die Themen basieren auf inhaltlich und vor allem sprachlich anspruchsvolleren Texten zu Fragen aus Betriebs- und Volkswirtschaft, Landeskunde, Interkulturalität, Tourismuswirtschaft sowie Geschäftsfällen (Auftragsabwicklung und nachfolgende Schritte im Bereich der Geschäftskorrespondenz)					
Literatur					

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft</b>					
<b>Studiengang:</b> Wirtschaft					
<b>Wirtschaftsspanisch B</b>					
<b>Semester</b>	<b>Angebotsfrequenz</b>	<b>Dauer</b>	<b>Modulart</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
3	Semesterweise	1 Sem.	Wahlpflicht	5	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					54h   96h
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform/-dauer</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
Wirtschaft Tourismuswirtschaft Internationales Tourismusmanagement		PL: Klausur 1,5h		Seminar	G. Bürling
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		keine			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben grundlegende Kenntnisse der spanischen Grammatik, vor allem zu Fragen des Tempus- und Aspekt-Systems.</li> <li>- erwerben grundlegende Kenntnisse aus dem Bereich der Lexik, vor allem zu Wortschließungstechniken.</li> <li>- erwerben und schulen Fertigkeiten in der Informationsaufnahme (Lese- und Hörverständnis) sowie der Informationsverarbeitung (Strukturieren von Informationen).</li> <li>- erwerben und schulen Fertigkeiten in der Textproduktion und mündlichen Kommunikation.</li> <li>- erreichen eine Sprachkompetenz in der spanischen Sprache entsprechend der Niveaustufe B 1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Die Texte basieren auf wirtschaftsbezogenen Fragestellungen, Landeskunde, Interkulturalität, Tourismuswirtschaft, Behandlung von Geschäftsfällen					
<b>Literatur</b>					
Colegas (Klett) ; Ecos ( Spotlight) ; Uso de la Gramática Española ( Difusión) u.a.					

## Pflichtmodule

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft</b>					
<b>Studiengang: Wirtschaft</b>					
<b>Bilanzierung</b>					
<b>Semester</b>	<b>Angebotsfrequenz</b>	<b>Dauer</b>	<b>Modulart</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
3	Semesterweise	1 Sem.	Pflicht	5	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					54h   96h
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform/-dauer</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
Wirtschaft Tourismuswirtschaft Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h		Vorlesung	Prof. Dr. R. Hauschild, Prof. Dr. R. Heno
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		keine			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- können Gesetzestexte/Rechnungslegungsregelwerke auf Sachverhalte des externen Rechnungswesens anwenden.</li> <li>- kennen die zentralen Vorschriften für den Einzelabschluss.</li> <li>- kennen Inhalte und Zielrichtung des Anhangs und des Lageberichts.</li> <li>- können wirtschaftliche Sachverhalte den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung zuordnen.</li> <li>- können Bilanzierungsgebote, -wahrrechte und -verbote unterscheiden und Spielräume gemäß der Zielrichtung des Bilanzierenden nutzen.</li> <li>- können die verschiedenen Bewertungsmaßstäbe anwenden.</li> <li>- können die zentralen Aktiv- und Passivposten bilanzieren und bewerten.</li> <li>- können einen Jahresabschluss erstellen und die Ergebnisse interpretieren.</li> <li>- können die Auswirkungen von Bilanzierungsvorgaben und -spielräumen für den Jahresabschluss beurteilen.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Aufgaben der Handels- und Steuerbilanz sowie des IFRS-Abschlusses, nationale und internationale Rechtsnormen und Komponenten des Einzelabschlusses, Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung, Grundlagen der Bilanzierung, Bewertung und des Ausweises gemäß nationalem und internationalem Bilanzrecht (HGB, EStG, IFRS), Rechtsformbesonderheiten, Verbindung und Abgrenzung zum Bilanzsteuerrecht, Ansatz, Bewertung und Ausweis des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens, planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen, Wertaufholungen, Bewertungsvereinfachungen, Bilanzierung des Eigenkapitals, Bilanzierung und Bewertung von Rückstellungen und Verbindlichkeiten, Rechnungsabgrenzungsposten, latente Steuern, Inhalte der Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht, Jahresabschlusspolitik, Abgrenzung und Bedeutung Einzel- und Konzernabschluss					
<b>Literatur</b>					
Baetge, Jörg/Kirsch, Hans-Jürgen/Thiele, Stefan: Bilanzen, Düsseldorf. Buchholz, Rainer: Grundzüge des Jahresabschlusses nach HGB und IFRS, München. Coenenberg, Adolf G./Haller, Axel/Schultze, Wolfgang: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Stuttgart. Harms, Jens E./Marx, Jürgen: Bilanzrecht in Fällen, Herne. Heno, Rudolf: Jahresabschluss nach Handelsrecht, Steuerrecht und internationalen Standards (IFRS), Berlin. Wild, John J.: Financial Accounting, Information for Decisions, New York.					

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft</b>					
<b>Studiengang: Wirtschaft</b>					
<b>Grundlagen des Controllings</b>					
<b>Semester</b>	<b>Angebotsfrequenz</b>	<b>Dauer</b>	<b>Modulart</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
3	Semesterweise	1 Sem.	Pflicht	5	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					54h   96h
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform/-dauer</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
Wirtschaft Tourismusbereich Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat		Vorlesung	Prof. Dr. C. Drees-Behrens Prof. Dr. A. Schmidt
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		keine			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die Grundlagen des Unternehmenscontrollings aus funktionaler, institutioneller und instrumentaler Sicht.</li> <li>- verfügen über vertiefte Kenntnisse der Deckungsbeitragsrechnung und von Plankostenrechnungssystemen sowie ihre Anwendung in der Praxis.</li> <li>- kennen die Prozesskostenrechnung.</li> <li>- besitzen einen Überblick zu Ansätzen des Kostenmanagements.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Grundlagen des Unternehmenscontrollings (Controlling in funktionaler, institutioneller und instrumentaler Sicht); Deckungsbeitragsrechnung als entscheidungsorientierte Rechnung (operative Programmplanung, Preisuntergrenzen, Zusatzaufträge, Verbundeffekte, Make or Buy-Entscheidungen, alternative Produktionsprozesse); Plankostenrechnung (Formen und Ablauf der Plankostenrechnung, Kalkulation und Ergebnisrechnung in der Plankostenrechnung); Controlling mithilfe der Prozesskostenrechnung (Ziele, Aufgaben und Methodik der Prozesskostenrechnung, Activity Based Costing, Prozess- und Grenzplankostenrechnung im Vergleich); Überblick zu Ansätzen des Kostenmanagements					
<b>Literatur</b>					
Amann, K., Petzold, J., Management und Controlling, jeweils akt. Aufl., Wiesbaden; Däumler, K.-D., Grabe, J., Kostenrechnung 2, Deckungsbeitragsrechnung, jeweils akt. Aufl., Herne/Berlin; Däumler, K.-D., Grabe, J., Kostenrechnung 3, Plankostenrechnung und Kostenmanagement, jeweils akt. Aufl., Herne/Berlin; Drees-Behrens, C., Schmidt, A., Aufgaben und Fälle zur Kostenrechnung, jeweils akt. Aufl., München; Horváth, P., Gleich, R., Seiter, M., Controlling, jeweils akt. Aufl., München; Schmidt, A., Kostenrechnung, jeweils akt. Aufl., Stuttgart; Weber, J., Schäffer, U., Einführung in das Controlling, jeweils akt. Aufl., Stuttgart;					



<b>Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft</b>					
<b>Studiengang: Wirtschaft</b>					
<b>Personalführung</b>					
<b>Semester</b>	<b>Angebots- frequenz</b>	<b>Dauer</b>	<b>Modulart</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
3	Semester- weise	1 Sem.	Pflicht	5	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					54h   96h
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform/-dauer</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
Wirtschaft Tourismuswirtschaft Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat		Vorlesung	Prof. Dr. S. Reinmann
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		keine			
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen führungs- und verhaltenswissenschaftliche Grundlagen und Modelle.</li> <li>- kennen die Wechselbeziehungen zwischen Personalarbeit, Mitarbeiterzufriedenheit und Unternehmenserfolg.</li> <li>- kennen die Einflussgrößen auf das Leistungsverhalten der Mitarbeiter.</li> <li>- kennen die Anforderungsqualifikationen von Führungskraft im Unternehmen.</li> <li>- kennen die Bedeutung der Fach- und Sozialkompetenz von Mitarbeitern im Unternehmen.</li> <li>- erkennen personalwirtschaftliche Problemfelder im Unternehmen (Konflikte).</li> <li>- können Lösungsansätze für personalwirtschaftliche Problemfelder im Unternehmen entwickeln.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Kenntnisse über betriebswirtschaftliche Grundlagen (Produktionsfaktor Arbeit), Kenntnisse über psychologische Grundbegriffe und Zusammenhänge, Kenntnisse über soziologische Grundbegriffe und Zusammenhänge, das Unternehmen als Sozialgefüge, Kommunikationsmodelle, Kommunikationsstruktur im Team / im Unternehmen, Sozialkompetenz als Schlüsselqualifikation (soft skills), Diversity Management im Unternehmen, Führungsmittel, Führungsstile, Führungstechniken, Führungsrolle, Motivationale Aspekte im Führungsprozess, Fallbearbeitung					
<b>Literatur</b>					
u.a. Becker, Personalwirtschaft, Schäffer Poeschel Verlag Crisand/Rahn, Das Mitarbeitergespräch als Führungsinstrument, Arbeitshefte Führungspsychologie, Windmühle Verlag Olfert, Personalwirtschaft, Kiehl Verlag					

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft</b>					
<b>Studiengang: Wirtschaft</b>					
<b>BWL Marketing</b>					
<b>Semester</b>	<b>Angebotsfrequenz</b>	<b>Dauer</b>	<b>Modulart</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
3	Semesterweise	1 Sem.	Pflicht	5	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					54h   96h
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform/-dauer</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
Wirtschaft Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat		Vorlesung	Prof. Dr. S. Kull, Prof. Dr. D. von Schnakenburg
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		keine			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die Grundlagen des Marketing einschließlich des grundsätzlichen Aufbaus einer Marketingkonzeption und des Ablaufs einer Marketingplanung.</li> <li>- kennen die notwendigen Fundierungen einer Marketingkonzeption In Form von Informationen über Markt und Umfeld sowie das Nachfragerverhalten und Marktforschung.</li> <li>- haben die strategische Dimension des Marketing in Verbindung zu weiteren Grundlagenfächern durchdrungen.</li> <li>- können die einzelnen Teilpolitiken des Marketings in groben Übersichten durchdringen und zueinander in Beziehung setzen.</li> <li>- können die theoretischen Konzepte anhand von Anwendungsbeispielen durchdenken, einordnen und bewerten.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Begriffliche Grundlagen, Entwicklungen und Varianten des Marketing, Marketing-Planung, Marketing-Konzeption und Marketing-Management, Marktabgrenzung und Umfeldgeschehen, SWOT- und Anspruchsgruppenanalyse, Marktforschung, Nachfragerverhalten, Marketing-Leitbild und Ethik, Zielbildung, Strategien gegenüber Markt und Anspruchsgruppen, ausgewählte Methoden der strategischen Marketingplanung, Grundzüge von Leistungs-, Preis- und Rabattpolitik, Kommunikationspolitik, Distributionspolitik, Beziehungs- und Netzwerkorientierung im Marketing, Marketing-Mix, Marketing-Organisation.					
<b>Literatur</b>					
Eigenes Skript Becker, J. (2013): Marketing-Konzeption, Grundlagen des zielstrategischen und operativen MarketingManagements, 10. Aufl., München 2013. Berekoven, Ludwig/ Eckert, Werner/ Ellenrieder, Peter (2009): Marktforschung – Methodische Grundlagen und praktische Anwendung, 12. Aufl., Wiesbaden 2009. Bruhn, M. (2016): Marketing, Grundlagen für Studium und Praxis, 13. Aufl., Wiesbaden Esch, F.-R./ Herrmann, A./ Sattler, H. (2017): Marketing – eine managementorientierte Einführung, 5. Aufl., München 2017. Kroeber-Riel, W./Gröppel-Klein, A. (2013): Konsumentenverhalten, 10. Aufl., München Meffert, H./ Burmann, C./ Kirchgeorg, M. (2012): Marketing – Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung, 11. Aufl., Wiesbaden 2012.					

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft</b>					
<b>Studiengang: Wirtschaft</b>					
<b>Steuerrecht B</b>					
<b>Semester</b>	<b>Angebotsfrequenz</b>	<b>Dauer</b>	<b>Modulart</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
3	Semesterweise	1 Sem.	Pflicht	5	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung (Präsenz/Selbststudium)</b>
					54h   96h
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform/-dauer</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
Wirtschaft Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat		Vorlesung	Prof. M. Bartsch
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		keine			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Fähigkeit entwickeln, inländische ertragsteuerliche Probleme im Unternehmen als mittlere oder obere Führungskraft erkennen zu können.</li> <li>- die steuerliche Beurteilung betrieblicher Sachverhalte systematisch erarbeiten, und sie dem Grunde nach lösen können.</li> <li>- die Befähigung zur Ermittlung der ertragsteuerlichen Belastung unter Anwendung der entscheidenden Vorschriften des Einkommen-, aber auch des Körperschaft- und Gewerbesteuergesetzes erlernen.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
<b><u>Einkommensteuer</u></b> Stellung der Einkommensteuer im Steuersystem, Aufbau des EStG, Erhebungsformen der ESt, Entstehung, Fälligkeit, Anrechnung, unbeschränkte u. beschränkte persönliche Steuerpflicht, Veranlagungsarten, sachliche Einkommensteuerpflicht mit den Einkunftsarten, Ermittlung des zu versteuernden Einkommens und der tariflichen Einkommensteuer. Im Einzelnen u. a. die sieben Einkunftsarten, Einnahmen, Werbungskosten, nicht abzugsfähige Kosten der privaten Lebensführung, Einnahme-Überschuss-Rechnung, Zufluss-Abfluss-Prinzip, Gewinnermittlungsarten, Arten der Wirtschaftsjahre, Betriebsausgaben, nicht abzugsfähige Betriebsausgaben, Steuerbefreiungen, Abgrenzungsprobleme der gewerblichen Einkünfte, Grundzüge der Betriebsveräußerung und dem Verkauf von Anteilen an Kapitalgesellschaften, auch bei Freiberuflern, Verlustbehandlung, private Veräußerungsgeschäfte, Kapitaleinkünfte, Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen, Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse / Dienstleistungen und Anrechnungsmöglichkeiten, auch der Gewerbesteuer.					
<b><u>Körperschaft-, Gewerbe- und Zuschlagsteuer</u></b> Systematischer Überblick, Steuerpflicht, Steuerbefreiungen, Berechnung des zu versteuernden Einkommens mit allen notwendigen Vorschriften, so z.B. auch verdeckte Einlage und (verdeckte) Gewinnausschüttung auf betrieblicher Ebene und Ebene des Gesellschafters, steuerliches Einlagekonto und Sonderausweis, Spenden, Verlustbehandlung, die Folgen der Beteiligung an anderen Körperschaften (§ 8b KStG), abziehbare und nicht abziehbare Aufwendungen.					
<b>Literatur</b>					
Rose, Gerd und Watrin, Christoph: Ertragsteuern: Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer (Betrieb und Steuer, Band 1), Erich Schmidt-Verlag oder Bornhofen, Manfred und Bornhofen, Martin: Steuerlehre 2: Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Bewertungsgesetz und Erbschaftsteuer, Springer Gabler					

## 4. Semester

Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft					
Studiengang: Wirtschaft					
Praxissemester Wirtschaft					
Semester	Angebotsfrequenz	Dauer	Modulart	Leistungspunkte	SWS
4	Semesterweise	1 Sem.	Pflicht	30	20 Wochen Praktikum <b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform/-dauer</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
Wirtschaft		SL: Praxisbericht und Referat		Seminar und Praktikum	begleitende Lehrveranstaltungen: Prof. Dr. A. Schmidt  Praktikumsbetreuung: alle Lehrenden
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		mindestens 60 LP aus dem 1. bis 3. Semester vorliegend			
Qualifikationsziele					
<p>Das Praxissemester soll es den Studierenden ermöglichen, die bis dahin im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in der wirtschaftlichen Praxis anzuwenden und in Ergänzung zur wissenschaftlichen Ausbildung auszubauen. Die im Praxissemester gewonnenen Erkenntnisse sollen ihrerseits wieder im darauf folgenden Studium reflektiert und in den Lehrveranstaltungen eingebracht werden. Die begleitende Lehrveranstaltung soll die Studierenden auf dieses Praxissemester vorbereiten. Sie hat insbesondere folgende Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Austausch von Informationen zwischen den Studierenden: Die Praktikanten berichten über ihre Erfahrungen mit der Praxissemesterstelle, zeigen typische Arbeitsweisen in den Unternehmen auf etc.</li> <li>- Marktüberblick: Die Studierenden gewinnen einen Einblick in Unternehmen aus den unterschiedlichen Branchen; sie lernen zahlreiche Unternehmen als potentielle Arbeitgeber kennen.</li> <li>- Vermittlung der formalen und inhaltlichen Richtlinien zur Vorbereitung und Gestaltung des Praxissemesters bzw. des Praxissemesterberichts.</li> <li>- Vorbereitung der Studierenden auf eine Bewerbung auf eine Praktikumsstelle bzw. eine spätere Arbeitsstelle (Bewerbertraining).</li> <li>- Schulung der sozialen und kommunikativen Kompetenz durch Präsentationen, Diskussionen, Rollenspiele etc.</li> <li>- Schulung von typischen Praktikanten- bzw. Assistententätigkeiten (z.B. Erstellung von Sitzungsprotokollen, Vorbereitung von Präsentationen etc.).</li> <li>- Einblicke in die spätere Berufstätigkeit durch Gastvorträge, insbesondere von ehemaligen Studierenden.</li> </ul>					
Lehrinhalte					
<p>Das Praxissemester umfasst ein Praktikum von mindestens 20 Wochen Dauer, abzuleisten wahlweise im In- oder Ausland in einem Unternehmen sowie ein vor- bzw. nachbereitendes Praktikantenseminar. Zum Praxissemester wird zugelassen, wer mindestens 60 Leistungspunkte nachweisen kann und die vorbereitende Seminarveranstaltung abgeschlossen hat. Es soll im vierten Semester absolviert werden.</p> <p>1. Phase: Praktikantenseminar (Vorbereitende Lehrveranstaltung). Die Praxisphase vorbereitende Lehrveranstaltung findet in der Hochschule vor der Praxisphase statt und hat Vorbereitungsfunktion. Es ist ein Praktikumsplan zu erarbeiten, in dem die Betreuung durch die Professoren/Professorinnen festgelegt wird. Es werden die für das Praktikum erforderlichen Soft-Skills verdeutlicht; hierzu gehören insbesondere Selbst-Organisation und zielgerichtetes Handeln, Teamfähigkeit und Konfliktmanagement.</p> <p>Darüber hinaus erhalten die Studierenden eine Handreichung zu den rechtlichen und organisatorischen Bedingungen der Praxisphase. Die von den Ausbildungsstellen der praktischen Tätigkeit zu erfüllenden Mindestkriterien werden den Studierenden dargelegt. Für die Praktika im Ausland erhalten die Studierenden eine Einweisung in die Anpassung an andere kulturelle Lebenswelten.</p> <p>Die für eine Bewerbung erforderlichen Kenntnisse werden vermittelt (Bewerbertraining). Hochschulexterne Referenten bieten Unternehmenspräsentationen, Einblicke in die Berufspraxis und Karrieretipps.</p>					

2. Phase: Praktikum. Dieses besteht in einer betreuten Tätigkeit in einer Unternehmung im In- oder Ausland, die eine dem Ausbildungsziel entsprechende Tätigkeit erwarten lässt. Der Betreuer/die Betreuerin überwacht die Einhaltung des Praktikumsplans. Im Rahmen des anwendungsorientierten Studiums nimmt das Praxissemester eine besondere Stellung ein, da es den Studierenden in geeigneten Betrieben praktische Erfahrungen und Kenntnisse zur Ergänzung des Lehrangebots an der Hochschule vermittelt und die Gelegenheit bietet, die erworbenen Kompetenzen in einem praktischen Kontext umzusetzen. Die Studierenden sind im Rahmen dieser Tätigkeit in Arbeitsabläufe des Betriebs einzubinden. Im Praxissemester haben sich die Studierenden einerseits mit der organisatorischen Struktur und der Kultur der gewählten Institution vertraut zu machen, andererseits haben sie ihre eigenen fachlichen, methodischen, personalen und sozialen Kompetenzen unter Beweis zu stellen. Darüber hinaus sollen die Studierenden konkrete Erfahrungen für die Bedeutung theoretischen Wissens zur Lösung realer Probleme sammeln, um damit Erkenntnisse für ihr weiteres Studium zu gewinnen und ihre Chancen auf einen Einstieg in das Beschäftigungssystem zu verbessern.

3. Phase: Praktikantenseminar Teil B (nachbereitende Lehrveranstaltung). Die nachbereitende Lehrveranstaltung findet in der Hochschule nach der Praxisphase statt. Hier sollen die Studierenden ihre Erfahrungen reflektieren und das in der Praxisphase Gelernte abstrakt erkennen und darstellen. Die Anwendung der bisher gelernten Methoden und Verfahren sowie deren Praxisbezug sollen dargestellt werden. Dabei haben die Studierenden ihre Praxisberichte vorzustellen und ihre sich aus dem Praktikum ergebenden Fragen, Ergebnisse und Erfahrungen zu diskutieren. Im Vordergrund steht die Reflexion der Studierenden über das im Praktikum Gelernte. Danach sind die Studierenden besser in der Lage, theoretisches Wissen und praktische Fragestellungen miteinander zu verknüpfen.

#### **Literatur**

## 5. Semester

### Major und Minor

Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft					
Studiengang: Wirtschaft					
Controlling A					
Semester	Angebotsfrequenz	Dauer	Modulart	Leistungspunkte	SWS
5	Semesterweise	1 Sem.	Pflicht	5	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					54h   96h
Verwendbarkeit		Prüfungsform/-dauer		Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Wirtschaft Tourismusbereich Wirtschaft im Praxisverbund		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat oder ED oder EA		Vorlesung	Prof. Dr. C. Drees-Behrens Prof. Dr. A. Schmidt
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		keine			
Qualifikationsziele					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen ein umfassendes theoretisches Verständnis des operativen Controllings einschließlich neuerer Entwicklungen.</li> <li>- kennen die Grundlagen des Erlöscontrollings.</li> <li>- kennen Aufgaben und Instrumente des Beschaffungs- und Logistikcontrollings, des Produktionscontrollings, des Vertriebs- und Marketingcontrollings, des Personal- und Informationscontrollings sowie des Investitions- und Finanzcontrollings.</li> <li>- erfahren Integrationsmöglichkeiten durch die Budgetierung und neuere Ansätze wie Better Budgeting und Beyond Budgeting.</li> <li>- erkennen die Verbindung zwischen strategischer und operativer Steuerung durch die Balanced Scorecard.</li> <li>- sind in der Lage, die Ansätze und Konzepte auf der Grundlage von Übungen und Fallbeispielen in ihrem Gesamtzusammenhang zu verstehen.</li> </ul>					
Lehrinhalte					
Erlöscontrolling (Ziele und Aufgaben, Aufbau und Anwendung der Erlösrechnung, Analyse von Erlösabweichungen); Funktionales Controlling (Beschaffungs- und Logistikcontrolling, Produktionscontrolling bzw. Controlling in direkten Leistungsbereichen, Vertriebs- und Marketingcontrolling, Personalcontrolling, Informationscontrolling, Investitions- und Finanzcontrolling); Unternehmensplanung und Planungsrechnung; Erstellung des integrierten Unternehmensbudgets – Planung und Koordination; Erstellung des Leistungs- und Kostenbudgets (Planung der Leistungen und der Kosten, Betriebsüberleitung); Erstellung der Finanzplanung und der Planbilanz; Teilperiodisierung des Budgets und Kennzahlen im Rahmen der Budgetierung; Erstellung des Soll-Ist-Vergleichs, Steuerung und Kontrolle; Erstellung von Zwischenabschlüssen, Abweichungen und Abweichungsanalyse; Vorschau und Erwartungsrechnung; neuere Ansätze der Budgetierung (Better Budgeting, Beyond Budgeting); Balanced Scorecard an der Schnittstelle zwischen operativem und strategischem Controlling; Berichtswesen und Präsentation					
Literatur					
Amann, K., Petzold, J.: Management und Controlling, Instrumente - Organisation - Ziele, Wiesbaden (Gabler). Egger, A., Winterheller, M.: Kurzfristige Unternehmensplanung, Budgetierung, Wien (Linde). Drees-Behrens, C., Schmidt, A.: Aufgaben und Fälle zur Kostenrechnung, München (Oldenbourg). Horváth, P. Gleich, R., Seiter, M.: Controlling, München (Vahlen). Perridon, L., Steiner, M., Rathgeber, A.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, München (Vahlen). Reichmann, T., Kißler, M., Baumöl, U.: Controlling mit Kennzahlen, Die systemgestützte Controlling-Konzeption, München (Vahlen). Weber, J., Schäffer, U.: Einführung in das Controlling, Stuttgart (Schäffer-Poeschel).					

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft</b>					
<b>Studiengang: Wirtschaft</b>					
<b>Finanzmanagement A</b>					
<b>Semester</b>	<b>Angebots- frequenz</b>	<b>Dauer</b>	<b>Modulart</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
5	Semester- weise	1 Sem.	Major/Minor	5	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					54h   96h
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform/-dauer</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
Wirtschaft Tourismusbwirtschaft Wirtschaft im Praxisverbund		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat		Seminar	Prof. Dr. R. Heno, Prof. Dr. S. Janßen, Dr. C. Wobbe
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		keine			
<b>Qualifikationsziele</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden</li> <li>- sollten vertiefte Kenntnisse der Finanzwirtschaft einer Unternehmung erwerben.</li> <li>- sollen über Finanzierungsalternativen und Kapitalverwendungsmöglichkeiten zielorientiert entscheiden können.</li> <li>- kennen sowohl langfristige als auch kurzfristige Finanzplanung hinsichtlich ihrer Aufgabe in der Finanzwirtschaft einer Unternehmung sowie der dabei zu verwendenden Methoden, um eine zielorientierte Anwendung in der Unternehmenspraxis zu ermöglichen.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
systematische und detaillierte Darstellung der Finanzwirtschaft einer Unternehmung sowie der Finanzmärkte und Finanzinstitutionen, vertiefte Darstellung unterschiedlicher Finanzierungsformen (Eigen- und Fremdfinanzierung sowie Finanzierung über Mezzanine-Kapital) sowie der Kriterien bei der Entscheidung über Investitionen (dabei explizite Berücksichtigung der Ungewissheit zukünftiger Zahlungsströme), Wirtschaftlichkeits- und Effektivzinsberechnungen, Kennzeichnung der Ziele und Rahmenbedingungen für die Finanzpolitik der Unternehmung, vertiefte Darstellung der Aufgaben und Instrumente der strategischen und operativen Finanzplanung einer Unternehmung					
<b>Literatur</b>					
Bösch, M.: Finanzwirtschaft, München (Vahlen Verlag); Brealey, R./Myers, S.: Principles of Corporate Finance, New York (McGraw-Hill Verlag); Copeland, T.E./Weston, K./Shastri, K.: Finanzierungstheorie und Unternehmenspolitik, München (Pearson Verlag); Eiteman, D.K./Stonehill, A.I./Moffett, M.H.: Multinational Business Finance, München (Pearson Verlag); Gehrig, B./Zimmermann, H.: Fit for Finance, Frankfurt (Verlag Frankfurter Allgemeine Zeitung); Perridon, L./Steiner, M./Rathgeber, A.W.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, Stuttgart (Vahlen Verlag); Steiner, M./Bruns, C.: Wertpapiermanagement, Stuttgart (Schäffer-Poeschel Verlag).					



<b>Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft</b>					
<b>Studiengang: Wirtschaft</b>					
<b>Marketing, Handel und E-Commerce A: Angebotsgestaltung und Kommunikation</b>					
<b>Semester</b>	<b>Angebotsfrequenz</b>	<b>Dauer</b>	<b>Modulart</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
5	Semesterweise	1 Sem.	Major/Minor	5	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung (Präsenz/Selbststudium)</b>
					54h   96h
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform/-dauer</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
Wirtschaft Tourismusbereich Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat		Vorlesung	Prof. Dr. S. Kull, Prof. Dr. D. von Schnakenburg
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		keine			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- lernen die Grundzusammenhänge von Angebotsgestaltung, Kommunikation und Beziehungspflege in den Kontext einer Marketing-Konzeption einzuordnen.</li> <li>- erlangen umfassendes theoretisches Verständnis über die Komponenten der Angebotsgestaltung als Preis-Leistungskombination im Marketing-Mix und können diese auf unterschiedliche Praxisanwendungen hin situativ kombinieren.</li> <li>- erwerben handlungsrelevantes theoretisches Wissen über den Aufbau und Ausbau von Marken.</li> <li>- verstehen die Notwendigkeit und erlernen die Grundlagen der Integrierten Kommunikation mit allen Facetten der kommunikativen Instrumentaloptionen.</li> <li>- durchdringen die Bedeutung der Beziehungspflege im Marketing und erarbeiten sich Instrumente insbesondere zur Kundenbindung und Kundenrückgewinnung.</li> <li>- können die theoretischen Konzepte anhand von Beispielen und kleinen Fallstudien durchdenken, einordnen und bewerten.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Angebot als Verbindung von Leistung und Preis, Leistungstypologien, Qualitäts- und Nutzenbegriffe, Innovation und Variationen, Verpackung, Programm und Sortiment, Category Management, Services, Marken-Management und Integrierte Kommunikation, Grundlagen der Werbung, Gestaltung der Werbebotschaft, Werbeträger und -streuplanung, Werbeerfolgskontrolle, Public Relations, Verkaufsförderung, Persönlicher Verkauf, Messen, Direct Marketing, Event, Sponsoring, Product Placement, Live-Communication, Netzwerkkommunikation, Social-Media-Marketing, Kundenzufriedenheit und Kundenbindung, Kundenlebenszyklus, Kundenwert, phasenbezogene Instrumente zur Beziehungspflege, Beschwerdemanagement.					
<b>Literatur</b>					
Eigenes Skript Becker, J., Marketing-Konzeption, Grundlagen des zielstrategischen und operativen Marketing-Managements, 10. Aufl., München 2013. Burmans, C./Halaszowich, T./Hemmann, F., Identitätsbasierte Markenführung: Grundlagen, Strategie, Umsetzung, Controlling, 2. Aufl. Wiesbaden 2015 Bruhn, M., Integrierte Unternehmens- und Markenkommunikation: Strategische Planung und operative Umsetzung, 6. Aufl., Stuttgart 2014. Bruhn, M., Relationship Marketing: Das Management von Kundenbeziehungen 5., überarbeitete Aufl. München 2016. Meffert, H./ Burmann, C./ Kirchgeorg, M., Marketing – Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung, 11. Aufl., Wiesbaden 2012. Stauss, B./ Seidel, W., Beschwerdemanagement – Unzufriedene Kunden als profitable Zielgruppe, 5. Aufl., München 2014.					



<b>Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft</b>					
<b>Studiengang: Wirtschaft</b>					
<b>Marketing, Handel &amp; E-Commerce B: Distribution und Handel</b>					
<b>Semester</b>	<b>Angebotsfrequenz</b>	<b>Dauer</b>	<b>Modulart</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
5	Semesterweise	1 Sem.	Major/Minor	5	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					54h   96h
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform/-dauer</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
Wirtschaft Tourismuskwirtschaft Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit		Vorlesung	Prof. Dr. S. Kull, Prof. Dr. D. von Schnakenburg
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		keine			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- lernen die Grundzusammenhänge von Distribution und Handel zum gesamten Absatzbereich.</li> <li>- erlangen umfassendes theoretisches Verständnis über die Distributions- und Vertriebsstrukturen zwischen Hersteller und Handel.</li> <li>- erwerben handlungsrelevantes theoretisches Wissen über die einzelnen Komponenten von Logistik und Vertriebskanalmanagement im stationären und im internetbasierten Handel.</li> <li>- erlernen die Grundlagen der Internetökonomie in technologischer, ökonomischer und soziokultureller Interaktion.</li> <li>- können die theoretischen Konzepte anhand von Beispielen und kleinen Fallstudien durchdenken, einordnen und bewerten.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Grundlagen der Distribution, Grundperspektiven des Handels, Wertketten und Netzwerke, Supply-Chain-Management, Ausformung der Waren-, Wissens- und Wertströme im Handel, Logistische Grundlagen, grundlegende Absatzwege, Vertriebsorgane des Herstellers, Vertriebsformen des Handels, Betriebstypen des stationären Handels, nationale und internationale Offline-Handelslandschaften, Grundperspektiven der Internet-Ökonomie, Ökonomische Interaktion (Stationärer und mobiler Internethandel, Konvergenzen, Interaktionsbereiche, Interaktionsleistung und Interaktionsplattformen), technologische Interaktion: (Netztechnologien, Endgeräte, Webdesign), soziokulturelle Interaktion (Internetnutzer-Strukturen und -Verhalten, Communities). Nationale und internationale Online- Handelslandschaften, Verknüpfung der Online- und Offlinewelt im Multichannel-Management.					
<b>Literatur</b>					
Ahlert, D./Kenning, Handelsmarketing, Berlin 2007 Hertel, J.; Zentes, J.; Schramm-Klein, H., Supply-Chain-Management und Warenwirtschaftssysteme im Handel, 2. Aufl., Berlin 2011 Liebmann, H.-P./Zentes, J., Swoboda B., Handelsmanagement, 2. Aufl., München 2008 Müller-Hagedorn, L., Natter, M., Handelsmarketing, 5. Auflage, Stuttgart 2010 Pfohl, H.-C., Logistiksysteme, 8. Aufl., Berlin 2010 Schröder, H., Handelsmarketing, Methoden und Instrumente im Einzelhandel, 2. Aufl., München 2012 Specht, G.; Fritz, W., Distributionsmanagement, 4. Aufl., Stuttgart 2005 Theis, H.-J., Handelsmarketing Bd. 1. Erfolgreiche Strategien und Instrumente im Handelsmarketing , 2. Auflage, Frankfurt 2006 Werner, H., Supply Chain Management - Grundlagen, Strategien, Instrumente und Controlling, 5. Aufl., Wiesbaden 2013					

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft</b>					
<b>Studiengang: Wirtschaft</b>					
<b>Personalmanagement, Recht, Organisation und Führung A</b>					
<b>Semester</b>	<b>Angebotsfrequenz</b>	<b>Dauer</b>	<b>Modulart</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
5	Semesterweise	1 Sem.	Major/Minor	5	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					54h      96h
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform/-dauer</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
Wirtschaft Tourismuswirtschaft Bank- und Versicherungswirtschaft dual		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat oder ED oder EA		Vorlesung	Prof. Dr. S. Reinmann
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		keine			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben vertiefende Kenntnisse für den Führungsprozess im Unternehmen.</li> <li>- erwerben vertiefende Kenntnisse des Personalrecruitings (Recruitingprozesse).</li> <li>- erwerben vertiefende Kenntnisse der Personalauswahl.</li> <li>- können personalmanagement-orientierte Problemfelder im Unternehmen erkennen.</li> <li>- können Lösungsansätze für personalmanagement-orientierte Problemfelder im Unternehmen entwickeln.</li> <li>- erkennen Wechselwirkungen zwischen Unternehmensorganisation, Personalmanagement und Personalführung.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Grundlagen und Vertiefendes des Human-Resource-Managements, Personalrecruiting-Prozesse im Unternehmen, Prozess der Personalauswahl, Instrumente der Personalauswahl, Diversity Management im Unternehmen, Motivationale Aspekte zeitgemäßer Personalführung, führungspsychologische Begriffe und Modelle, Verhalten in Organisationen					
<b>Literatur</b>					
u.a. Schreyögg, Organisation, Gabler Verlag Jung, Personalwirtschaft, Oldenbourg Verlag Moser, Soucek, Galais, Roth, Onboarding-neue Mitarbeiter integrieren, hognefe Verlag					

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft</b>					
<b>Studiengang: Wirtschaft</b>					
<b>Personalmanagement, Recht, Organisation und Führung B</b>					
<b>Semester</b>	<b>Angebotsfrequenz</b>	<b>Dauer</b>	<b>Modulart</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
5	Semesterweise	1 Sem.	Major/Minor	5	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					54h      96h
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform/-dauer</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
Wirtschaft Tourismusbereich Wirtschaft im Praxisverbund		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat		Vorlesung	Prof. Dr. J. Berndt
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		keine			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- wissen um die Bedeutung des Arbeits-, Sozialversicherungs- und Lohnsteuerrechts für das Wirtschaftsleben.</li> <li>- kennen die Grundzüge dieser Rechtsgebiete.</li> <li>- erkennen rechtliche Probleme, prüfungsrelevante Sachverhalte und Zusammenhänge und.</li> <li>- können exemplarisch gewonnenes Wissen mit Hilfe von juristischen Arbeits- und Denkmethode anwenden.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Teil I: Arbeits-, Sozialversicherungs- und Lohnsteuerrecht – Überblick Anwendungsbereich, Rechtsquellen und Gestaltungsfaktoren, Internationales Arbeitsrecht Rechtsschutz; Versicherungspflicht und Versicherungsfreiheit, Lohnsteuerpflicht, Betriebsprüfung  Teil II: Individualarbeitsrecht Begründung, Mängel, Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis, Zusammenhang zwischen Lohn und Arbeit; Innerbetrieblicher Schadensausgleich, Beendigung des Arbeitsverhältnisses, Betriebsübergang, Berufsausbildungsverhältnis  Teil III: Kollektives Arbeitsrecht Koalitions- und Tarifvertragsrecht, Arbeitskampfrecht, Betriebsverfassungsrecht					
<b>Literatur</b>					
Junker, Abbo: Fälle zum Arbeitsrecht, Beck Verlag, 4. Aufl. Oetker, Hartmut: 30 Klausuren aus dem Individualarbeitsrecht, Vahlen Verlag, 10. Aufl. Brox/Rüther/Henssler: Arbeitsrecht, Kohlhammer Verlag, 19. Auf.					

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft</b>					
<b>Studiengang: Wirtschaft</b>					
<b>Rechnungslegung A: Nationale und internationale Rechnungslegung</b>					
<b>Semester</b>	<b>Angebotsfrequenz</b>	<b>Dauer</b>	<b>Modulart</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
5	Semesterweise	1 Sem.	Major/Minor	5	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					54h   96h
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform/-dauer</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
Wirtschaft Tourismusbereich Wirtschaft im Praxisverbund		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat		Seminar	Prof. Dr. R. Hauschild
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		keine			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- können Ansatz-, Bewertungs- und Ausweisvorgaben des nationalen (HGB, EStG) und internationalen Bilanzrechts (IFRS) anwenden und die Auswirkungen beurteilen.</li> <li>- beherrschen die Umsetzungsschritte im Fall von gesetzlichen Regelwerksänderungen.</li> <li>- können Besonderheiten der Rechnungslegung abbilden und interpretieren.</li> <li>- können das Fachwissen in unternehmerischen Zusammenhängen anwenden und verbinden.</li> <li>- besitzen die Urteilskraft, um bilanzpolitische Spielräume zu bewerten und diese gezielt einzusetzen.</li> <li>- können unter Anwendung der Regelwerksvorgaben komplexe Fragestellungen systematisch lösen, diskutieren und eigene Lösungsschritte argumentativ vertreten.</li> <li>- können bei Regelungsdefiziten einschlägige Fachtexte zur Lösung nutzen und das Wissen auf Sachverhalte übertragen.</li> <li>- können wissenschaftlich und eigenständig arbeiten und Ergebnisse präsentieren.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Anwendung und Auslegung des nationalen und internationalen Bilanzrechts (Regelwerke insbesondere HGB und IFRS) in Fallstudien, Bilanzrechtskonzeptionen, HGB-Bilanzierung und Verbindung zum Bilanzsteuerrecht für ausgewählte Aspekte in der Bilanzierungspraxis, wesentliche Abweichungen der IFRS zum nationalen Bilanzrecht, besondere Aspekte einzelner Bilanzierungsvorgänge: vertiefende Aspekte der Bilanzierungsgrundsätze, Ansatz, Bewertung und Ausweis des Anlagevermögens, Impairment Test, Neubewertung, Leasingverhältnisse, Ansatz, Bewertung und Ausweis des Umlaufvermögens, Completed-Contract-Methode, Percentage-of-Completion-Methode, Ausweis der Eigenkapitalkategorien und -veränderungen, Ergebnisverwendung, Bewertung und Ausweis von Rückstellungen (Ermittlungsbesonderheiten), Bewertungseinheiten, Haftungsverhältnisse, Klassifizierung, Ansatz und Bewertung von Finanzinstrumenten, latente Steuern, ausgewählte Aspekte der Erfolgsrechnung: Umsatz- und Gesamtkostenverfahren, Einfluss der Digitalisierung, prognoseorientierte Rechnungslegung, Bilanztheorien, Bilanzpolitik, Fraud					
<b>Literatur</b>					
Baetge, Jörg/Kirsch, Hans-Jürgen/Thiele, Stefan: Bilanzen, Düsseldorf. Buchholz, Rainer: Internationale Rechnungslegung, Berlin. Coenenberg, Adolf G./Haller, Axel/Schultze, Wolfgang: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Stuttgart. Epstein, Barry J./Mirza, Abbas A.: IFRS, Interpretation and Application of International Financial Reporting Standards, New Jersey. Grottel, Bernd u.a. (Hrsg.): Beck'scher Bilanzkommentar, München. Institut der Wirtschaftsprüfer (Hrsg.): WP Handbuch, Wirtschaftsprüfung und Rechnungslegung, Düsseldorf. Lüdenbach, Norbert/Hoffmann, Wolf-Dieter/Freiberg, Jens (Hrsg.): Haufe IFRS-Kommentar, Freiburg. Pellens, Bernhard u.a.: Internationale Rechnungslegung, Stuttgart. Scott, William R.: Accounting Theory, Toronto. Wüstemann, Jens: Bilanzierung case by case, Lösungen nach HGB und IFRS, Heidelberg.					

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft</b>					
<b>Studiengang: Wirtschaft</b>					
<b>Unternehmensrecht A</b>					
<b>Semester</b>	<b>Angebotsfrequenz</b>	<b>Dauer</b>	<b>Modulart</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
5	Semesterweise	1 Sem.	Major/Minor	5	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					54h   96h
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform/-dauer</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
Wirtschaft Tourismusbereich Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat		Seminar	Prof. M. Herrmann
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		keine			
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen spezifische Gestaltungsmöglichkeiten durch Gesellschaftsverträge.</li> <li>- kennen wichtige Schutzbereiche des Markenrechts.</li> <li>- erfassen die Grundlagen des Insolvenzrechts und des Wirtschaftsstrafrechts.</li> <li>- können das erworbene Wissen im Gesellschaftsvertrags-, Marken-, Insolvenz- und Wirtschaftsstrafrecht auf praktische Fragestellungen anwenden.</li> <li>- beherrschen Strategien zur sachgerechten Problemlösung, Absicherung und Haftungsvermeidung.</li> <li>- können juristische Arbeits- und Denkmethoden gezielt einsetzen.</li> <li>- können exemplarisch gewonnenes Wissen auf fremde Rechtsgebiete übertragen.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
<p>Teil I: Gründung eines Unternehmens          Allgemeines Handels- und Gesellschaftsrecht: Gesellschaftsformen (Übersicht), Gestaltungsmöglichkeiten durch Gesellschaftsvertrag, Kaufleute, Handelsregister, Handelsfirma, Handelsunternehmen;          Grundzüge des Markenrechts: Entstehung der Marke, Schutz von Marke, Firma und anderen Unternehmenskennzeichen, Ansprüche bei Rechtsverletzungen, Abmahnung, gerichtliches Verfahren</p> <p>Teil II: Krise eines Unternehmens          Insolvenzrecht: Insolvenzrecht im System von Einzel- und Gesamtvollstreckung, Schutzmaßnahmen und Sicherungsmittel im Vorfeld der Insolvenz, Krise des Unternehmens, Insolvenzgründe, Eröffnungsverfahren, vorläufiger Insolvenzverwalter, Insolvenzverfahren, Insolvenzverwalter, Verwaltung und Verwertung der Insolvenzmasse, Verteilung der Insolvenzmasse, Anfechtungsmöglichkeiten, Übersicht zum Insolvenzplanverfahren, Übersicht zur Verbraucherinsolvenz, aktuelle Entwicklungen;          Wirtschaftsstrafrecht: Täterschaft und Teilnahme, Betrug, Untreue, Insolvenzstraftaten</p> <p>Teil III: Methodik          Juristisches Arbeiten: Technik der Fallbearbeitung, Fallstudien zum Unternehmensrecht</p>					
<b>Literatur</b>					
<p>Lehrbücher, jeweils in aktueller Auflage:          Brox/Henssler: Handelsrecht          Bitter: Gesellschaftsrecht          Berlitz: Markenrecht          Foerste: Insolvenzrecht          Wittig: Wirtschaftsstrafrecht</p> <p>Weiterführende und alternative Literatur: Hinweise in den Lehrveranstaltungen</p>					

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft</b>					
<b>Studiengang: Wirtschaft</b>					
<b>Steuerlehre A: steuerliches Verfahrensrecht und Umsatzsteuer</b>					
<b>Semester</b>	<b>Angebotsfrequenz</b>	<b>Dauer</b>	<b>Modulart</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
5	Semesterweise	1 Sem.	Major/Minor	5	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					54h   96h
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform/-dauer</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
Wirtschaft Tourismusbereich Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat		Vorlesung	Prof. M. Bartsch
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		keine			
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die für die berufsvorbereitende und für das spätere Examen als Steuerberater notwendigen Kenntnisse erwerben.</li> <li>- ihre Methoden- und Fachkompetenz vertiefen.</li> <li>- vertiefende Kenntnisse über die Umsatzsteuer und das steuerliche Verfahrensrecht erwerben und sie zielorientiert anwenden können.</li> <li>- das Spektrum der verfahrensrechtlichen Möglichkeiten beherrschen.</li> <li>- sollen die umsatzsteuerlichen Probleme durchdringen und anhand von Fallbeispielen erkennen und lösen können.</li> <li>- umfangreiche Kenntnisse zur Lösung von fächerübergreifenden Fällen erwerben, um verfahrens- und umsatzsteuerliche Fälle mit mittlerem Schwierigkeitsgrad selbstständig und komplexe Fälle unter Anleitung bearbeiten zu können.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
<p><u>Abgabenordnung</u>          Steuerschuldverhältnis, Steuerermittlungsverfahren, der Verwaltungsakt, Entstehung, Form, Inhalt und Wirksamkeit, Bekanntgabe, Nebenbestimmungen, Steuerfestsetzung, -feststellung und Steueranmeldung, Fehlerqualitäten von Verwaltungsakten, Korrektur von Verwaltungsakten und von Steuerbescheiden, außergerichtliche Rechtsbehelfsverfahren, Aussetzung der Vollziehung, die steuerliche Außenprüfung, Haftung, Verjährung, Erhebungsverfahren, Steuerstrafrecht und das finanzgerichtliche Verfahren.</p>					
<p><u>Umsatzsteuer</u>          Besondere Fragestellungen zu den Themen Unternehmer – Unternehmen, Sonderfälle des Entgelts und Korrekturen des Entgelts, besondere Fälle des Leistungsaustauschs, Geschäftsveräußerung im Ganzen, Leistungen zwischen Gesellschaften und Gesellschafter.          Vorsteuerabzug und Vorsteuerberichtigung des § 15a UStG, Reverse-Charge-Verfahren und Bauabzugssteuer, Warenverkehr im Binnenmarkt, grenzüberschreitende Leistungen und das Vorsteuervergütungsverfahren. Sondervorschriften.</p>					
<b>Literatur</b>					
<p>1. Abgabenordnung          Blaue Reihe aus dem Schaeffer-Poeschel-Verlag, Reihe Finanz und Steuern; Rolf Ax / Thomas Große / Jürgen Melchior / Anja Lotz / Christian Ziegler; Abgabenordnung und Finanzgerichtsordnung          Praxisfälle Band 1 aus dem Erich-Fleischer Verlag; Abgabenordnung; Heinke, Merkel, Merkel</p>					
<p>2. Umsatzsteuer          Blaue Reihe aus dem Schaeffer-Poeschel-Verlag, Reihe Finanz und Steuern; Dieter Kurz / Gabi Meissner; Umsatzsteuer          Umsatzsteuer im Binnenmarkt aus dem NWB Verlag; Diplom-Finanzwirt Ralf Sikorski, StB Annette Pogodda-Grünwald          Möglich auch Fallsammlung Umsatzsteuer aus dem NWB Verlag; Diplom-Finanzwirt Ralf Walkenhorst, Wolfgang Bolz und Dr. Hans Nieskens</p>					

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft</b>					
<b>Studiengang: Wirtschaft</b>					
<b>Steuerlehre B: Einkommenssteuer u. intern. Steuerrecht</b>					
<b>Semester</b>	<b>Angebotsfrequenz</b>	<b>Dauer</b>	<b>Modulart</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
5	Semesterweise	1 Sem.	Major/Minor	5	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					54h      96h
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform/-dauer</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
Wirtschaft Tourismusbereich Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat		Vorlesung	Prof. M. Bartsch
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		keine			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> <li>- die für die berufsvorbereitende und für das spätere Examen als Steuerberater notwendigen Kenntnisse erwerben und ihre Methoden- und Fachkompetenz vertiefen.</li> <li>- vertiefende Kenntnisse über das Einkommensteuergesetz, einen Überblick über die Besteuerung grenzüberschreitender steuerlicher Sachverhalte und das Außensteuergesetz erhalten.</li> <li>- die ertragsteuerlichen Probleme durchdringen und anhand von Fallbeispielen lösen können.</li> <li>- die Notwendigkeit zur Kenntnis der internationalen Besteuerung erkennen.</li> <li>- umfangreiche Kenntnisse zur Lösung einkommensteuerlicher Fälle erwerben, sollen Fälle mit mittlerem Schwierigkeitsgrad selbstständig lösen können und an einfache grenzüberschreitende Sachverhalte systematisch herangehen können.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
<u>Einkommensteuer</u> Sonderformen der beschränkten und unbeschränkten Steuerpflicht, Übergang zum Bestandsvergleich und umgekehrt. Erbfall und Erbaueinsetzung, Vermögensübertragungen in vorweggenommener Erbfolge. Die stille Gesellschaft im Einkommensteuerrecht. Einkünfte aus GewB mit Liebhaberei, gewerblichen Grundstückshandel, gewerblicher Prägung und Abfärbung, Betriebsveräußerung, Veräußerung von Anteilen an KapG im Privatvermögen, Betriebsaufspaltungen, wiederkehrende Leistungen und Versorgungsleistungen und vergleichbare Fälle. Sonstige Einkünfte, nachträgliche Einkünfte und Entschädigungen, Steuerabzug bei Bauleistungen, Einkünfte aus Kapitalvermögen, tarifliche Besonderheiten wie z. B. Steuerermäßigung bei außerordentlichen Einkünften.					
<u>Internationales Steuerrecht</u> Wechsel der Steuerpflichten, Prinzipien und Anwendung von Doppelbesteuerungsabkommen, u.a. in Bezug auf die wichtigsten Einkunftsarten. Formen der Vermeidung der Doppelbesteuerung durch innerstaatliche Maßnahmen, steuerliche Behandlung von Steuerinländern mit Auslandsbeziehungen und Steuerausländer mit Inlandsbeziehungen. Verlustausgleichsbeschränkungen bei Bezug zu Drittstaaten und Progressionsvorbehalt bei nach DBA steuerfreien Einkünften. Steuerentstrickung bei Ausschluss oder Beschränkung des Besteuerungsrechtes. Steuerliche Behandlung von Betriebsstätten.					
<u>Außensteuergesetz</u> Überblick über die grundlegenden Probleme des Außensteuerrechts (Verrechnungspreise, Sitzverlagerung von KapG, Wegzug etc.)					
<b>Literatur</b>					
1. Einkommensteuer <ul style="list-style-type: none"> <li>• Blaue Reihe aus dem Schaeffer-Poeschel-Verlag, Reihe Finanz und Steuern; Wolfgang Zenthöfer; Einkommensteuer</li> </ul> 2. Gewerbesteuer <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrbuch Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer aus dem NWB Verlag, ggf. mit Fallsammlung, Diplom-Kaufmann Diplom-Finanzwirt Josef Köllen, Prof. Gudrun Reichert, Professor Elmar Vogl oder</li> <li>• Wolfgang Zenthöfer/ Matthias Alber; Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer aus dem Schaeffer-Poeschel-Verlag (Grundkurs des Steuerrechts)</li> </ul>					

3. Internationales Steuerrecht

- Blaue Reihe aus dem Schaeffer-Poeschel-Verlag, Reihe Finanz und Steuern; Thomas Rupp/ Jörg-Thomas Knies/ Johann-Paul Ott/ Tanja Faust/ Manuel Hüll; Internationales Steuerrecht oder
- Lehrbuch Internationales Steuerrecht aus dem NWB Verlag, ggf. mit Fallsammlung, Rechtsanwalt Steuerberater Professor Dr. iur. Kay-Michael Wilke u. Professor Dr. iur. Jörg-Andreas Weber



<b>Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft</b>						
<b>Studiengang: Wirtschaft</b>						
<b>International Business and Management A: International Strategy and Organization</b>						
<b>Semester</b>	<b>Angebots- frequenz</b>	<b>Dauer</b>	<b>Modulart</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>	
5	jährlich	1 Sem.	Major	10	8	
					<b>Studentische Arbeitsbelastung (Präsenz/Selbststudium)</b>	
					108	192
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform/-dauer</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>	
Wirtschaft		PL: Siehe Modulkatalog der Partnerhochschule		Seminar	Prof. Dr. C. Hans Lehrende der jeweiligen Partnerhochschule	
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>				
		keine				
<b>Qualifikationsziele</b>						
<p>We will be looking at ways that organizations make major strategic decisions and testing out some of the ideas and models which have been devised to explain and facilitate strategic decision making. We will begin by outlining the "rational" or "scientific" approach to strategic decision making and then go on to explore alternative approaches to and explanations of organizational strategy, including Jungian ideas and chaos theory.</p> <p>The in-unit assignments are designed to underpin the progress from the study of the rational, financially driven decision making in the short term, to the interpretation of the long term strategy for a major company.</p> <p>By the end the students will have acquired a number of techniques and ideas which will be of practical value in their careers. They will have benefitted by taking part in a business simulation. As far as the relative value of the contrasting approaches to organizational decision making is concerned, students will be left to make up their own minds. The second assessments will give them the chance to say where they stand and to argue their views cogently with reference to the material covered in the program.</p>						
<b>Lehrinhalte</b>						
Internal analysis-resource audit, value chains financial ratios, BCG (allocation of cash flow), SWOT etc., Stakeholders, cultural web, Power, Porter's generic strategies, Ansoff's model, Evaluation of options - suitability, acceptability, feasibility, Implementation - resource planning and allocation, Mintzberg's configurations, Strategic control, Chaos theory, Models of vested interests, Open ended change. Intuitive Judgmental and political nature of strategic decision making, Positive feedback, models of vested interest, Negative feedback, The formal organization as the instrument of ordinary management, The informal organization as the instrument of extraordinary management						
<b>Literatur</b>						

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft</b>					
<b>Studiengang: Wirtschaft</b>					
<b>International Business and Management B: Cross Cultural Management and International HRM</b>					
<b>Semester</b>	<b>Angebotsfrequenz</b>	<b>Dauer</b>	<b>Modulart</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
5	jährlich	1 Sem.	Major	10	8
					<b>Studentische Arbeitsbelastung (Präsenz/Selbststudium)</b>
					108   192
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform/-dauer</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
Wirtschaft		PL: Siehe Modulkatalog der Partnerhochschule		Seminar	Prof. Dr. C. Hans Lehrende der jeweiligen Partnerhochschule
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		keine			
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>We will be looking at ways that organizations make major strategic decisions and testing out some of the ideas and models which have been devised to explain and facilitate strategic decision making. We will begin by outlining the "rational" or "scientific" approach to strategic decision making and then go on to explore alternative approaches to and explanations of organizational strategy, including Jungian ideas and chaos theory.</p> <p>The in-unit assignments are designed to underpin the progress from the study of the rational, financially driven decision making in the short term, to the interpretation of the long term strategy for a major company.</p> <p>By the end the students will have acquired a number of techniques and ideas which will be of practical value in their careers. They will have benefitted by taking part in a business simulation. As far as the relative value of the contrasting approaches to organizational decision making is concerned, students will be left to make up their own minds. The second assessments will give them the chance to say where they stand and to argue their views cogently with reference to the material covered in the program.</p>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Internal analysis-resource audit, value chains financial ratios, BCG (allocation of cash flow), SWOT etc., Stakeholders, cultural web, Power, Porter's generic strategies, Ansoff's model, Evaluation of options - suitability, acceptability, feasibility, Implementation - resource planning and allocation, Mintzberg's configurations, Strategic control, Chaos theory, Models of vested interests, Open ended change. Intuitive Judgmental and political nature of strategic decision making, Positive feedback, models of vested interest, Negative feedback, The formal organization as the instrument of ordinary management, The informal organization as the instrument of extraordinary management					
<b>Literatur</b>					

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft</b>					
<b>Studiengang: Wirtschaft</b>					
<b>Nachhaltigkeitsmanagement A: Energie- und Umweltmanagement</b>					
<b>Semester</b>	<b>Angebotsfrequenz</b>	<b>Dauer</b>	<b>Modulart</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
5	Semesterweise	1 Sem.	Minor	5	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung (Präsenz/Selbststudium)</b>
					54h   96h
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform/-dauer</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
Wirtschaft Tourismusbereich Wirtschaft im Praxisverbund		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Arbeitsmappe		Seminar	Prof. Dr. N. Jänicke
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		keine			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- können Energie- und Umweltmanagement definieren und in die ökologische Dimension des betrieblichen Nachhaltigkeitsmanagements einordnen.</li> <li>- können die verschiedenen Normen zu Energie- und Umweltmanagementsystemen analysieren.</li> <li>- sind in der Lage, ein Energie- und Umweltmanagementsystem in einer Fallstudie zu konzipieren und zu bewerten.</li> <li>- können die Normen-Konformität und Praxistauglichkeit von Management-Handbüchern und von Unternehmenspolitiken beurteilen.</li> <li>- können eine Energieplanung und eine Umweltplanung durchführen und begründen.</li> <li>- können die wesentlichen Schritte und Elemente zur Implementierung eines Energie- bzw. Umweltmanagementsystems in einem Unternehmen entwickeln.</li> <li>- können die erforderlichen Instrumente zur Umsetzung und Kontrolle des betrieblichen Energie- und Umweltmanagements erarbeiten.</li> <li>- können den Nutzen und Aufwand eines Managementsystems bewerten sowie die Vor- und Nachteile eines integrierten Managementsystems beurteilen.</li> <li>- können den Nutzen eines Energie- und eines Umweltmanagements aus unternehmerischer Sicht beurteilen und einen eigenen Standpunkt hinsichtlich des Beitrags zu einer nachhaltigen Entwicklung vertreten.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
DIN EN ISO 14.001, DIN EN ISO 50.001, DIN EN ISO 16.247-1, EMAS-Verordnung, Spitzenausgleich-Effizienzsystem-Verordnung, Management-Handbuch, Unternehmenspolitik, energetische Bewertung, Erfassung und Bewertung der Umweltaspekte und Umweltauswirkungen, Rechtskataster, Energieeinsparverordnung, Zusammensetzung des Strom- und Gaspreises für Unternehmen des produzierenden Gewerbes, Betriebsbeauftragte, Schulungen, Kommunikation, Umwelterklärung, dokumentierte Information, Audits, Management Review, Nicht-Konformitäten, kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP), integrierte Managementsysteme, Einordnung in den Nachhaltigkeitskontext					
<b>Literatur</b>					
Baumast, A. & Pape, J. (2013): Betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement; Stuttgart: UTB. Brauweiler, J.; Zenker-Hoffmann, A. & Will, M. (2018): Umweltmanagementsysteme nach ISO 14001. Grundwissen für Praktiker; 2. Aufl.; Wiesbaden: Springer Gabler Verlag. Finkbeiner, M. & Schwager, B. (2016): Umweltmanagement für kleine und mittlere Unternehmen. Die ISO 14000-Serie und ihre Umsetzung; 3. Aufl.; Berlin u. a.: Beuth Verlag. Förtsch, G. & Meinholz, H. (2014): Handbuch betriebliches Umweltmanagement; 2. Aufl.; Wiesbaden: Springer Spektrum. Geilhausen, M. (2015): Kompakter Leitfaden für Energiemanager - Energiemanagementsysteme nach ISO 50001; Wiesbaden: Springer Vieweg. Girbig, P.; Graser, C.; Janson-Mundel, O; Schuberth, J. & E. K. Seifert (2016): Energiemanagement gemäß DIN EN ISO 50001 - Systematische Wege zu mehr Energieeffizienz; 2. Aufl.; Berlin/Wien./Zürich: Beuth-Verlag. Neumann, A. (2017): Integrative Managementsysteme; 3. Aufl.; Berlin: Springer Gabler.					

Reimann, G. (2017): Erfolgreiches Energiemanagement nach DIN EN ISO 50001: Lösungen zur praktischen Umsetzung Textbeispiele, Musterformulare, Checklisten; 3. Aufl.; Berlin: Beuth-Verlag.  
Reimann, G. & Janson-Mundel, O. (2017): Erfolgreiches Umweltmanagement nach DIN EN ISO 14001: Lösungen zur praktischen Umsetzung; Berlin: Beuth-Verlag.  
Teichert, V. (2016): Umweltmanagement nach ISO 14001; Kissing: WEKA Media.

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft</b>					
<b>Studiengang: Wirtschaft</b>					
<b>International Management: internationale Unternehmungen im globalen Kontext</b>					
<b>Semester</b>	<b>Angebotsfrequenz</b>	<b>Dauer</b>	<b>Modulart</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
5	Semesterweise	1 Sem.	Minor	5	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					54h      96h
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform/-dauer</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
Wirtschaft Tourismusbereich		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat		Seminar	Prof. Dr. C. Hans
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		keine			
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über Kenntnisse zu Anforderungen und Inhalten unternehmerischer Planung, Organisation und Führung im Zusammenhang international tätiger Unternehme.</li> <li>- besitzen Kenntnisse über verschiedene Arten der Internationalisierung unternehmerischer Tätigkeit.</li> <li>- besitzen Kenntnisse über theoretische Ansätze zur Erklärung internationaler Wirtschaftstätigkeit.</li> <li>- besitzen Kenntnisse über Produktions- und Organisationsformen internationaler Wirtschaftstätigkeit.</li> <li>- vertiefen anhand von Fallstudien ihre Kenntnisse über besondere Bedingungen internationaler Wirtschaftstätigkeit (wirtschaftlicher Entwicklungsstand verschiedener Länder und Regionen, sozio-ökonomische, politische, rechtliche und kulturelle Aspekte).</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Internationalisierung/Globalisierung, Organisation und Führung multinationaler Unternehmungen, globale Handels- und Investitionsbedingungen, Theorien internationalen Handels und Wirtschaftens, Strategien der Internationalisierung, Typologie multinationaler Unternehmungen, politische, rechtliche und sozio-ökonomische Besonderheiten im globalen Kontext, Kulturbegriff und kulturelle Differenzierung, regionale Netzwerke und ökonomische Bündnisse					
<b>Literatur</b>					
<p>Hill, Charles W. L., International Business, Mc-Graw-Hill International Edition, 2011 (or latest edition)  Morschett, D./Schramm-Klein, H. / Zentes, J., Strategic International Management, Gabler Verlag, 2<sup>nd</sup> edition, 2010  Perlitz, M./Schrack, R., Internationales Management, Lucius &amp; Lucius Verlag, 6. Aufl., 2013  Kutscher, M./Schmid, Internationales Management, Oldenbourg Verlag, 7. Aufl., 2008  Dülfer, E., Internationales Management in unterschiedlichen Kulturbereichen / International Management in diverse cultural areas (zweisprachig), Oldenbourg Verlag 1999  Lane, Henry W./Maznevski, Martha L., International Management Behavior, Global and Sustainable Leadership, 7<sup>th</sup> edition, 2014  Hofstede, Geert/Hofstede, Gert Jan/Minkow, Michael, Lokales Denken, globales Handeln, Interkulturelle Zusammenarbeit und globales Management, 6. Aufl., 2017  Hofstede, Geert/Hofstede, Gert Jan/Minkow, Michael, Cultures and Organizations – Software of the Mind: Intercultural Cooperation and its Importance for Survival, 3<sup>rd</sup> edition, 2014</p>					

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft</b>					
<b>Studiengang:</b> Wirtschaft					
<b>Bankmanagement A</b>					
<b>Semester</b>	<b>Angebotsfrequenz</b>	<b>Dauer</b>	<b>Modulart</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
5	jährlich	1 Sem.	Minor	5	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					54h   96h
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform/-dauer</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
Wirtschaft Tourismusbirtschaft Bank- und Versicherungsbwirtschaft dual		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat		Vorlesung	Prof. Dr. S. Janßen
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		keine			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die Struktur des Bankensektors in Deutschland und können diese in den historischen Zusammenhang einordnen.</li> <li>- kennen Entwicklungsstrukturen und den europäischen Bankenmarkt.</li> <li>- wissen die Eigenschaften spezifischer Rechtsformen bei Banken.</li> <li>- kennen die Geschäftsarten der Institute.</li> <li>- kennen die Grundlagen der Bankenaufsicht und deren aktuelle Entwicklung.</li> <li>- kennen die Bedeutung der externen Rechnungslegung von Kreditinstituten.</li> <li>- wissen die Rechtsgrundlagen zur Erstellung des Jahresabschlusses in Banken nach HGB, Steuerrecht und IFRS.</li> <li>- kennen allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze nach HGB, IFRS.</li> <li>- kennen den Aufbau eines Bankjahresabschlusses mit Lagebericht nach HGB und IFRS.</li> <li>- kennen bilanzpolitische Spielräume.</li> <li>- können Jahresabschlüsse von Banken beurteilend bewerten.</li> <li>- kennen die Aufteilung der Ergebnisse auf den Zinsbereich und Provisionsbereich.</li> <li>- kennen die Grundlagen des Bankcontrollings und der Bankkostenrechnung.</li> <li>- kennen den Dualismus der Bankleistung.</li> <li>- kennen Verfahren zur Kalkulation im Zinsbereich (Poolmethode, Schichtenbilanzmethode, MZM, Barwertkonzept) und können diese anwenden.</li> <li>- können ein integriertes Kostenrechnungssystem und eine Kundendeckungsbeitragsrechnung aufbauen und die Ergebnisstruktur analysieren.</li> <li>- kennen die aufsichtlichen Mindestanforderungen an Eigenkapital- und Liquiditätsausstattung.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Betriebswirtschaftliche Grundlagen der Banken, historische Entwicklung der Banksektoren in Deutschland, Bankenstruktur in Europa, Trennbanken- und Universalbanksystem, Geschäftsbereiche der Banken, Kundengeschäft, Eigengeschäft, Geschäfte mit der EZB, Marktvolumina nach Banksektoren und Kundengruppen, spezielle Aufgaben der Banksektoren, KWG als Grundlage des Bankbetriebs, Bankenaufsicht, Ziele der Geschäftspolitik, Aufbau- und Ablauforganisation, Kapitalmarktorientierung der Banksektoren, Voraussetzungen für die Geschäftstätigkeit, Geschäftsstruktur der Institutgruppen, spezifische Rechtsformen, Aufgaben und Funktionen der BaFin, Aufsichtsrechtliche Grundlagen, Basel III, Kompetenzen zur Analyse einer Bankbilanz, Wissen von Vorschriften zur Bilanzierung und Bewertung von Bilanzpositionen, Beurteilung der bankaufsichtsrechtlichen Regelungen zum Kredit- und Handelsgeschäft und zur Eigenmittelunterlegung sowie zur Liquiditätssteuerung, bankspezifische Verfahren im internen Rechnungswesen (Marktzinsmethode, Barwertkonzept, Kundendeckungsbeitragsrechnung), aktuelle Entwicklungen in der Bankwirtschaft					
<b>Literatur</b>					
Exemplarische Literaturhinweise:  Becker, H. P./Peppmeier, A. (2015), Bankbetriebslehre, 10. Aufl., Herne, 2015, Demary, M. (2014): Europäische Bankenunion –Stand der Umsetzung und Nachbesserungsbedarf, KAS, Berlin, Derrix-Belau, H.-P. (2012), Basel I – III, Historie und Ausblick, Düsseldorf, Eilenberger, G. (2012):					

Bankbetriebswirtschaftslehre, 8. Aufl., München, Grieser, S. G./Heemann, M. (2011): Bankenaufsicht nach der Finanzmarktkrise, Frankfurt am Main, Hartmann-Wendels, T./Pfungsten, A./Weber, M. (2015): Bankbetriebslehre, 6. Aufl., Berlin; Hofmann, G. (2011): Basel III und MaRisk, Frankfurt am Main

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft</b>					
<b>Studiengang: Wirtschaft</b>					
<b>Digitalisierung der Wirtschaft A: Informations-, Wissens- und Datenmanagement</b>					
<b>Semester</b>	<b>Angebotsfrequenz</b>	<b>Dauer</b>	<b>Modulart</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
5	Semesterweise	1 Sem.	Minor	5	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					54h      96h
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform/-dauer</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
Wirtschaft Tourismusbereich		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat oder Kursarbeit		Vorlesung	Prof. Dr. T. Nieberg
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		keine			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen den Wertbeitrag von Informationen und Daten für eine Unternehmung.</li> <li>- können IT-Architekturen und -Infrastrukturen in Bezug auf Daten- und Informationsverwaltung entsprechend der Bedürfnisse der unternehmerischen Organisation ausrichten und einsetzen.</li> <li>- haben die Fähigkeit um Organisationen mit Blick auf die Informationsversorgung zu gestalten.</li> <li>- kennen Aufbau und Realisierung von Content-Management- und Datenbanksystemen und können diese praktisch einsetzen.</li> <li>- können mit großen Daten- und Informationsmengen umgehen, Wissen verarbeiten und kennen Methoden, hieraus sinnvolle (Meta-)daten zu reduzieren.</li> <li>- können innovative und skalierbare Informations- und Datenhaltungssystem bewerten, organisieren und umsetzen.</li> <li>- kennen den rechtlichen Rahmen für Daten- und Informationsverarbeitung sowie Compliance.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Grundlegende Konzepte: Information/Wissen/Daten, Strukturierungsansätze des Informations- und Datenmanagements, Wissensmanagementprozesse und -ziele, Wechselwirkung mit anderen Themengebieten, Digitale Transformation und neue Formen der Arbeitsteilung und Wertschöpfung, Wertbeitrag. Methoden des Wissensmanagements: strukturierte vs. unstrukturierte Daten, Metadaten, Modellierung und Visualisierung (Ontologien, Semantic Web, Taxonomien), Big-Data, Text und Data Mining. Management digitaler Inhalte: Content-Management-Systeme, Enterprise Content Management, Content Lifecycle, Datenqualitätsmanagement, Datenintegration. Datenmodelle und Datenbanksysteme: konzeptuelle Datenmodellierung, Entity-Relationship-Modell, Unified Modeling Language, relationale Datenbanksysteme, Datenbanksprachen, Transaktionalität. Data Warehousing: Datenbewirtschaftung (Extraktion-Transformation-Laden), mehrdimensionale Datenmodelle, Data Stores. IT-Compliance und rechtlicher Rahmen: Datensicherheit, Datenschutz, Vertragsgestaltung.					
<b>Literatur</b>					
Wird zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben.					



<b>Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft</b>					
<b>Studiengang: Wirtschaft</b>					
<b>Wirtschaftsenglisch C</b>					
<b>Semester</b>	<b>Angebotsfrequenz</b>	<b>Dauer</b>	<b>Modulart</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
5	Semesterweise	1 Sem.	Minor	5	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					54h   96h
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform/-dauer</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
Wirtschaft Tourismuswirtschaft Internationales Tourismusmanagement		PL: Klausur 1,5h		Vorlesung	G. Bürling H. Paetz P. Remde J. Varban
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		keine			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- vertiefen ihre Kenntnisse der englischen Grammatik, vor allem mit Hinblick auf sprachregisteradäquate Anwendung der einzelnen grammatischen Phänomene.</li> <li>- vertiefen ihre lexikalischen Kenntnisse und ihre Fertigkeiten im autonomen Wortschatzaufbau auf der Basis erweiterter Kenntnisse morphologischer Gesetzmäßigkeiten.</li> <li>- vertiefen ihre Kenntnisse im rezeptiven und produktiven Sprachgebrauch (Präsentationen, Essay-Schreiben) ausgehend von anspruchsvollen authentischen Texten.</li> <li>- vertiefen ihre Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der Geschäftskorrespondenz.</li> <li>- erreichen eine Sprachkompetenz in der englischen Sprache entsprechend der Niveaustufe B2 / C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Die Themen basieren auf inhaltlich und vor allem sprachlich anspruchsvollen Texten zu Fragen aus Betriebs- und Volkswirtschaft, Tourismuswirtschaft, Landeskunde, Interkulturalität, Umweltaspekten sowie Geschäftsfällen (z.B. Beschwerdemanagement im Rahmen der Geschäftskorrespondenz, Erörterung von Managementproblemen anhand von Fallstudien)					
<b>Literatur</b>					

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft</b>					
<b>Studiengang: Wirtschaft</b>					
<b>Wirtschaftsfranzösisch C</b>					
<b>Semester</b>	<b>Angebotsfrequenz</b>	<b>Dauer</b>	<b>Modulart</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
5	Semesterweise	1 Sem.	Minor	5	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					54h   96h
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform/-dauer</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
Wirtschaft Tourismuswirtschaft Internationales Tourismusmanagement		PL: Klausur 1,5h		Seminar	H. Paetz
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		keine			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- üben und vertiefen ihre bisher erworbenen Kenntnisse der französischen Grammatik und erweitern sie in Bereichen wie Gebrauch der Präpositionen, Infinitivkonstruktionen.</li> <li>- vertiefen ihre lexikalischen Kenntnisse und ihre Fertigkeiten im autonomen Wortschatzaufbau auf der Basis erweiterter Kenntnisse morphologischer Gesetzmäßigkeiten.</li> <li>- vertiefen ihre Kenntnisse im rezeptiven (strukturiertes Lesen längerer Texte) und produktiven (Verfassung von Texten, Präsentationen) Sprachgebrauch.</li> <li>- vertiefen ihre Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der Geschäftskorrespondenz.</li> <li>- erreichen eine Sprachkompetenz in der französischen Sprache entsprechend der Niveaustufe B2 /C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Die Themen basieren auf inhaltlich und vor allem sprachlich anspruchsvollen Texten zu Fragen aus Betriebs- und Volkswirtschaft, Tourismuswirtschaft, ‚Francophonie‘, Umweltaspekten, Landeskunde, Interkulturalität sowie der Bearbeitung von Geschäftsfällen im Rahmen der Korrespondenz					
<b>Literatur</b>					

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft</b>					
<b>Studiengang: Wirtschaft</b>					
<b>Wirtschaftsspanisch C</b>					
<b>Semester</b>	<b>Angebotsfrequenz</b>	<b>Dauer</b>	<b>Modulart</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
5	Semesterweise	1 Sem.	Minor	5	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					54h   96h
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform/-dauer</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
Wirtschaft Tourismuswirtschaft Internationales Tourismusmanagement		PL: Klausur 1,5h		Seminar	G. Bürling
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		keine			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben vertiefte Kenntnisse der spanischen Grammatik, vor allem im Bereich komplexerer Konstruktionen wie der Zeitenfolge Indicativo/Subjuntivo, Adverbiale Nebensätze.</li> <li>- erwerben vertiefte Kenntnisse im Bereich der Lexik aus den Bereichen Wortderivation, Kollokation, Synonymik, semantische Felder.</li> <li>- erwerben vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in der Informationsaufnahme (Lese- und Hörverständnis) sowie der Bearbeitung (Zusammenfassung, Diskussion) anspruchsvollerer und komplexerer Texte.</li> <li>- erwerben vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in der schriftlichen Produktion.</li> <li>- erreichen eine Sprachkompetenz in der spanischen Sprache entsprechend der Niveaustufe B2a des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Die Themen basieren auf inhaltlich und sprachlich anspruchsvolleren Texten zu Fragen aus Einführungstexten zu Betriebs- und Volkswirtschaft, Landeskunde, Interkulturalität, Tourismuswirtschaft.					
<b>Literatur</b>					
Colegas (Klett) ; Ecos ( Spotlight) ; Uso de la Gramática Española ( Difusión) u.a					

## Pflichtmodule

Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft					
Studiengang: Wirtschaft					
Makroökonomische Theorie und Stabilisierungspolitik					
Semester	Angebotsfrequenz	Dauer	Modulart	Leistungspunkte	SWS
5	Semesterweise	1 Sem.	Pflicht	5	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					54h   96h
Verwendbarkeit		Prüfungsform/-dauer		Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Wirtschaft Tourismuswirtschaft Internationales Tourismusmanagement Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h		Vorlesung	Prof. Dr. G. Hilligweg, Prof. Dr. M. Kirspel, Prof. Dr. M. Neumann
		Voraussetzung für die Teilnahme			
		keine			
Qualifikationsziele					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben Kenntnissen auf dem Gebiet der makroökonomischen Theorie.</li> <li>- erwerben Kenntnissen im Bereich der Stabilisierungspolitik.</li> <li>- erlangen Verständnis des Einflusses von Geld- und fiskalpolitischen Maßnahmen auf das gesamtwirtschaftliche Kreislaufniveau.</li> </ul>					
Lehrinhalte					
Grundbegriffe der volkswirtschaftlichen Kreislaufanalyse und des volkswirtschaftlichen Rechnungswesens; Makroökonomische Theorie: Komponenten der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage und ihr Zusammenhang, Arbeitsmarkt und gesamtwirtschaftliches Angebot, Gleichgewicht auf dem Güter- und dem Kapitalmarkt; Der Geldmarkt: Geldnachfrage, Geldangebot und Gleichgewicht auf dem Geldmarkt; Der Einfluss von Datenänderungen und finanzpolitischer Maßnahmen auf das Kreislaufniveau; Wirtschaftspolitik: Gesamtwirtschaftliche Ziele und Zielbeziehungen; Die Ziele Preisniveaustabilität, Hoher Beschäftigungsstand, Stetiges und angemessenes Wirtschaftswachstum und Außenwirtschaftliches Gleichgewicht: Jeweils Definition, Messung, Probleme aus der Zielverfehlung, Maßnahmen zur Erreichung des Ziels; Wirtschaftspolitische Konzeptionen: Antizyklische und potenziellorientierte Nachfragepolitik, angebotsorientierte Wirtschaftspolitik; Politisch-ökonomische Aspekte wirtschaftspolitischer Konzeptionen.					
Literatur					
Blanchard / Illing (2014): Makroökonomie, 6. Auflage, München Behrens (2004): Makroökonomie und Wirtschaftspolitik, München Felderer / Homburg (2005): Makroökonomie und Neue Makroökonomie, Springer Verlag.					

Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft					
Studiengang: Wirtschaft					
Wissenschaftliche Fachmethoden					
Semester	Angebotsfrequenz	Dauer	Modulart	Leistungspunkte	SWS
5	Semesterweise	1 Sem.	Pflicht	5	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					54h   96h
Verwendbarkeit		Prüfungsform/-dauer		Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Wirtschaft Bank- und Versicherungswirtschaft dual Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Hausarbeit oder Referat		Seminar	M. Jonitz
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		keine			
Qualifikationsziele					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die Grundlagen und Theorien wissenschaftlichen Arbeitens und Handelns.</li> <li>- können eine Fragestellung aus einem vorgegebenen Fachgebiet zielgerichtet und systematisch eigenständig entwickeln, bearbeiten und in angemessener schriftlicher Form darlegen.</li> <li>- verfügen über Methodenkompetenzen zur Beschaffung, Verarbeitung und Aufbereitung von Informationen.</li> <li>- können wissenschaftliche Arbeits- und Präsentationstechniken anwenden.</li> <li>- wenden die vorgegebenen Techniken in der Gruppe an.</li> <li>- können die Ergebnisse vor der Gruppe in geeigneter Weise präsentieren.</li> </ul>					
Lehrinhalte					
Wissenschaftlichkeit, Themenfindung, Themenformulierung, Themeneingrenzung, Themenabgrenzung, wissenschaftlicher Arbeitsprozess, Informationsquellen, Informationsbeschaffung, Informationsauswahl, Informationsbearbeitung, Literatur- und Informationsverwaltung, Lese- und Dokumentationsmethoden, wissenschaftliches Lesen, Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit, Arten wissenschaftlicher Arbeiten, Erstellen einer wissenschaftlichen Arbeit, Inhalte einer wissenschaftlichen Arbeit, Formalien und Aufbau, Zitiertechniken und -stile, Verzeichnisse, Abbildungen, Besonderheiten wissenschaftlicher Formulierungen, Präsentationsgestaltung und -techniken, ethische Grundlagen wissenschaftlichen Handelns, Zeitplanung und -management, Wissenschaftstheorien, empirische Sozialforschung					
Literatur					
Theisen, Manuel René (2017): Wissenschaftliches Arbeiten. Erfolgreich bei Bachelor- und Masterarbeit, Verlag Franz Vahlen, München. 17.Auflage. Sesink; Werner (2012): Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, Verlag De Gruyter Oldenbourg. 9.Auflage.					

## 6. Semester

### Major und Minor

Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft						
Studiengang: Wirtschaft						
Controlling B: Strategisches Controlling						
Semester	Angebotsfrequenz	Dauer	Modulart	Leistungspunkte	SWS	
6	Semesterweise	1 Sem.	Major/Minor	5	4	
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)	
					54h	96h
Verwendbarkeit		Prüfungsform/-dauer		Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)	
Wirtschaft Tourismusbereich Wirtschaft im Praxisverbund		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat oder ED oder EA		Seminar	Prof. Dr. C. Drees-Behrens Prof. Dr. A. Schmidt	
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>				
		keine				
Qualifikationsziele						
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- beherrschen die Instrumente des strategischen Kostenmanagements.</li> <li>- können die Instrumente des strategischen Controllings zielorientiert anwenden.</li> <li>- erkennen die Notwendigkeit und die Möglichkeiten risikoorientierter Unternehmenssteuerung.</li> <li>- kennen die Ansätze der wertorientierten Unternehmenssteuerung und können diese anwenden.</li> <li>- beherrschen die Instrumente des Projektmanagements sowie des Projektcontrollings.</li> <li>- erkennen die Bedeutung einer verantwortlichen Unternehmensführung und -steuerung.</li> </ul>						
Lehrinhalte						
Verbindung vom strategischen zum operativen Controlling/Balanced Scorecard; Instrumente des strategischen Kostenmanagements: Target Costing, Life Cycle Costing, Fixkostenmanagement, Benchmarking; Strategisches Controlling: strategische Situationsanalyse, Strategieentwicklung, Strategieumsetzung, Strategiekontrolle und strategische Frühaufklärung; Risikomanagement und –controlling: Gesetzliche Grundlagen, Risikomanagementprozess, Risikoberichterstattung; Wertorientierte Unternehmenssteuerung: Erfolgsorientierte Wertsteuerung, Barwertorientierte Wertsteuerung; Projektmanagement und –controlling: Projektplanung, Projektdurchführung und –steuerung, Projekteinführung/-nutzbarmachung, Investitionsrechnerische Fundierung von Projekten ; Controlling und Corporate Governance						
Literatur						
Horváth, P. Gleich, R., Seiter, M.: Controlling, München (Vahlen). Ewert, R./Wagenhofer, A.: Interne Unternehmensrechnung, Berlin (Springer). Kraus, G., Westermann, R.: Projektmanagement mit System: Organisation, Methoden, Steuerung, Wiesbaden (Springer Gabler). Reichmann, T., Kißler, M., Baumöl, U.: Controlling mit Kennzahlen, Die systemgestützte Controlling-Konzeption, München (Vahlen). Schmidt, A.: Kostenrechnung, Grundlagen der Vollkosten-, Deckungsbeitrags- und Plankostenrechnung sowie des Kostenmanagements, Stuttgart (Kohlhammer). Vanini, U.: Risikomanagement, Grundlagen, Instrumente, Unternehmenspraxis, Stuttgart (Schäffer-Poeschel). Weber, J., Schäffer, U., Binder, C.: Einführung in das Controlling, Übungen und Fallstudien mit Lösungen, Stuttgart (Schäffer-Poeschel). Welge, M. K., Eulerich, M.: Corporate-Governance Management. Wiesbaden (Gabler).						

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft</b>					
<b>Studiengang: Wirtschaft</b>					
<b>Finanzmanagement B: Risikomanagement und internationales Finanzmanagement</b>					
<b>Semester</b>	<b>Angebotsfrequenz</b>	<b>Dauer</b>	<b>Modulart</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
6	Semesterweise	1 Sem.	Major/Minor	5	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					54h   96h
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform/-dauer</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
Wirtschaft Tourismusbereich Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat		Seminar	Prof. Dr. Heno, Prof. Dr. S. Janßen, Dr. C. Wobbe
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		keine			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben die Fähigkeit, vor dem Hintergrund wesentlicher Ansätze der Kapitalmarkttheorie geeignete Finanzierungsalternativen auf internationalen Finanzmärkten auszuwählen und Entscheidungen über im In- und Ausland durchzuführende Investitionen vorzubereiten unter Berücksichtigung der dabei entstehenden spezifischen Risiken.</li> <li>- erwerben vertiefte Kenntnisse des Börsenwesens und der Wertpapiere.</li> <li>- kennen die Instrumente der Außenhandelsfinanzierung und des Finanzrisikomanagements.</li> <li>- erwerben Fähigkeiten zur fundierten Analyse von Wertpapieren und zur Feststellung des Gesamtunternehmenswertes.</li> <li>- erhalten vertiefte Kenntnisse über die Finanzwirtschaft im internationalen Konzern.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Börsenwesen und Wertpapieranalyse, Jahresabschlussanalyse, Kapitalflussrechnung und Bilanzpolitik, Verfahren der Unternehmensbewertung; Finanzwirtschaft im internationalen Konzern, Instrumente der Außenhandelsfinanzierung und deren zielorientierter Einsatz; Finanzrisikomanagement, insbesondere im Zusammenhang mit Wechselkurs-, Zinsänderungs- und politischen Risiken; Beurteilung von Finanzierungsalternativen und Investitionsentscheidungen in einer globalen Umwelt; Cash Management; Finanzierungs- und Kapitalmarkttheorie					
<b>Literatur</b>					
Beike, R./ Barckow, A.: Risk-Management mit Finanzderivaten, München Wien (Oldenbourg Verlag); Bösch, M.: Derivate, München (Vahlen Verlag); Brost, H./Dahmen, A./Lippmann, I.: Corporate Banking, Frankfurt a. M. (Frankfurt School Verlag); Coenberg, A.G./Haller, A./Schultze, W.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Stuttgart (Schäffer-Poeschel Verlag) Copeland, T.E./Weston, K./Shastri, K.: Finanzierungstheorie und Unternehmenspolitik, München (Pearson Verlag); Perridon, L./Steiner, M./Rathgeber, A.W.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, Stuttgart (Vahlen Verlag); Rudolph, B./ Schäfer, K.: Derivative Finanzmarktinstrumente, Heidelberg (Springer Verlag); Schacht, U./Fackler, M. (Hrsg.): Praxishandbuch Unternehmensbewertung, Wiesbaden (Gabler Verlag) Schmidt, M.: Derivative Finanzinstrumente, Stuttgart (Schäffer-Poeschel Verlag); Stocker, K.: Management internationaler Finanz- und Währungsrisiken, Wiesbaden (Springer Gabler Verlag).					

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft</b>					
<b>Studiengang: Wirtschaft</b>					
<b>Marketing, Handel und E-Commerce C: Handelsmarketing in der Online- und der Offlinewelt</b>					
<b>Semester</b>	<b>Angebotsfrequenz</b>	<b>Dauer</b>	<b>Modulart</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
6	semesterweise	1 Sem.	Major/Minor	5	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					54h      96h
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform/-dauer</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
Wirtschaft Tourismuswirtschaft Wirtschaft im Praxisverbund		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Klausur 1h und Hausarbeit		Seminar mit Projektergänzung	Prof. Dr. S. Kull
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Bei Klausur 1h und Hausarbeit ist die Hausarbeit Prüfungsvorleistung, um an der Klausur teilnehmen zu können.			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erschließen sich Besonderheiten in der Rahmensetzung eines Handelsmarketing.</li> <li>- lernen die Spezifika eines Marketings für Handel im stationären Bereich kennen.</li> <li>- durchdringen die Besonderheiten eines Marketings für Online-Angebote.</li> <li>- vertiefen ihre theoretischen Kenntnisse durch eigenständige Anwendung und Umsetzung von erlerntem Wissen und Methoden in aktuellen Problemstellungen aus der und für die Unternehmenspraxis.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Grundlagen des Handelsmarketing; Handelsmarktforschung; Nachfragerrollen; Besonderheiten im stationären Handelsmarketing, Markenmanagement und Retail-Branding, Standort- und Betriebstypenwahl, Ladengestaltung, Instore-Marketing, Sortimentspolitik, Preis und Konditionenpolitik, Integrierte Kommunikation, Instore-Logistik, Personal, Besonderheiten im Online-Handelsmarketing, Webshop-Gestaltung, Preismechanismen im Internet, Online-Kommunikation, Markenmanagement im Internet, Suchmaschinenmarketing, Distribution im Onlinehandel, Kundenbeziehungen im Online- und Offlinehandel, Kanal-übergreifendes Handelsmarketing.					
<b>Literatur</b>					
Ahlert, D./Kenning, P., Handelsmarketing, Berlin 2007 Haller, S., Handelsmarketing, Modernes Marketing für Studium und Beruf, 3. Auflage, Herne 2008 Kollmann, T. : E-Business,- Grundlagen elektronischer Geschäftsprozesse in der Net Economy, 6. Aufl., Wiesbaden 2016 Kreuzer, R. T., Praxisorientiertes Online-Marketing – Konzepte – Instrumente – Checklisten. Wiesbaden 2012 Liebmann, H.-P./Zentes, J./Swoboda B., Handelsmanagement, 2. Aufl., München 2008 Müller-Hagedorn, L./ Natter, M., Handelsmarketing, 5. Auflage, Stuttgart 2010 Schröder, H. , Handelsmarketing. Strategien und Instrumente für den stationären Handel und für Online-Shops. 2. Auflage, Wiesbaden 2012 Schröder, H. (Hrsg.), Multichannel-Retailing. Marketing in Mehrkanalsystemen des Einzelhandels. Springer Verlag. Berlin, Heidelberg 2005 Theis, H.-J., Handelsmarketing Bd. 1. Erfolgreiche Strategien und Instrumente im Handelsmarketing, 2. Auflage, Frankfurt 2006 Wirtz, B. W., Multi-Channel-Marketing. Grundlagen - Instrumente – Prozesse, 2. Aufl., Wiesbaden 2013 Wirtz, B. W.: Electronic Business, 5. Aufl., Wiesbaden 2015					



<b>Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft</b>					
<b>Studiengang:</b> Wirtschaft					
<b>Marketing, Handel und E-Commerce D: Marketing-Projekt</b>					
<b>Semester</b>	<b>Angebotsfrequenz</b>	<b>Dauer</b>	<b>Modulart</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
6	Semesterweise	1 Sem.	Major	5	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					54h      96h
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform/-dauer</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
Wirtschaft Tourismuswirtschaft Wirtschaft im Praxisverbund		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat		Seminar mit Projekt-schwerpunkt	Prof. Dr. S. Kull
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- lernen Abläufe und Methoden der Marktforschung kennen.</li> <li>- erwerben theoretische Kenntnisse über Präsentation und wissenschaftliches Arbeiten.</li> <li>- werden in ein situativ ausgewähltes aktuelles Marketingthema umfassend eingeführt.</li> <li>- durchdringen das aktuelle Entwicklungsfeld im Marketing eigenständig in Projektgruppen weiter und erarbeiten sich unter fachlicher Anleitung eigenständige Themenfelder.</li> <li>- erlangen umfassende Sozial- und Methodenkompetenz durch Teamarbeit, Präsentation und eigenständige wissenschaftliche Aufbereitung von Marketing-relevanten Themen.</li> <li>- reflektieren die jeweilige geleisteten mündlich referierten Gruppenergebnisse.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Grundlagen, Prozesse und Methoden der empirischen Marktforschung, thematische Einführungsblöcke in ein aktuelles Marketingfeld, Grundlagen der Präsentationstechnik und des wissenschaftlichen Arbeitens, Selbständige Kleingruppenarbeit über vertiefende Schwerpunkte in dem behandelten Themenfeld, anschließende Präsentation der vertiefenden Ergebnisse im Plenum, dann schriftliche Zusammenfassung der reflektierten Ergebnisse in einem Ergebnisbericht.					
<b>Literatur</b>					
Eigenes Skript, thematische Literatur je nach Projektfokus					

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft</b>						
<b>Studiengang: Wirtschaft</b>						
<b>Personalmanagement, Recht, Organisation und Führung C</b>						
<b>Semester</b>	<b>Angebotsfrequenz</b>	<b>Dauer</b>	<b>Modulart</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>	
6	Semesterweise	1 Sem.	Major/Minor	5	4	
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)	
					54h	96h
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform/-dauer</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>	
Wirtschaft Tourismusbereich Wirtschaft im Praxisverbund		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat oder ED oder EA		Seminar, Präsentation	Prof. Dr. S. Reinmann	
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>				
		keine				
<b>Qualifikationsziele</b>						
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen wissenschaftliche sowie praxisbezogene Fakten bezüglich prozessanalytischer, aufbauorganisatorischer und projektorganisatorischer Aspekte.</li> <li>- verstehen theoretische und praxisbezogene Sachverhalte internationaler Personalpolitik und –arbeit.</li> <li>- können ihr Verständnis über Personalverwaltung, -Einsatz und –Betreuung anwenden.</li> <li>- können ihre Erkenntnisse moderner organisatorischer Konzeptionen umsetzen.</li> </ul>						
<b>Lehrinhalte</b>						
Wesen der Organisation, Organisationsarten und -Instrumente. Analyse, Planung, Gestaltung, Strukturierung und Einführung der Aufbau- und Prozessorganisation (Ablauforganisation) mit anschließendem Aufbau- bzw. Prozesscontrolling. Arten, Ziele, Vorbereitung, Einschätzung und Entscheidung sowie Steuerung und Implementierung von organisatorischen Projekten. Kenntnisse der grundlegenden organisationstheoretischen Ansätze. Erweiterte Kenntnisse der Ziele, Mittel, Werte und Strukturen von Organisationen. Vertieftes Wissen über aufbau- und ablauforganisatorische Prozesse, der Organisationsmittel und Organisationstechniken. Fähigkeiten der kritischen Projekt- und Organisationsanalyse und der Strukturierung von Systemen. Vertiefte Kenntnisse über Kontextfaktoren und Internationalisierung der Personalpolitik, Internationale Personalarbeit, Personal- und Sozialverwaltung, Personaleinsatz, Personalbetreuung, Arbeitszeitgestaltung, Moderne Organisationskonzeptionen. Kontextfaktoren der Personalpolitik, Internationales Personalmanagement, Aufgaben und Instrumente der Personal- und Sozialverwaltung, Determinanten des Personaleinsatzes sowie Arbeitszeitformen, Personalbetreuungs- und Führungsfunktionen, Organisationskonzeptionen.						
<b>Literatur</b>						
u.a. Bröckermann, R., Personalwirtschaft: Lehr- und Übungsbuch für Human Resource Management, Stuttgart, Schäffer-Poeschel. Festing, M./Dowling, P.J./Weber, W./Engle A. D.: Internationales Personalmanagement, Wiesbaden, Gabler Jung, H., Personalwirtschaft, Berlin/Boston, De Gruyter Oldenbourg. Vahs, D., Organisation: ein Lehr- und Managementbuch, Stuttgart, Schäffer-Poeschel.						

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft</b>					
<b>Studiengang: Wirtschaft</b>					
<b>Personalmanagement, Recht, Organisation und Führung D</b>					
<b>Semester</b>	<b>Angebotsfrequenz</b>	<b>Dauer</b>	<b>Modulart</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
6	Semesterweise	1 Sem.	Major/Minor	5	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					54h      96h
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform/-dauer</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
Wirtschaft Tourismusbereich Wirtschaft im Praxisverbund		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat oder ED oder EA		Seminar, Präsentation	Prof. Dr. S. Reinmann
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen theoretische und praxisnahe Perspektiven hinsichtlich Personalplanung, -freistellung und -entwicklung.</li> <li>- können Gesetzmäßigkeiten bei Veränderungs- und Entscheidungsprozessen umsetzen.</li> <li>- erlangen Kenntnisse über unterschiedliche Formen der Unternehmenszusammenarbeit, Führungsaspekte und Dienstleistungsmanagement.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Erweiterte Kenntnisse über Personalplanung und deren Teilbereiche, Personalstatistik, Freistellung und Controlling, Individual- und Gruppenführung, Personalentwicklung. Formen der Zusammenarbeit wie Fusion, Outsourcing, Benchmarking. Veränderungs- und Entscheidungsprozesse, z.B. Change-, Risk-, Diversity-Management. Dienstleistungsmanagement aus Personal-, Führungs- und Organisationsicht.					
<b>Literatur</b>					
u.a. Becker, M., Personalentwicklung: Bildung, Förderung und Organisationsentwicklung in Theorie und Praxis, Stuttgart, Schäffer-Poeschel. Berthel, J./Becker, F. G., Personalmanagement: Grundzüge für Konzeptionen betrieblicher Personalarbeit, Stuttgart, Schäffer-Poeschel. Jung, H., Personalwirtschaft, Berlin/Boston, De Gruyter Oldenbourg.					

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft</b>					
<b>Studiengang: Wirtschaft</b>					
<b>Rechnungslegung B: besondere Aspekte und Berichte der Rechnungslegung</b>					
<b>Semester</b>	<b>Angebotsfrequenz</b>	<b>Dauer</b>	<b>Modulart</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
6	Semesterweise	1 Sem.	Major/Minor	5	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					54h      96h
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform/-dauer</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
Wirtschaft Tourismusbereich Wirtschaft im Praxisverbund		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat		Seminar	Prof. Dr. R. Hauschild
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- beherrschen Grundlagen des wirtschaftlichen Prüfungswesens.</li> <li>- kennen zentrale Vorgaben und Prozessschritte der Jahresabschlussprüfung.</li> <li>- können eine Kapitalflussrechnung erstellen und interpretieren.</li> <li>- können weitere Rechnungslegungsbestandteile der laufenden Finanzberichterstattung erstellen und kennen die Besonderheiten.</li> <li>- kennen die Umsetzungsschritte in der Finanzbuchhaltung für zwei Bewertungsbereiche (HGB/IFRS).</li> <li>- kennen die zentralen rechtlichen Vorgaben für einen Konzernabschluss und können sie anwenden.</li> <li>- kennen Aufbereitungsschritte der Einzelabschlüsse und Konsolidierungsmethoden gemäß HGB und IFRS.</li> <li>- können Vorgaben des nationalen und internationalen Bilanzrechts in Fallstudien anwenden.</li> <li>- stärken die Urteilskraft im Rahmen der Auslegung von Regelwerkvorgaben.</li> <li>- sind fähig, wissenschaftlich und eigenständig zu arbeiten.</li> <li>- können anspruchsvolle Rechnungslegungssachverhalte selbstständig und im Team bearbeiten und präsentieren.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Grundlagen des wirtschaftlichen Prüfungswesens: Berufsrecht und Aufgaben des Wirtschaftsprüfers, Pflichtprüfungen, risikoorientierter Prüfungsansatz, Elemente des internen Kontrollsystems, Prüfungsbericht, Bestätigungsvermerk, ausgewählte Prüfungsfelder, Funktionen, zentrale Inhalte und Erstellung der Berichtsinstrumente (HGB und International Financial Reporting Standards/IFRS): Anhang, Lagebericht, Segmentberichterstattung, Eigenkapitalpiegel, Gesamtergebnisrechnung, Kapitalflussrechnung: Beständedifferenzen-, Veränderungs- und Bewegungsbilanz, Fondsabgrenzung, direkte und indirekte Methode; Überleitung von HGB zu IFRS in der Finanzbuchhaltung, Konzernabschluss: Aufgaben, Ziele und Normen (HGB/DRS/IFRS), Aufstellungspflicht, Konsolidierungskreis, Aufbereitung der Einzelabschlüsse, Überblick zu den Konsolidierungsmethoden bzw. den Einbeziehungsabstufungen, zentrale Unterschiede zwischen HGB und IFRS, Anwendung und Auslegung der Regelwerke (insbesondere HGB und IFRS) in Fallstudien					
<b>Literatur</b>					
Baetge, Jörg/Kirsch, Hans-Jürgen/Thiele, Stefan: Bilanzen, Düsseldorf. Bertram, Klaus u. a. (Hrsg.): Haufe HGB Bilanz Kommentar, Freiburg. Coenenberg, Adolf G./Haller, Axel/Schultze, Wolfgang: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Stuttgart. Graumann, Mathias: Wirtschaftliches Prüfungswesen, Herne. Grottel, Bernd u.a. (Hrsg.): Beck'scher Bilanzkommentar, München. Institut der Wirtschaftsprüfer (Hrsg.): WP Handbuch, Wirtschaftsprüfung u. Rechnungslegung, Düsseldorf. Lüdenbach, Norbert/Hoffmann, Wolf-Dieter/Freiberg, Jens (Hrsg.): Haufe IFRS-Kommentar, Freiburg. Marten, Kai-Uwe/Quick, Reiner/Ruhnke, Klaus: Wirtschaftsprüfung, Stuttgart. Riani-Belkaoui, Ahmed: Accounting Theory, London					

Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft					
Studiengang: Wirtschaft					
Unternehmensrecht B: Gesellschaftsformen eines Unternehmens					
Semester	Angebotsfrequenz	Dauer	Modulart	Leistungspunkte	SWS
6	Semesterweise	1 Sem.	Major/Minor	5	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					54h      96h
Verwendbarkeit		Prüfungsform/-dauer		Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Wirtschaft Tourismusbereich Wirtschaft im Praxisverbund		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat		Seminar	Prof. M. Herrmann
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		keine			
Qualifikationsziele					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen Systematik und Zusammenhänge des Gesellschaftsrechts und deren Bedeutung für</li> <li>- wichtige Entwicklungen eines Unternehmens.</li> <li>- kennen spezifische praxisrelevante Bereiche des Gesellschaftsrechts.</li> <li>- können das erworbene Wissen im Gesellschaftsrecht anwenden.</li> <li>- beherrschen Strategien zur sachgerechten Problemlösung, Absicherung und Haftungsvermeidung.</li> <li>- erfahren eine Vertiefung der juristischen Fallbearbeitung im Gutachten- und Entscheidungsstil.</li> <li>- können exemplarisch gewonnenes Wissen auf fremde Rechtsgebiete übertragen.</li> </ul>					
Lehrinhalte					
<u>Teil I: Gesellschaftsformen eines Unternehmens</u> BGB Gesellschaft und OHG: Grundlagen und typische Anwendungsbereiche, Gründung, Gesellschafter und deren Rechte und Pflichten, Änderungen im Gesellschafterbestand, Gesellschaftsvermögen, Geschäftsführung und Vertretung, Haftungsfragen, Auflösung und Liquidation; KG: Grundlagen und typische Anwendungsbereiche, Unterschiede zur OHG, Besonderheiten der GmbH & Co. KG GmbH: Grundlagen und typische Anwendungsbereiche, Vorgründungsgesellschaft, Vor-GmbH einschließlich Verlustdeckungs- und Unterbilanzhaftung, Gründungsschritte für die GmbH, Kapitalaufbringung, Mitgliedschaft in der GmbH (Rechte und Pflichten der Gesellschafter; Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft), Gesellschaftsvermögen, Kapitalerhaltung, Organe der GmbH, Haftungssystem, Auflösung und Liquidation, Besonderheiten der Unternehmungsgesellschaft; AG: Grundlagen und Erscheinungsformen, Gründung, Grundkapital, Aktien, Gesellschaftsvermögen, Kapitalerhöhung und Kapitalherabsetzung, Organe der AG, Haftungssystem, Auflösung und Liquidation Aktuelle Entwicklungen <u>Teil II: Methodik</u> Juristisches Arbeiten: Vertiefung der Technik der Fallbearbeitung, Fallstudien zum Unternehmensrecht					
Literatur					
Lehrbücher, jeweils in aktueller Auflage, alternativ: Bitter: Gesellschaftsrecht Schäfer: Gesellschaftsrecht Windbichler: Gesellschaftsrecht  Weiterführende Literatur: Hinweise in den Lehrveranstaltungen					

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft</b>					
<b>Studiengang: Wirtschaft</b>					
<b>Steuerlehre C: Besteuerung von Gesellschaften und Gewerbesteuer</b>					
Semester	Angebotsfrequenz	Dauer	Modulart	Leistungspunkte	SWS
6	Semesterweise	1 Sem.	Major/Minor	5	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					54h      96h
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform/-dauer</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>	
Wirtschaft Tourismusbereich Wirtschaft im Praxisverbund		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat	Seminar	Prof. M. Bartsch	
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> <li>- die für die berufsvorbereitende und für das spätere Examen als Steuerberater notwendigen Kenntnisse erwerben und ihre Methoden- und Fachkompetenz vertiefen.</li> <li>- vertiefende Kenntnisse über Besteuerung von Gesellschaften erwerben und die Regeln der Gewerbesteuer anwenden können.</li> <li>- die vielfältigen Besteuerungsprobleme der Gesellschaften sicher einordnen können und anhand von Fallbeispielen Lösungen erarbeiten können.</li> <li>- Fälle mit mittlerem Schwierigkeitsgrad selbstständig lösen können und an komplexe Sachverhalte unter Anleitung herangehen können.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
<u>Besteuerung von Personengesellschaften</u> Gesellschaftsrechtliche Grundlagen, Gründung, laufende Besteuerung und Beendigung der Gesellschaften. Dazu gehören u. a. die Einzelfragen der Gewinnermittlung und –verteilung, die ertragsteuerliche Behandlung der Personengesellschaft (Gesellschaftsebene) und der Gesellschafter (Gesellschafterebene). Gesellschaftereintritt, -austritt und -wechsel, Beendigung/Liquidation und steuerliche Sonderfragen wie z. B. Einbringung und Veräußerung von Wirtschaftsgütern von Anteilen oder Wirtschaftsgütern, bzw. Übertragung von Wirtschaftsgütern, Verlustrechnung des § 15a EStG, Verlustzuweisungsgesellschaften und Steuerstundungsmodelle, Gewinnthesaurierung und gewerbe- und umsatzsteuerliche Fragen bei Personengesellschaften.					
<u>Die Besteuerung der Kapitalgesellschaften</u> Gesellschaftsrechtliche Grundlagen, Haftungsaspekte für Gesellschafter und Geschäftsführer. Gesellschafterversammlung, Aufsichtsrat und Organe der Gesellschaft. Verlegung von Sitz und Geschäftsleitung. Jahresabschluss und Lagebericht bei Kapitalgesellschaften. Steuerliche Aspekte bei der Gründung einer Kapitalgesellschaft, der laufenden Besteuerung und Auflösung und Abwicklung (Liquidation), Sondervorschriften für die Organschaft, offene und verdeckte Gesellschaftereinlagen und –ausschüttungen und deren Folgen auf der Ebene der Gesellschaft und der Gesellschafter, Verträge zwischen KapG und ihren Gesellschaftern. Zinsschranke, Gesellschafterdarlehen, Krisenfinanzierung, Besserungsschein, Rangrücktritt und Patronatserklärung. Beteiligungen an Kapitalgesellschaften, laufende Erträge und Beteiligungsverkäufe, Mantelkauf und Verlustbehandlung. Das steuerliche Einlagekonto.					
<u>Gewerbesteuer</u> Grundlagen der Gewerbesteuer und Behandlung besonderer gewerbesteuerlicher Probleme in Zusammenhang mit Unternehmen					
<b>Literatur</b>					
1. Kapitalgesellschaften Blaue Reihe aus dem Schaeffer-Poeschel-Verlag, Reihe Finanz und Steuern; Ewald Dötsch / Matthias Alber/ Hartmut Sell/ Wolfgang Zenthöfer; Körperschaftsteuer Ulrich Niehus / Helmuth Wilke; Die Besteuerung der Kapitalgesellschaften					

## 2. Personengesellschaften

Blaue Reihe aus dem Schaeffer-Poeschel-Verlag, Reihe Finanz und Steuern; Uwe Grobshäuser / Walter Maier / Dieter Kies; Besteuerung der Gesellschaften

Blaue Reihe aus dem Schaeffer-Poeschel-Verlag, Reihe Finanz und Steuern; Harald Horschitz/ Walter Groß / Bernfried Fanck / Jürgen Kirschbaum / Heribert Schustek; Bilanzsteuerrecht und Buchführung  
Ulrich Niehus / Helmuth Wilke; Die Besteuerung der Personengesellschaften

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft</b>						
<b>Studiengang:Wirtschaft</b>						
<b>Steuerlehre D: Umwandlungssteuerrecht, Erbschaftssteuer und sonst. Verkehrssteuern</b>						
<b>Semester</b>	<b>Angebotsfrequenz</b>	<b>Dauer</b>	<b>Modulart</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>	
6	Semesterweise	1 Sem.	Major	5	4	
					<b>Studentische Arbeitsbelastung (Präsenz/Selbststudium)</b>	
					54h	96h
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform/-dauer</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>	
Wirtschaft Tourismusbereich Wirtschaft im Praxisverbund		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat		Vorlesung	Prof. M. Bartsch	
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>				
		Keine				
<b>Qualifikationsziele</b>						
Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> <li>- die für die berufsvorbereitende und für das spätere Examen als Steuerberater notwendigen Kenntnisse erwerben, ihre Methoden- und Fachkompetenz vertiefen.</li> <li>- grundlegende Kenntnisse im Umwandlungssteuerrecht und den sonst. Verkehrssteuern und vertiefende Kenntnisse in der Erbschaftsteuer, Bewertung und Grunderwerbsteuer erwerben.</li> <li>- in den Rechtsgebieten die steuerlichen Probleme anhand von Fallbeispielen erkennen und lösen.</li> <li>- Kenntnisse erwerben, um einfache Fälle selbstständig und mittlere Fälle unter Anleitung bearbeiten zu können.</li> </ul>						
<b>Lehrinhalte</b>						
<u>Umwandlungssteuerrecht</u> Rechtliche Grundlagen, Anwendung des Umwandlungs(steuern)gesetzes, Aufbau, Umwandlungsarten, Wertansätze und steuerliche (Rück-)wirkungen. Verschmelzungen, Spaltungen, Formwechsel und Einbringungsfälle, Umwandlungen außerhalb des Umwandlungssteuergesetzes unter Berücksichtigung weiterer relevanter Steuerarten, Rechtsfolgen beim Übertragenden, beim Übernehmenden und den Gesellschaftern. Steuerliche Sonderfragen in Umwandlungsfällen, u. a. verdeckte Gewinnausschüttung in Umwandlungsfällen, Folgen der Überbewertung der Einlagen, Behandlung von Sonderbetriebsvermögen und die Missbrauchsklausel. Organschaftliche Umwandlungsfälle und Realteilung. Überführung von einzelnen Wirtschaftsgütern, Übertragung von Wirtschaftsgütern bei Mitunternehmensschaften und unentgeltliche Übertragungen eines Betriebes, Teilbetriebes oder Anteils. Entgeltlich und Unentgeltlich, internationale Umwandlungsvorgänge.						
<u>Erbschaft- und Schenkungssteuer und deren Bewertung</u> Zivilrechtliche Grundlagen, Steuerpflicht, steuerpflichtige Vorgänge, Vor- und Nacherbschaft, Entstehung der Steuer, Bemessungsgrundsätze und Bewertung auf der Basis des Bewertungsgesetzes. Bewertung des übrigen Vermögens, des Grundvermögen und die Bewertung von Unternehmen, von ausländischem Vermögen und die Bewertung von Schulden. Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs, Anwendung der Steuerbefreiungen, Besteuerung von Belastungen Ermittlung der Steuerlast unter Berücksichtigung der Freibeträge. Steuerfestsetzung und -erhebung, Steuerschuldnerschaft, Anrechnung ausländischer Erbschaftsteuer und Doppelbesteuerungsabkommen für Erbschaft- und Schenkungsteuer.						
<u>Grunderwerbsteuer</u> Grundstücksbegriff, Grunderwerbsteuerliche Tatbestände, Steuerbefreiungen, Steuervergünstigung bei						
<b>Literatur</b>						
1. Umwandlungssteuergesetz Blaue Reihe aus dem Schaeffer-Poeschel-Verlag, Reihe Finanz und Steuern; Jörg Klingebiel / Joachim Patt / Ralf Rasche / Torsten Krause; Umwandlungssteuerrecht Gernot Brähler, Andreas Krenzin; Umwandlungssteuerrecht; Grundlagen für Studium und Steuerberaterprüfung; Springer / Gabler Verlag (als ebook erhältlich) Lehrbuch Umwandlungssteuerrecht aus dem NWB Verlag, ggf. mit Fallsammlung, Diplom-Finanzwirt (FH) Bernd Junge						



2. Erbschaftsteuer- und Bewertungsrecht

Blaue Reihe aus dem Schaeffer-Poeschel-Verlag, Reihe Finanz und Steuern; Harald Horschitz / Walter Groß / Peter Schnur / Stefan Lahme / Lars Zipfel; Erbschaft- und Schenkungsteuer, Bewertungsrecht

3. Grunderwerbsteuergesetz

Wird zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft</b>					
<b>Studiengang: Wirtschaft</b>					
<b>International Business and Management C: International Marketing, PR and Business Communication</b>					
<b>Semester</b>	<b>Angebotsfrequenz</b>	<b>Dauer</b>	<b>Modulart</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
6	Jährlich	1 Sem.	Major	10	8
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					108h   192h
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform/-dauer</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
Wirtschaft		PL: Siehe Modulkatalog der Partnerhochschule		Seminar	Prof. Dr. C. Hans Lehrende der jeweiligen Partnerhochschule
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine			
<b>Qualifikationsziele</b>					
At the end of the course students will be able: <ul style="list-style-type: none"> <li>- to explain the impact of economic, political-legal, cultural and business environment of International Marketing decisions.</li> <li>- to understand the methods when deciding to select a market and enter it in the right way.</li> <li>- to differentiate between marketing strategies appropriate to industrialized, developing and less developed economies.</li> <li>- to identify sources of information, methods of information collection and methods of information analysis for international marketing organizations.</li> <li>- to compare and contrast strategies for export, international, multinational and transnational marketing.</li> <li>- to identify the major organizational changes to be made when a company moves from national to international marketing or from international to global marketing.</li> <li>- to evaluate the factors which influence the implementation of product, price, distribution and communication in non-domestic markets.</li> <li>- to understand the financial implications of different international marketing strategies.</li> <li>- to give an overview of Public Relations and other aspects of Business Communication.</li> <li>- to develop skills and to acquire knowledge needed for a communication manager's daily work.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Introduction to international marketing: conceptualization and specifics of international marketing; Changes in the world trading environment: countries, world region (e.g. the European Union, the 4 little tigers), global. Major international bodies: IMF, World Bank, GATT; Using market research to identify opportunities, similarities and differences. MR-agency selection, the use of comparative analysis in international market appraisal: economic environment, political environment, socio-demographic environment, cultural environment; Customers' buying behavior (consumers, business, institutional) in different countries in different stages of economic and political development; International Marketing Planning: the development of appropriate organizational structures, cultures and capabilities. Managing and controlling in-house and external resources; Entry forms in external markets: modalities of entry forms, selection of the best entry form; Product strategy in external markets: Standardization vs. Adaptation, product attributes, international brand strategy; Price strategy in external markets: determinants of price in external markets, price strategies, INCOTERMS; Distribution strategy in					
<b>Literatur</b>					

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft</b>					
<b>Studiengang:</b> Wirtschaft					
<b>International Business and Management D: International Finance and Controlling</b>					
<b>Semester</b>	<b>Angebotsfrequenz</b>	<b>Dauer</b>	<b>Modulart</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
6	Jährlich	1 Sem.	Major	10	8
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					108h   192h
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform/-dauer</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
Wirtschaft		PL: Siehe Modulkatalog der Partnerhochschule		Seminar	Prof. Dr. C. Hans Lehrende der jeweiligen Partnerhochschule
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine			
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Aims of the course are to explain the main problems, the principles, and the techniques in controlling and in financial management which a manager employed by a multinational enterprise should know. The course should demonstrate the importance for an enterprise to possess a system enabling it to follow its activities critically. It should be shown that controlling is a means to compare the firm with its pertinent environment and enables the management to be informed about existing and feasible potentials and thus to make adapted decisions.</p> <p>At the end of the course students will know the main principles of international controlling, will understand the principles of cash management and have a thorough knowledge of major financial instruments used in currency risk management and in estimating foreign investments.</p>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Planning and budgeting, Strategic and operative controlling, Systems of cost accounting, Comparing budgeted and realized figures, finding reasons for deviations, finding solutions to reaching aim and objectives despite deviations, Evaluation of foreign assets and liabilities, Consolidating firms in a multinational enterprise, Exposure management (translation exposure and transaction exposure), Capital structures in multinational enterprises, Using international finance markets, Equity and credit financing in foreign countries, Risk management in multinational enterprises (investment, foreign exchange), Cash management					
<b>Literatur</b>					

Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft					
Studiengang: Wirtschaft					
Nachhaltigkeitsmanagement B: Nachhaltige Geschäftsmodelle					
Semester	Angebotsfrequenz	Dauer	Modulart	Leistungspunkte	SWS
6	Semesterweise	1 Sem.	Minor	5	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					54h   96h
Verwendbarkeit		Prüfungsform/-dauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)	
Wirtschaft Tourismusbereich Wirtschaft im Praxisverbund		PL: Arbeitsmappe	Seminar	Prof. Dr. N. Jänicke	
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine			
Qualifikationsziele					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind in der Lage, ein Projekt zur Gestaltung eines nachhaltigen Geschäftsmodells zu konzipieren, durchzuführen, zu evaluieren und zu reflektieren.</li> <li>- kennen ausgewählte Aspekte des Nachhaltigkeitsdiskurses und verstehen, was mit den Zieldimensionen Ökonomie, Ökologie und Soziales erreicht werden soll.</li> <li>- kennen die Grundlagen nachhaltiger Geschäftsmodelle sowie einer Transformationsgesellschaft.</li> <li>- kennen unterschiedliche nachhaltige Geschäftsmodelle.</li> <li>- können einen Kriterien-geleiteten Leitfaden zur Gestaltung eines nachhaltigen Geschäftsmodells ableiten und bearbeiten.</li> <li>- können eine Stakeholder-Analyse für das geplante Projekt durchführen und auswerten.</li> <li>- können die Konzeptionen theoretisch fundiert auf Wirtschaftlichkeit, Realisierbarkeit und Zukunftsfähigkeit bewerten.</li> <li>- können Projekte im Team durchführen.</li> <li>- können die eigenen Werte in Hinblick auf eine handlungswirksame Nachhaltigkeit reflektieren und das eigene Handeln hinterfragen.</li> </ul>					
Lehrinhalte					
Projektmanagement, Nachhaltigkeitsdimensionen, nachhaltige Geschäftsmodelle, Stakeholder, handlungswirksame Nachhaltigkeit, Transformationsgesellschaft					
Literatur					
Ahrend, K.-M. (2016): Geschäftsmodell Nachhaltigkeit – Ökologische und soziale Innovationen als unternehmerische Chance; Berlin/Heidelberg: Springer Gabler. Altenburger, R. & Mesicek, R. H. (2016): CSR und Stakeholdermanagement – Strategische Herausforderungen und Chancen der Stakeholdereinbindung; Berlin/Heidelberg: Springer. Bär, C.; Fiege, J. & Weiß, M. (2017): Anwendungsbezogenes Projektmanagement – Praxis und Theorie für Projektleiter; Berlin: Springer Vieweg. Bocken, N. M. P.; Short, S. W.; Rana, P. & Evans, S. (2014): A literature and practice review to develop sustainable business model archetypes; in: Journal of Cleaner Production, 65, 42-56. Clement, R.; Kiy, M. & Terlau, W. (2014): Nachhaltigkeitsökonomie: Grundlagen und Fallbeispiele zur ökonomischen, ökologischen und sozialen Dimension der Nachhaltigkeit; Berlin: BWV. Grundwald, A. & Kopfmüller, J. (2012): Nachhaltigkeit; 2. aktualisierte Auflage; Frankfurt: Campus. Hauff, M. v. & Kleine, A. (2014): Nachhaltige Entwicklung: Grundlagen und Umsetzung; 2. aktualisierte Auflage; München: Oldenbourg. Lüdeke-Freund, F. (2017): Geschäftsmodelle für unternehmerische Nachhaltigkeit – Eckpunkte eines nachhaltigkeitsorientierten Geschäftsmodellmanagements; in: Wunder, T. (Hrsg.): CSR und Strategisches Management; Wiesbaden: Springer Gabler. Madauss, B.-J. (2017): Projektmanagement – Theorie und Praxis aus einer Hand; 7. Aufl.; Berlin: Springer Vieweg. Mayer, H. & Reher, H.-J. (2016): Projektmanagement – Von der Definition über die Projektplanung zum erfolgreichen Abschluss; Wiesbaden: Springer Gabler.					

Pufé, I. (2012): Nachhaltigkeit; Stuttgart: UTB.

Reißig, R. (2009): Gesellschafts-Transformation im 21. Jahrhundert – Ein neues Konzept sozialen Wandels; Wiesbaden: VS.

Rogall, H. (2012): Nachhaltige Ökonomie. Ökonomische Theorie und Praxis einer Nachhaltigen Entwicklung, 2. überarbeitete und stark erweiterte Auflage, Marburg: Metropolis-Verlag.

Stöhler, C. (2016): Projektmanagement im Studium – Vom Projektauftrag bis zur Abschlusspräsentation; 2. Aufl.; Wiesbaden: Springer Gabler.

Wolfgang, R. (2018): Nachhaltigkeit im Projektmanagement – Vorteile und Implementierungsansätze; Wiesbaden: Springer Gabler.

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft</b>					
<b>Studiengang: Wirtschaft</b>					
<b>International Management: unternehmerische Tätigkeitsfelder im internationalen Kontext</b>					
<b>Semester</b>	<b>Angebotsfrequenz</b>	<b>Dauer</b>	<b>Modulart</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
6	Semesterweise	1 Sem.	Minor	5	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					54h      96h
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform/-dauer</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>	
Wirtschaft		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat	Seminar	Prof. Dr. C. Hans	
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine			
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind in der Lage, Managementfelder und -aktivitäten im Kontext internationaler Tätigkeit spezifischer Unternehmungen zu definieren und zu analysieren.</li> <li>- besitzen Kenntnisse über die Anforderungen des internationalen human resource management.</li> <li>- besitzen Kenntnisse über Gestaltung und Anforderungen an Unternehmensethik/CSR im internationalen Kontext.</li> <li>- besitzen Kenntnisse der Finanzwirtschaft internationaler Unternehmungen.</li> <li>- besitzen Kenntnisse der Beschaffung und Produktion im globalen Handlungsfeld (global sourcing and production).</li> <li>- besitzen Kenntnisse des internationalen Marketings.</li> <li>- können spezifische Erfordernisse unternehmerischer Planung und Organisation im internationalen Kontext identifizieren und Handlungsvorschläge erarbeiten.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Führung und Personalwirtschaft multinationaler Unternehmungen, international Producing and Sourcing, Unternehmerische Ethik und Verantwortung im globalen Kontext, Internationales Marketing, Forschung und Entwicklung im internationalen Kontext, Internationales Finanzmanagement, Struktur und Akteure internationaler Finanzmärkte, Analyse unternehmerischen Managements im globalen Kontext					
<b>Literatur</b>					
<p>Hill, Charles W. L., International Business, Mc-Graw-Hill International Edition, 2011 (or latest edition)          Morschett, D./Schramm-Klein, H. / Zentes, J., Strategic International Management, Gabler Verlag, 2<sup>nd</sup> edition, 2010          Perlitz, M./Schrack, R., Internationales Management, Lucius &amp; Lucius Verlag, 6. Aufl., 2013          Kutscher, M./Schmid, Internationales Management, Oldenbourg Verlag, 7. Aufl., 2008          Dülfer, E., Internationales Management in unterschiedlichen Kulturbereichen / International Management in diverse cultural areas (zweisprachig), Oldenbourg Verlag 1999          Lane, Henry W./Maznevski, Martha L., International Mangement Behavior, Global and Sustainable Leadership, 7<sup>th</sup> edition, 2014          Hofstede, Geert/Hofstede, Gert Jan/Minkow, Michael, Lokales Denken, globales Handeln, Interkulturelle Zusammenarbeit und globales Management, 6. Aufl., 2017          Hofstede, Geert/Hofstede, Gert Jan/Minkow, Michael, Cultures and Organizations – Software of the Mind: Intercultural Cooperation and its Importance for Survival, 3<sup>rd</sup> edition, 2014</p>					

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft</b>					
<b>Studiengang:</b> Wirtschaft					
<b>Bankmanagement B</b>					
Semester	Angebotsfrequenz	Dauer	Modulart	Leistungspunkte	SWS
6	Jährlich	1 Sem.	Minor	5	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					54h      96h
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform/-dauer</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>	
Wirtschaft Tourismuswirtschaft Bank- und Versicherungswirtschaft dual		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat	Seminar	Prof. Dr. S. Janßen	
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erkennen gesamtunternehmerische Zusammenhänge in einer Bank und können daraus eine tragfähige Gesamtbanksteuerung ableiten.</li> <li>- können die Marktsituationen und die Marktergebnisse richtig interpretieren und in zielorientierten Entscheidungen gemeinsam umsetzen.</li> <li>- können bankspezifisches Fachwissen (Eigenmittelunterlegung, Liquiditätsanforderungen) richtig anwenden.</li> <li>- vertiefen bankwirtschaftliche Kenntnisse durch praxisorientierte Anwendung.</li> <li>- trainieren ergebnisorientierte Teamarbeit.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Zielsystem des Bankenbetriebes mit dem grundsätzlichen Konflikt Rentabilität, Liquidität, Sicherheit und Wachstum, Zusammenhang zwischen dem Zielsystem und den Geschäftsbereichen einer Bank, Aktiv-, Passiv- und Provisionsgeschäft unter Berücksichtigung der Strukturregeln, Integration von Zielsystem und Geschäftsbereichen über die Steuerung von Aufwand und Ertrag, Volumen, Bilanzstruktur und Risiko, Personaleinsatzplanung in Kreditinstituten, Zielgruppen- und Konkurrenzanalyse					
<b>Literatur</b>					
Becker, H. P./Peppmeier, A. (2015), Bankbetriebslehre, 10. Aufl., Herne, 2015, Demary, M. (2014): Europäische Bankenunion –Stand der Umsetzung und Nachbesserungsbedarf, KAS, Berlin, Derrix-Belau, H.-P. (2012), Basel I – III, Historie und Ausblick, Düsseldorf, Eilenberger, G. (2012): Bankbetriebswirtschaftslehre, 8. Aufl., München, Grieser, S. G./Heemann, M. (2011): Bankenaufsicht nach der Finanzmarktkrise, Frankfurt am Main, Hartmann-Wendels, T./Pfungsten, A./Weber, M. (2015): Bankbetriebslehre, 6. Aufl., Berlin; Hofmann, G. (2011): Basel III und MaRisk, Frankfurt am Main					

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft</b>					
<b>Studiengang: Wirtschaft</b>					
<b>Digitalisierung der Wirtschaft B: Prozessmanagement</b>					
<b>Semester</b>	<b>Angebotsfrequenz</b>	<b>Dauer</b>	<b>Modulart</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
6	Semesterweise	1 Sem.	Minor	5	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					54h   96h
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform/-dauer</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
Wirtschaft Tourismusbereich		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat oder Kursarbeit		Vorlesung	Prof. Dr. T. Nieberg
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		keine			
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können Geschäfts- und Betriebsprozesse verstehen, dokumentieren und analysieren sowie diese in IT-Strategien überführen und hinsichtlich Infrastruktur- und Applikationsmanagement operationalisieren.</li> <li>- können Prozesse, Daten, Regeln und weitere Artefakte in Unternehmungen modellieren, strukturieren und in eine Unternehmensarchitektur einbetten.</li> <li>- können Geschäfts- und Betriebsprozesse IT gestützt überwachen.</li> <li>- können Projektstrategien und Veränderungsprogramme erarbeiten und steuern, sie sind mit IT-basierter Projektinitiierung, -planung und -führung vertraut.</li> <li>- kennen Modelle und Algorithmen für Prozessdesign und -optimierung und können diese bewerten und anwenden.</li> <li>- kennen praktische Beispiele und Referenzmodelle und können diese auf neue Situationen anpassen und anwenden.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
<p>Strategisches Prozessmanagement: Prozessorganisation, Strategic Alignment, Business-Prozess-Management-Lifecycle, Reifegradmodelle.          Unternehmensmodellierung: Modellierungsmethoden und -frameworks, Metamodellierung, Methodenkonstruktion.          Prozessmodellierung: Business Process Model and Notation, Prozessketten, weitere Modellierungsframeworks, komplementäre Modellierungssprachen, Entscheidungen und Regeln.          Prozessanalyse: deskriptive und präskriptive Prozessmodelle, quantitative und qualitative Prozessanalyse, Prozesssimulation, Compliance Management.          Prozessausführung und -monitoring: Process Mining, Business Intelligence Systeme, Workflowmanagement, Enterprise Resource Planning, Event-Driven Business Process Management und Systeme.          Prozessoptimierung: Methoden und Modelle des Operations Research, Entscheidungsunterstützung, Six Sigma Methode für fehlerfreie Geschäftsprozesse.          Domänenspezifische Referenzmodelle für z.B. Industrie, Handel, Tourismus, E-Government.</p>					
<b>Literatur</b>					
Wird zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben.					



<b>Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft</b>					
<b>Studiengang: Wirtschaft</b>					
<b>Wirtschaftsenglisch D</b>					
<b>Semester</b>	<b>Angebotsfrequenz</b>	<b>Dauer</b>	<b>Modulart</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
6	Semesterweise	1 Sem.	Wahlpflicht	5	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					54h      96h
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform/-dauer</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
Wirtschaft Tourismuswirtschaft Internationales Tourismusmanagement		PL: Klausur 1,5h		Seminar	G. Bürling H. Paetz P. Remde J. Varban
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- vertiefen ihre Kenntnisse der englischen Grammatik im Grenzbereich zur Stilistik.</li> <li>- vertiefen ihre lexikalischen Kenntnisse und Fertigkeiten im Aufbau sowohl allgemein- als auch fachsprachlich orientierter semantischer Felder.</li> <li>- vertiefen ihre Kenntnisse im rezeptiven und produktiven Sprachgebrauch (Strukturierung von Texten).</li> <li>- erweitern und vertiefen ihre Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich formalisierter Texte (Geschäftsfallbearbeitung anhand von Korrespondenz, Protokollen, Aufgabenzuweisungen).</li> <li>- erreichen eine Sprachkompetenz in der englischen Sprache entsprechend der Niveaustufe C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Die Themen basieren auf inhaltlich und vor allem sprachlich anspruchsvollen Texten zu Fragen aus Betriebs- und Volkswirtschaft, Tourismuswirtschaft, Landeskunde, Interkulturalität, Ethik, Soziologie, Umweltaspekten sowie Geschäftsfällen (z.B. Beschwerdemanagement im Rahmen der Geschäftskorrespondenz, Erörterung von Managementproblemen anhand von Fallstudien)					
<b>Literatur</b>					

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft</b>					
<b>Studiengang: Wirtschaft</b>					
<b>Wirtschaftsfranzösisch D</b>					
<b>Semester</b>	<b>Angebotsfrequenz</b>	<b>Dauer</b>	<b>Modulart</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
6	Semesterweise	1 Sem.	Wahlpflicht	5	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					54h      96h
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform/-dauer</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>	
Wirtschaft Tourismuswirtschaft Internationales Tourismusmanagement		PL: Klausur 1,5h	Seminar	H. Paetz	
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		keine			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- üben und vertiefen ihre bisher erworbenen Kenntnisse der französischen Grammatik und erweitern sie in Bereichen des „français soutenu“ (z.B. passé simple, passé antérieur).</li> <li>- vertiefen ihre lexikalischen Kenntnisse und Fertigkeiten im Aufbau sowohl allgemein als auch fachsprachlich orientierter semantischer Felder.</li> <li>- vertiefen ihre Kenntnisse im rezeptiven (strukturiertes Lesen längerer und anspruchsvoller Texte) und produktiven (registeradäquate, zielgruppenorientierte Textproduktion) Sprachgebrauch.</li> <li>- erweitern und vertiefen ihre Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich formalisierter Texte (Geschäftsfallbearbeitung anhand von Korrespondenz, Protokollen, Aufgabenzuweisungen).</li> <li>- erreichen eine Sprachkompetenz in der französischen Sprache entsprechend der Niveaustufe C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Die Themen basieren auf inhaltlich und vor allem sprachlich anspruchsvollen Originaltexten zu Fragen aus Betriebs- und Volkswirtschaft, Tourismuswirtschaft, ‚Francophonie‘, Umweltaspekten, Landeskunde, Interkulturalität, Ethik, Soziologie sowie der Bearbeitung von Geschäftsfällen im Rahmen der Korrespondenz und der Erörterung von Managementproblemen anhand konkreter Problemstellungen					
<b>Literatur</b>					

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft</b>					
<b>Studiengang: Wirtschaft</b>					
<b>Wirtschaftsspanisch D</b>					
<b>Semester</b>	<b>Angebotsfrequenz</b>	<b>Dauer</b>	<b>Modulart</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
6	Semesterweise	1 Sem.	Minor	5	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					54h      96h
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform/-dauer</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
Wirtschaft Tourismuswirtschaft Internationales Tourismusmanagement		PL: Klausur 1,5h oder Referat		Seminar	G.Bürling
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- üben und vertiefen ihre bisher erworbenen Kenntnisse der spanischen Grammatik und erweitern sie in Bereichen wie Adverbiale Nebensätze, Idiomatiche Ausdrücke.</li> <li>- vertiefen ihre lexikalischen Kenntnisse und Fertigkeiten im Aufbau sowohl allgemein- als auch fachsprachlich orientierter semantischer Felder.</li> <li>- vertiefen ihre Kenntnisse im rezeptiven (strukturiertes Lesen längerer und anspruchsvollerer Texte) und produktiven (registeradäquate, zielgruppenorientierte Textproduktion) Sprachgebrauch.</li> <li>- erweitern und vertiefen ihre Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich formalisierter Texte (Geschäftsfallbearbeitung anhand von Korrespondenz, Protokollen, Aufgabenzuweisungen).</li> <li>- erreichen eine Sprachkompetenz in der spanischen Sprache entsprechend der Niveaustufe B2/C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Die Themen basieren auf inhaltlich und vor allem sprachlich anspruchsvollen und authentischen Texten zu Fragen aus Betriebs- und Volkswirtschaft, Tourismuswirtschaft, Umweltaspekten, Landeskunde, Interkulturalität sowie der Bearbeitung von Geschäftsfällen im Rahmen der Korrespondenz					
<b>Literatur</b>					
Colegas (Klett) ; Ecos ( Spotlight) ; Uso de la Gramática Española ( Difusión) u.a					

## Pflichtmodule

Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft						
Studiengang: Wirtschaft						
Öffentliche Finanzen und internationaler Handel						
Semester	Angebotsfrequenz	Dauer	Modulart	Leistungspunkte	SWS	
6	Semesterweise	1 Sem.	Pflicht	5	4	
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)	
					54h	96h
Verwendbarkeit		Prüfungsform/-dauer		Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)	
Wirtschaft Tourismuswirtschaft		PL: Klausur 1,5h		Vorlesung	Prof. Dr. G. Hilligweg, Prof. Dr. M. Kirspel,	
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>				
		Keine				
Qualifikationsziele						
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben Kenntnisse der Öffentlichen Finanzen, insbesondere der Bedeutung von Allokations- und Distributionsmaßnahmen des Staates.</li> <li>- erwerben Kenntnisse im Bereich der Finanzierung der Staatstätigkeit.</li> <li>- erlangen Verständnis von Möglichkeiten und Grenzen.</li> <li>- erwerben Kenntnisse zur Bedeutung des internationalen Handels in einer globalisierten Welt.</li> <li>- erlangen Urteilskraft zu Fragen des Freihandels und der Wirkung von Handelshemmnissen.</li> <li>- erwerben Kenntnisse der Bedeutung internationaler Kreditmärkte.</li> </ul>						
Lehrinhalte						
Finanzwissenschaft: Der Staat in der Sozialen Marktwirtschaft, Grenzen und Probleme rein privatwirtschaftlicher Güterversorgung und Unvollkommenheiten staatswirtschaftlicher Güterbereitstellung, Staatstätigkeit in der Wirtschaft: Allokationspolitik, Distributionspolitik und Stabilisierungspolitik, jeweils Möglichkeiten und Grenzen; Zur Finanzierung der Staatstätigkeit; Außenhandel: Die Zahlungsbilanz, Wechselkurssysteme und Konzepte des Außenwirtschaftlichen Gleichgewichts, Gründe für zwischenstaatlichen Handel; Handelsbeschränkungen und ihre Wirkungen, Globalisierung.						
Literatur						
Internationaler Handel: Harms, Philipp, Internationale Makroökonomik, Tübingen 2008 Kempa, Bernd Internationale Ökonomie, Stuttgart 2011 Krugmann, Paul, Obstfeld, Maurice, Melitz, Marc, Internationale Wirtschaft 10. Auflage, Pearson 2015 Öffentliche Finanzen: Blankart, Charles B. Öffentliche Finanzen in der Demokratie: eine Einführung in die Finanzwissenschaft. Vahlen, 2017. Brümmerhoff, Dieter. Finanzwissenschaft. Walter de Gruyter, 2014. Scherf, Wolfgang. Öffentliche Finanzen. UTB GmbH, 2011.						

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft</b>					
<b>Studiengang: Wirtschaft</b>					
<b>Unternehmensführung</b>					
<b>Semester</b>	<b>Angebotsfrequenz</b>	<b>Dauer</b>	<b>Modulart</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
6	Semesterweise	1 Sem.	Pflicht	5	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					54h      96h
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform/-dauer</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
Wirtschaft Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h		Vorlesung	Prof. Dr. C. Drees-Behrens Prof. Dr. R. Heno M. Jonitz Dr. J. Petzold Prof. Dr. A. Schmidt M. Zwingelberg Dr. C. Wobbe
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		keine			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über umfassende Kenntnisse der wichtigsten Methoden und Zusammenhänge der Unternehmensführung in Industrie- und Dienstleistungsunternehmen.</li> <li>- kennen unterschiedliche Managementtechniken.</li> <li>- sind in der Lage, die Managementtechniken zur Lösung strategischer und operativer Problem- und Fragestellungen in der Unternehmensführung einzusetzen.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Grundlagen der Unternehmensführung, Methoden und Zusammenhänge der Unternehmensführung und des Führungssystems (Unternehmensphilosophie, Ziele, Planung, Organisation, Durchsetzung, Controlling), bezogen auf die strategische und die operative Unternehmensführung, Managementmethoden und Managementtechniken im Rahmen einer ziel- und wertorientierten Führung des Systems Unternehmung					
<b>Literatur</b>					
Amann, K./Petzold, J.: Management und Controlling, Wiesbaden (Springer Gabler Verlag); Bea, F. X./Haas, J.: Strategisches Management, Konstanz (UTB 1458, UVK Verlag); Britzelmaier, B.: Wertorientierte Unternehmensführung, Ludwigshafen (Kiehl-Verlag); Dillerup, R./Stoi, R.: Unternehmensführung, München (Vahlen Verlag); Hahn, D./Hungenberg, H.: Planung und Kontrolle (PuK), Wiesbaden (Springer Gabler Verlag); Hinterhuber, H.H.: Strategische Unternehmensführung, Berlin (Erich Schmidt Verlag); Horváth, P. & Partner: Das Controllingkonzept, München (dtv Beck Verlag); Kaplan, R. S./Norton, D.P.: Balanced Scorecard, Stuttgart (Schäffer Poeschel Verlag); Kreikebaum, H. u.a.: Strategisches Management, Stuttgart (Kohlhammer Verlag); Müller-Stewens, G./Lechner, C.: Strategisches Management, Stuttgart (Schäffer Poeschel Verlag); Vorbach, S. (Hrsg.): Unternehmensführung und Organisation, Wien (UTB 8633, facultas-Verlag); Weber, J.: Einführung in das Controlling, Stuttgart (Schäffer Poeschel Verlag); Welge, M. K./Al-Laham, A/Eulerich, M.: Strategisches Management, Wiesbaden (Springer Gabler Verlag).					

## 7. Semester

### Studienzweig I

Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft					
Studiengang: Wirtschaft					
Praxisphase Wirtschaft					
Semester	Angebotsfrequenz	Dauer	Modulart	Leistungspunkte	SWS
7	Semesterweise	1 Sem.	Pflicht	18	10 Wochen Praktikum Studentische Arbeitsbelastung (Präsenz/Selbststudium)
Verwendbarkeit		Prüfungsform/-dauer		Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Wirtschaft		SL: Praxisbericht		Praktikum	Prof. Dr. A. Schmidt  Praktikumsbetreuung alle Lehrenden
		Voraussetzung für die Teilnahme			
		mindestens 150 LP aus dem 1. bis 6. Semester vorliegend			
Qualifikationsziele					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen durch die Praxisphase die Möglichkeit, die bis dahin im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in der wirtschaftlichen Praxis anzuwenden und in Ergänzung zur wissenschaftlichen Ausbildung auszubauen. Ziel ist es, eine enge Verbindung zwischen Studium und Berufspraxis herzustellen.</li> <li>- erwerben anwendungsbezogene Kenntnisse und praktische Erfahrungen in der Bearbeitung konkreter Probleme im beruflichen Tätigkeitsfeld unter Anleitung.</li> <li>- entwickeln die Fähigkeit, mit anderen Personen umzugehen und mit ihnen effektiv, effizient und human in verschiedenen Rollen zusammenzuarbeiten. Dabei geht es nicht um bloße standardisierte Sozialtechniken, sondern um eine professionalisierte Sensibilität und Flexibilität für den Umgang mit Menschen.</li> <li>- reflektieren die in der Praxisphase gewonnenen Erkenntnisse bei der Erstellung der Bachelorarbeit.</li> </ul>					
Lehrinhalte					
Die Praxisphase umfasst ein Praktikum von mindestens 10 Wochen Dauer, abzuleisten wahlweise im In- oder Ausland in einem Unternehmen. Zur Praxisphase wird zugelassen, wer mindestens 150 Leistungspunkte nachweisen kann. Die Praxisphase soll im siebenten Semester absolviert werden. Die Praxisphase besteht in einer dem Ausbildungsziel entsprechenden betreuten Tätigkeit. Der Betreuer/die Betreuerin überwacht die Einhaltung des Praktikumsplans. Im Rahmen des anwendungsorientierten Studiums nimmt die Praxisphase eine besondere Stellung ein, da es den Studierenden in geeigneten Betrieben praktische Erfahrungen und Kenntnisse zur Ergänzung des Lehrangebots an der Hochschule vermittelt und die Gelegenheit bietet, die erworbenen Kompetenzen in einem praktischen Kontext umzusetzen. Die Studierenden sind im Rahmen dieser Tätigkeit in Arbeitsabläufe des Betriebs einzubinden. In der Praxisphase haben sich die Studierenden einerseits mit der organisatorischen Struktur und der Kultur der gewählten Institution vertraut zu machen, andererseits haben sie ihre eigenen fachlichen, methodischen, personalen und sozialen Kompetenzen unter Beweis zu stellen. Darüber hinaus sollen die Studierenden konkrete Erfahrungen für die Bedeutung theoretischen Wissens zur Lösung realer Probleme sammeln, um damit Erkenntnisse für ihr weiteres Studium zu gewinnen und ihre Chancen auf einen Einstieg in das Beschäftigungssystem zu verbessern. Durch den Praxisbericht soll festgestellt werden, ob der Kandidat gesichertes Wissen in den Fachgebieten, denen die Praxisphase thematisch zugeordnet ist, besitzt und fähig ist, die Ergebnisse selbständig zu begründen und überzeugend darzustellen. Dies setzt die Kenntnis der methodischen Grundlagen für die jeweils thematische Ausrichtung voraus.					
Literatur					

## Studienzweig II

Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft						
Studiengang: Wirtschaft						
Betriebspsychologie						
Semester	Angebotsfrequenz	Dauer	Modulart	Leistungspunkte	SWS	
7	Semesterweise	1 Sem.	Wahlpflicht	6	4	
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)	
					54h	126h
Verwendbarkeit		Prüfungsform/-dauer		Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)	
Wirtschaft Tourismuswirtschaft Wirtschaft im Praxisverbund		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat		Vorlesung	Prof. Dr. S. Reinmann	
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>				
		keine				
Qualifikationsziele						
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erfahren eine Einordnung psychologischer und soziologischer Zusammenhänge im Unternehmen.</li> <li>- kennen Handlungs- und Denkweisen der Führungskraft im Unternehmen.</li> <li>- erkennen Problemfelder und Zusammenhänge.</li> <li>- können Lösungsansätze für Problemfelder entwickeln.</li> </ul>						
Lehrinhalte						
psychologische und soziologische Grundbegriffe, das Unternehmen als Sozialgefüge, Komponenten erfolgreicher Gesprächsführung, Arbeitsplatzstrukturierung, situationsbezogene Handlungsfelder, - Psychologie des Alters, Age Management im Unternehmen						
Literatur						
u.a. Steiger/Lippmann (Hrsg.), Handbuch Angewandte Psychologie I + II, Springer Verlag Revers, Wie Menschen ticken: Psychologie für Manager, Arbeitshefte Führungspsychologie, Windmühle Verlag Stopp, Praktische Betriebspsychologie, Expert Verlag						

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft</b>					
<b>Studiengang: Wirtschaft</b>					
<b>Energiewirtschaftliches Forum</b>					
<b>Semester</b>	<b>Angebotsfrequenz</b>	<b>Dauer</b>	<b>Modulart</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
7	Semesterweise	1 Sem.	Wahlpflicht	6	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					54h      126h
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform/-dauer</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
Wirtschaft Tourismuswirtschaft Wirtschaft im Praxisverbund		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat		Ringvorlesung	Prof. Dr. G. Hilligweg
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erfahren aktuelle Einsichten in die Energiewirtschaft aus dem Blickwinkel der Wissenschaft, Wirtschaft und Politik.</li> <li>- reflektieren die Position der Vortragenden dieser Gruppen im Austausch mit dem Referenten und dem Modulverantwortlichen.</li> <li>- erkennen dabei, dass Energie nicht nur eine Frage der Technik oder der Ressourcen ist, sondern auch der Berücksichtigung kultureller, sozialer, ökonomischer und ökologischer Aspekte bedarf.</li> <li>- setzen sich mit Aspekten der Nachhaltigkeit auseinander und diskutieren, wie ein gesellschaftlicher Konsens über den künftigen Umgang mit Energie aussehen könnte.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Energieträgerstruktur, -verteilung und -handelsströme; betriebswirtschaftliche, volkswirtschaftliche und sozialpolitische Indikatoren der Energiepreisbildung; ökonomische Anreizstrukturen zur Ressourcenschonung					
<b>Literatur</b>					
Hilligweg, Gerd: Grundlagen der deutschen Energiepolitik, Berlin 2018 Ströbele, Wolfgang, u.a.: Energiewirtschaft. Einführung in Theorie und Praxis, München 2012 Konstantin, Panos: Praxisbuch Energiewirtschaft, Berlin 2017 Erdmann, Georg: Energieökonomie, Theorie und Anwendungen, Berlin 2017					



<b>Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft</b>					
<b>Studiengang:</b> Tourismuswirtschaft					
<b>Entrepreneurship, Innovations- und Changemanagement</b>					
<b>Semester</b>	<b>Angebotsfrequenz</b>	<b>Dauer</b>	<b>Modulart</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
7	Semesterweise	1 Sem.	Wahlpflicht	6	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					54h
					126h
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform/-dauer</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
Wirtschaft Tourismuswirtschaft Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Hausarbeit und Referat		Seminar	Dr. J. Petzold
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- bauen ihre Kompetenzen als Entrepreneur (m/w) auf bzw. aus.</li> <li>- lernen die Erfolgsfaktoren unternehmerischen Denkens und Handelns (Entrepreneurship) kennen und können diese bewerten.</li> <li>- erkennen, dass unternehmerisches Denken und Handeln auch für Angestellte ein wichtiger (persönlicher) Erfolgsfaktor ist.</li> <li>- können bestehende Geschäftsmodelle auf deren (Zukunfts-) Tauglichkeit untersuchen, analysieren und bewerten, um diese dann ggf. zu verändern.</li> <li>- können (in Gruppen) eigene Geschäftsideen entwickeln sowie deren Chancen und Risiken bewerten.</li> <li>- lernen die Besonderheiten von Unternehmensbereichen kennen, die Innovationen hervorbringen und diese effizient umsetzen.</li> <li>- lernen verschiedene Möglichkeiten des strategischen und operativen Managements von Innovationen und Veränderungen (Changes) im Unternehmen kennen und können das erlernte Wissen aus den drei Modulbereichen umsetzen.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Das Modul beinhaltet eine aktive Auseinandersetzung mit den Themen Entrepreneurship bzw. unternehmerischen Denkens und Handelns sowie Innovations- und Changemanagement. Zentrale Themen des Entrepreneurship (Bedeutung und Konzeption des Begriffs, Denkschulen, Erfolgswirksamkeit von Business Planning, Effectuation Theory of Entrepreneurship, u. a) werden anhand einschlägiger Publikationen eingeführt, diskutiert und eingesetzt. Zudem bietet die Lehrveranstaltung die Möglichkeit, praktische Einblicke in die Bereiche der Ideenfindung, des Innovationsmanagements, des Changemanagements und der Unternehmensgründung zu gewinnen: Eine von den Studierenden gestaltete GründerInnenrunde dient der direkten Reflexion und Anwendung der diskutierten Inhalte, Innovations- und Gründungsideen. U. a. die durchgeführten Übungen im Rahmen dieses Moduls fokussieren Kreativitätstechniken zur Ideenfindung und deren anschließende Bewertung. Mittels des Einsatzes verschiedener Verfahren und Methoden werden bestehende Geschäftsmodelle analysiert und neue Geschäftsmodelle entwickelt. Es werden die Bestandteile eines erfolversprechenden Businessplans sowie der sog. Elevator Pitch (Geschäftsideen Pitch) behandelt und trainiert. Es werden die Gestaltung von Innovations- und Change Prozessen, die geschäftstypspezifische Ausgestaltung, hemmende und begünstigende Einflussfaktoren, Prozessmodelle wie Open Community und Customer Based Innovation erlernt und geübt. Zudem kommen verschiedene Methoden der Innovationsbewertung zum Einsatz.					
<b>Literatur</b>					
Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.					

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft</b>					
<b>Studiengang: Wirtschaft</b>					
<b>Ethische Aspekte der Wirtschaft</b>					
<b>Semester</b>	<b>Angebotsfrequenz</b>	<b>Dauer</b>	<b>Modulart</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
7	Semesterweise	1 Sem.	Wahlpflicht	6	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					54h      126h
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform/-dauer</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
Wirtschaft Tourismuswirtschaft Wirtschaft im Praxisverbund		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat		Seminar	Prof. Dr. M. Kirspel Prof. Dr. M. Neumann
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben Kenntnisse über die Grundbegriffe der Wirtschafts- und Unternehmensethik.</li> <li>- erlernen die Bedeutung von Individual- und Ordnungsethik für die Ökonomie.</li> <li>- erlernen Ansatzpunkte für die Lösung unternehmensethischer Konflikte.</li> <li>- können anhand ausgewählter aktueller Probleme aus der Fachliteratur ethische Aspekte des Wirtschaftens erkennen und einordnen.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Grundbegriffe der Ethik, Einordnung der Wirtschafts- und Unternehmensethik, Bedeutung von Individual- und Ordnungsethik für die Ökonomie, Regelabhängigkeit der Moralität in der Wirtschaft, Wege zur Lösung wirtschaftsethischer Probleme, Unternehmen im Spannungsfeld zwischen Moral und Profitabilität, Ansatzpunkte für die Lösung unternehmensethischer Konflikte, Gleichstellung der Geschlechter, CSR in der Tourismuswirtschaft					
<b>Literatur</b>					
Journal of Business Ethics; Business Ethics: A European Review; Journal of Sustainable Tourism; Zfwu – Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik; Noll, Bernd (2002): Wirtschafts- und Unternehmensethik in der Marktwirtschaft, Stuttgart					

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft</b>					
<b>Studiengang: Wirtschaft</b>					
<b>Interkulturelles Management I: Grundlagen und Konzepte der interkulturellen Kommunikation</b>					
<b>Semester</b>	<b>Angebotsfrequenz</b>	<b>Dauer</b>	<b>Modulart</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
7	Semesterweise	1 Sem.	Wahlpflicht	6	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					54h      126h
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform/-dauer</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
Wirtschaft Tourismuswirtschaft Internationales Tourismusmanagement Wirtschaft im Praxisverbund		PL: Klausur 1,5h oder Klausur 1h und Hausarbeit oder Klausur 1h und Referat oder Hausarbeit oder Kursarbeit		Seminar	Prof. Dr. T. Kirstges Dr. J. Hausmann
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine			
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erhalten einen einführenden Überblick über die theoretischen und praktischen Grundlagen interkulturellen Handelns und interkulturellen Managements.</li> <li>- kennen verschiedene Kommunikationsstile.</li> <li>- haben die eigene Sensibilität für interkulturelle Themen verstärkt.</li> <li>- verstehen die grundlegenden Konzepte der Interkulturalität und des Kulturtransfers.</li> <li>- haben grundlegende Instrumente und Methoden zum erfolgreichen Aufbau von Beziehungen kennengelernt.</li> <li>- haben sich mit verschiedenen interkulturellen Schlüsselkompetenzen auseinandergesetzt (Kommunikation, Wahrnehmung, Selbstreflexion, Ambiguitätstoleranz, Perspektivenwechsel, Empathie, etc.).</li> <li>- sind für interkulturelle Begegnungs- und Arbeitssituationen sensibilisiert.</li> <li>- haben sich mit dem Thema der Bewältigung interkultureller Akkulturation (Integration und Heimweh) auseinandergesetzt.</li> <li>- haben konstruktive Ansätze zum Umgang mit Konflikten und Kritik in anderen Kulturen anhand ausgewählter Beispiele kennengelernt.</li> <li>- erhalten Werkzeuge zur Hilfe der Identifikation von kulturell bedingten Anteilen von Konflikten.</li> <li>- können kulturell bedingte Verhaltensweisen durch Selbst- und Fremdreiflexion erkennen und sind dazu befähigt, Ursachen kulturbedingter Missverständnisse zu erkennen und kulturadäquat umzusetzen.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Einführung in die theoretischen und praktischen Grundlagen interkulturellen Handelns und interkulturellen Managements; Vermittlung grundlegender Konzepte der interkulturellen Kommunikation (Interkulturalität, Kulturtransfer, kulturelle Werte, nonverbale Kommunikation, etc.); Instrumente und Kompetenzen zur aktiven Gestaltung interkultureller Arbeits- und Begegnungssituationen (Kommunikation, Kultur, Regeln und Mechanismen des Fremdverstehens, interkulturelles Management, etc.); Einführung in grundlegende Konzepte zur Handhabung von Konflikten; Vermittlung konstruktiver Ansätze zum Umgang mit Konflikten und Kritik in anderen Kulturen; Bewältigung interkultureller Akkulturation (Integration und Heimweh), Kommunikations- und Denkunterschiede im internationalen Kontext; Erkennen und kulturadäquates Umsetzen kulturell bedingter Verhaltensweisen durch Selbst- und Fremdreiflexion.					
<b>Literatur</b>					
Lüsebrink, Interkulturelle Kommunikation. Interaktion, Fremdwahrnehmung, Kulturtransfer, neueste Auflage Hofstede, Geert et. al., Lokales Denken, globales Handeln: Interkulturelle Zusammenarbeit und globales Management, neueste Auflage Hartmann, Rainer / Herle, Felix [Hrsg.], Interkulturelles Management in Freizeit und Tourismus: Kommunikation - Kooperation - Kompetenz (Schriften zu Tourismus und Freizeit, Band 17), neueste Auflage					

Gutting, Doris, Interkulturelles Management, Diversity und internationale Kooperation, neueste Auflage  
Hohmann, Heinz-Otto, Discuter en français: Französisch-deutsche Diskussionswendungen mit  
Anwendungsbeispielen, neueste Auflage  
Mayrhofer, Ulrike, Management interculturel - Comprendre et gérer la diversité culturelle, neueste Auflage

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft</b>					
<b>Studiengang: Wirtschaft</b>					
<b>International Studies</b>					
<b>Semester</b>	<b>Angebotsfrequenz</b>	<b>Dauer</b>	<b>Modulart</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
7	Semesterweise	1 Sem.	Wahlpflicht	6	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					54h      126h
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform/-dauer</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
Wirtschaft Tourismusbwirtschaft Wirtschaft im Praxisverbund		PL: Klausur 1,5h oder Kursarbeit oder Referat		Seminar	Prof. Dr. C. Hans
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- haben Kompetenzen im Bereich interkulturelle Kommunikation.</li> <li>- verstehen Zusammenhänge internationaler Beziehungen.</li> <li>- haben internationale und interdisziplinäre Handlungskompetenzen.</li> <li>- können komplexe Sachverhalte im internationalen Bereich analysieren und wiedergeben.</li> <li>- haben Einblicke in internationale und interdisziplinäre Lehr-/Lernstrukturen.</li> <li>- haben Kompetenzen im Bereich internationales Unternehmertum und Innovationsmanagement.</li> <li>- haben Einblicke in Themengebiete der Regional- und Kulturwissenschaften.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Interdisziplinäre, wirtschaftsbezogene Fragestellungen, z.B. zu Themen im Bereich Internationales Management, Interkulturelle Kommunikation, Betriebswirtschaft, Personalmanagement, Globalisierung, Nachhaltigkeit, Diversity, Unternehmertum, etc.					
<b>Literatur</b>					
Dülfer, Eberhard, International Management in Diverse Cultural Areas. 2 <sup>nd</sup> edition. De Gruyter Oldenbourg, 2011. Hall, Edward, Understanding Cultural Differences. Intercultural Press, 1997. Hill, Charles W.L., International Business – Competing in the Global Marketplace. 11 <sup>th</sup> edition. McGraw-Hill Education, 2016 . Hofstede, Geert. Culture’s Consequences. Comparing Values, Behaviors, Institutions and Organizations Across Nations. 2 <sup>nd</sup> edition. SAGE, 2018. Hofstede, Geert. Cultures and Organizations – Software of the Mind. 3 <sup>rd</sup> ed. McGraw-Hill, 2010. Lane, Henry W./Maznevski, Martha L., International Management Behavior – Global and Sustainable Leadership. 7 <sup>th</sup> edition. Wiley, 2014. Morschett, D./Schramm-Klein, H./Zentes, J., Strategic International Management – Text and Cases. Gabler/Springer, 2010. Trompenaars, Tom/Hampden-Turner, Charles, Riding the waves of culture – understanding diversity in global business. 3 <sup>rd</sup> edition. Nicholas Brealey Publishing, 2012.					

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft</b>					
<b>Studiengang:</b> Wirtschaft					
<b>Marketing Praxis Forum</b>					
<b>Semester</b>	<b>Angebotsfrequenz</b>	<b>Dauer</b>	<b>Modulart</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
7	Semesterweise	1 Sem.	Wahlpflicht	6	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					54h      126h
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform/-dauer</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>	
Wirtschaft Tourismusbereich Wirtschaft im Praxisverbund		PL: Hausarbeit oder Projektbericht	Ringvorlesung mit Projekt Studentische Workshops mit Projekt	Prof. Dr. S. Kull Prof. Dr. D. von Schnakenburg	
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		keine			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- lernen durch ausgewählte Praktiker-Vorträge und Exkursionen Tätigkeitsbereiche und -abläufe aus dem späteren Arbeitsumfeld kennen.</li> <li>- durchdringen aktuelle Entwicklungsfelder im Marketingumfeld aus der Perspektive der Unternehmenspraxis.</li> <li>- verifizieren und diskutieren ihr Theorieverständnis im Wechselspiel mit Praktikern.</li> <li>- vertiefen ihre theoretischen Kenntnisse durch eigenständige Anwendung und Umsetzung von erlerntem Wissen und Methoden in aktuellen Problemstellungen aus der und für die Unternehmenspraxis.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Überblick über aktuelle Themen und Entwicklungen aus der Marketingwelt durch ausgewählte Unternehmensvorträge und Referate ausgewiesener und qualifizierter externer Wissensmultiplikatoren, zielorientierte Vertiefung von Marketingwissen in branchenbezogenen Projekten je nach situativen Problemlagen der beteiligten Unternehmen, Schulung von Softskills in Gruppenarbeit, Projektmanagement, Präsentationstechnik.					
<b>Literatur</b>					
Workshopkripte Präsentationsunterlagen der Praktiker					

Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft					
Studiengang: Wirtschaft					
Social Media Marketing					
Semester	Angebotsfrequenz	Dauer	Modulart	Leistungspunkte	SWS
7	Semesterweise	1 Sem.	Wahlpflicht	6	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					54h      126h
Verwendbarkeit		Prüfungsform/-dauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)	
Wirtschaft Tourismuswirtschaft Wirtschaft im Praxisverbund		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat	Seminar	Prof. Dr. S. Kull, Prof. Dr. D. von Schnakenburg	
		Voraussetzung für die Teilnahme			
		keine			
Qualifikationsziele					
<p><b>Fachkompetenz:</b> Vermittlung wesentlicher Begriffe und Wirkungsweisen von Social Media sowie Entwicklungen und deren Konsequenzen auf das Marketing. Anwendung des Wissens mittels praxisnaher Fallstudien.</p> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Vermittlung des Denkansatzes, Vermittlung und Anwendung analytischer Methoden. Durchführung, Auswertung und Interpretation eigener Analysen. Präsentation der Ergebnisse.</p> <p><b>Sozialkompetenz:</b> Gruppenarbeiten und eLearning in Arbeitsgruppen</p> <p><b>Persönlichkeitskompetenz:</b> Präsentation, Teamarbeit, Durchhaltevermögen, Zielerreichung in vorgegebener Zeit</p>					
Lehrinhalte					
1 Social Media Grundlagen 2 Ermittlung des Social Media Status 3 Festlegung von Social Media Zielen 4 Ableitung von Social Media Strategien 5 Definition des Social Media Mix 6 Management von Social Media Krisen 7 Social Media Monitoring und Analytics					
Literatur					
Altobelli, Claudia Fantapié/Hilger, Dennis (2013): F-Commerce – Möglichkeiten und Grenzen von Facebook als Vertriebskanal am Beispiel von Dienstleistern, in: Manfred Bruhn (Hrsg.), 2013, S. 469–490. Bathen, Dirk/Jelden, Jörg (2014): Marketingorganisation der Zukunft. Berger, Jonah/Milkman, Katherine L. (2012): What Makes Online Content Viral?, in: Journal of Marketing Research 49 (2012), S. 192–205, <a href="http://dx.doi.org/10.1509/jmr.10.0353">http://dx.doi.org/10.1509/jmr.10.0353</a> <a href="http://www.kompass-social-media-2014-2015.pdf?file=3303">download/kompass-social-media-2014-2015.pdf?file=3303</a> (Zugriff 2015-01-27). Dänzler, S./Heun, T. (Ed.), Marke und digitale Medien: Der Wandel des Markenkonzepts im 21. Jahrhundert, Springer Gabler, Wiesbaden, pp. 17-32. Eilers, D. (2014), Wirkung von Social Media auf Marken – Eine ganzheitliche Abbildung der Markenführung in Social Media, in: Burmann, C. and Kirchgeorg, M. (Ed.), Innovatives Markenmanagement, Bd. 50, Springer Gabler, Wiesbaden.					

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft</b>					
<b>Studiengang:</b> Wirtschaft					
<b>Statistik und Ökonometrie A</b>					
<b>Semester</b>	<b>Angebotsfrequenz</b>	<b>Dauer</b>	<b>Modulart</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
7	Semesterweise	1 Sem.	Wahlpflicht	6	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					54h      126h
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform/-dauer</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>	
Wirtschaft Tourismusbereich Wirtschaft im Praxisverbund		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat	Vorlesung	Prof. Dr. C. Goodfellow	
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		keine			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- können Hypothesentests durchführen und verstehen.</li> <li>- verstehen Punkt- und Intervallschätzung.</li> <li>- können Intervallschätzung und Hypothesentests verbinden.</li> <li>- verstehen statistische Signifikanz.</li> <li>- können p-Werte interpretieren.</li> <li>- können Signifikanztests in Regressionsanalysen durchführen.</li> <li>- erkennen und „beheben“ Multikollinearität, Heteroskedastizität und Autokorrelation.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Punkt- und Intervallschätzung, t-Verteilung, Hypothesentests, p-Wert und Signifikanzniveau, statistische Signifikanz, Hypothesentests und Konfidenzintervalle. Hypothesentests von Varianzen ( $X^2$ und F Verteilung), ANOVA. Hypothesentests in Regressionsanalyse: 2 Variablen- und 3-Variablen-Regressionen, Testen von gemeinsamen Hypothesen, $r^2$ und adjusted $r^2$ . Tests auf Fehler in der Modellspezifikation. Weitere Tests auf Multikollinearität, Heteroskedastizität und Autokorrelation.					
<b>Literatur</b>					
Literatur: Barrow, Michael, Statistics for Economics, Accounting and Business Studies, Prentice Hall, 5. Auflage, Pearson Education Limited, current edition. Gujarati, Damodar, Essentials of Econometrics, McGrawHill, current edition. Gujarati, Damodar und Dawn Porter, Basic Econometrics, McGraw Hill, current edition.					



<b>Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft</b>					
<b>Studiengang:</b> Wirtschaft					
<b>Statistik und Ökonometrie B</b>					
<b>Semester</b>	<b>Angebotsfrequenz</b>	<b>Dauer</b>	<b>Modulart</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
7	Semesterweise	1 Sem.	Wahlpflicht	6	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					54h      126h
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform/-dauer</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>	
Wirtschaft Tourismusbereich Wirtschaft im Praxisverbund		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat	Vorlesung	Prof. Dr. C. Goodfellow	
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		keine			
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ein ökonomisches Modell in eine quantitative testbare Form überführen.</li> <li>- verstehen den Unterschied zwischen Korrelation, Kausalität und Regression.</li> <li>- meistern den Übergang von der Stichprobe auf die Grundgesamtheit sowohl inhaltlich als auch formal (exakte Schreibweise usw.).</li> <li>- können die OLS-Schätzmethode anwenden und kennen deren Annahmen.</li> <li>- kennen die Eigenschaften der OLS-Schätzer.</li> <li>- können Regressionsschätzer und das Bestimmtheitsmaß interpretieren.</li> <li>- können Konfidenzintervalle schätzen und interpretieren.</li> <li>- können Hypothesentests durchführen und interpretieren.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Korrelation, Kausalität und Regression, lineares Regressionsmodell, OLS-Schätzung (mit Annahmen für das Modell und Eigenschaften der Schätzer), Bestimmtheitsmaß, Verteilung der Schätzer, Monte-Carlo Experimente, Konfidenzintervalle und Hypothesentests für die Regressionsschätzer					
<b>Literatur</b>					
Barrow, Michael, Statistics for Economics, Accounting and Business Studies, Prentice Hall, 5. Auflage, Pearson Education Limited, current edition. Gujarati, Damodar, Essentials of Econometrics, McGrawHill, current edition. Gujarati, Damodar und Dawn Porter, Basic Econometrics, McGraw Hill, current edition.					

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft</b>					
<b>Studiengang: Wirtschaft</b>					
<b>Unternehmensbewertung</b>					
<b>Semester</b>	<b>Angebotsfrequenz</b>	<b>Dauer</b>	<b>Modulart</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
7	Semesterweise	1 Sem.	Wahlpflicht	6	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung (Präsenz/Selbststudium)</b>
					54h
					126h
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform/-dauer</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
Wirtschaft Tourismusbewertung Wirtschaft im Praxisverbund		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat		Vorlesung	Prof. J. Berlingen, Prof. Dr. R. Heno
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine			
<b>Qualifikationsziele</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden</li> <li>- kennen die Anlässe und die Zwecke einer Unternehmensbewertung sowie die verschiedenen Funktionen des Bewertenden.</li> <li>- sind in der Lage, auf Basis recherchierter Informationen bewertungsrelevante Erfolgsgrößen zu prognostizieren.</li> <li>- können nach verschiedenen Ansätzen (insbes. CAPM) die Höhe des Kalkulationszinsfußes bestimmen.</li> <li>- kennen die Grundgedanken und Techniken der traditionellen und der modernen Verfahren der Unternehmensbewertung.</li> <li>- können die verschiedenen Bewertungsansätze in ihrer Praxisrelevanz einordnen und das jeweilige theoretische Konzepte kritisch beurteilen.</li> <li>- sind in der Lage, selbständig eine Unternehmensbewertung auf Basis realer Jahresabschlüsse zu erstellen.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Bewertungsanlässe, insbesondere Unternehmensübernahmen und Fusionen (M&A); Bewertungs-zwecke und Funktionenlehre; historische Entwicklung der Unternehmensbewertungsmethoden; traditionelle Verfahren der Unternehmensbewertung einschl. kritischer Beurteilung (Liquidationswert-, Rekonstruktionskostenwert-, Ertragswert-, Zukunftserfolgswert-, Kombinations-, Multiplikatorverfahren); Möglichkeiten der Ermittlung bewertungsrelevanter Informationen, insbesondere Techniken zur Prognose zukünftiger Unternehmensergebnisse und deren Komponenten; verschiedene Ansätze zur Bestimmung des Kalkulationszinsfußes, insbesondere das Capital Asset Pricing – Modell (CAPM); Einflüsse der Besteuerung auf den Unternehmenswert; Empfehlungen des IDW für Wirtschaftsprüfer zur Durchführung von Unternehmensbewertungen (IDW S1); moderne Discounted Cash Flow-Verfahren (Equity-, WACC-, Total Cash Flow-, Adjusted-Present-Value-Ansatz); Fallstudien; Bewertung eines realen DAX-Unternehmens; Ansätze wertorientierter Unternehmenssteuerung (Shareholder-Value-Ansatz von Rappaport; Market-Value-Added (MVA), Economic Value Added (EVA))					
<b>Literatur</b>					
Ballwieser, W./Hachmeister D.: Unternehmensbewertung, Stuttgart (Schäffer-Poeschel Verlag); Behringer, S.: Unternehmensbewertung der Mittel- und Kleinbetriebe, Berlin (Erich Schmidt Verlag); Brost, H./Dahmen, A./Lippmann, I.: Corporate Banking, Frankfurt a. M. (Frankfurt School Verlag); Ernst, D./Schneider, S./Thielen, B.: Unternehmensbewertungen erstellen und verstehen, München (Vahlen Verlag); Fleischer, H./Hüttemann, R.: Rechtshandbuch Unternehmensbewertung, Köln (Verlag Dr. Otto Schmidt); Hommel, M./Braun, I.: Unternehmensbewertung case by case, Frankfurt a. M. (UTB 2634, Verlag Recht und Wirtschaft); Matschke, J./Brösel, G.: Unternehmensbewertung, Wiesbaden (Springer Gabler Verlag); Peemöller, V.H. (Hrsg.): Praxishandbuch der Unternehmensbewertung, Herne (NWB Verlag); Schacht, U./Fackler, M. (Hrsg.): Praxishandbuch Unternehmensbewertung, Wiesbaden (Gabler Verlag Seppelfricke, P.: Handbuch Aktien- und Unternehmensbewertung, Stuttgart (Schäffer-Poeschel Verlag);					

Wiehle, U. u.a.: Unternehmensbewertung, Wiesbaden (cometis Verlag).					
<b>Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft</b>					
<b>Studiengang:</b> Wirtschaft					
<b>Unternehmensplanspiel (Managemententscheidungstraining)</b>					
Semester	Angebotsfrequenz	Dauer	Modulart	Leistungspunkte	SWS
7	Semesterweise	1 Sem.	Wahlpflicht	6	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					54h      126h
Verwendbarkeit		Prüfungsform/-dauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)	
Wirtschaft Tourismuswirtschaft Wirtschaft im Praxisverbund		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat	Projekt	M. Zwingelberg	
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine			
Qualifikationsziele					
Die Studierenden können Unternehmensentscheidungen in den Bereichen Beschaffung, Absatz, Produktion, Personal und Finanzierung bei einem Mehrproduktunternehmen auf verschiedenen Märkten bei bestehender Konkurrenz treffen.					
Lehrinhalte					
Gewinnen von Verständnis für die Auswirkungen von betriebswirtschaftlichen Entscheidungen in einem Planungsunternehmen in seiner Gesamtheit.					
Literatur					

<b>Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft</b>					
<b>Studiengang: Wirtschaft</b>					
<b>Wirtschaftspolitik</b>					
<b>Semester</b>	<b>Angebotsfrequenz</b>	<b>Dauer</b>	<b>Modulart</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
7	Semesterweise	1 Sem.	Wahlpflicht	6	4
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b> (Präsenz/Selbststudium)
					54h      126h
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform/-dauer</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>	
Wirtschaft Tourismuswirtschaft Wirtschaft im Praxisverbund		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat	Vorlesung	Prof. Dr. G. Hilligweg, Prof. Dr. M. Kirspel,	
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben Kenntnisse über die wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen einer marktwirtschaftlichen Ordnung.</li> <li>- lernen die Ziele, Mittel und Träger der Wirtschaftspolitik kennen.</li> <li>- analysieren Sachverhalte des Marktversagens und leiten daraus Rechtfertigungen von Staatseingriffen ab.</li> <li>- sind in der Lage, wirtschaftspolitische Probleme moderner Volkswirtschaften selbstständig zu analysieren.</li> <li>- können Vor- und Nachteile wirtschaftspolitischer Maßnahmen herausarbeiten und eigene begründete Vorschläge erarbeiten.</li> <li>- erfahren Einblicke in spezielle Bereiche der Wirtschaftspolitik wie die Wettbewerbs-, Innovations- und die Umweltpolitik sowie weitere Aspekte der Wirtschaftspolitik.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Ziele, Mittel und Träger der Wirtschaftspolitik, Wirtschaftspolitik und Allokation, Vor- und Nachteile wirtschaftspolitischer Maßnahmen, spezielle Bereiche der Wirtschaftspolitik (z.B. Wettbewerbs-, Innovations- und die Umweltpolitik).					
<b>Literatur</b>					
Fritsch, Michael: Marktversagen und Wirtschaftspolitik, München 2018 Behrens, Christian-Uwe: Makroökonomie und Wirtschaftspolitik, München 2004 Klump, Rainer: Wirtschaftspolitik, Frankfurt 2013 Bofinger, Peter: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Frankfurt 2015					

## Bachelorarbeit

Jade Hochschule – Fachbereich Wirtschaft					
Studiengang: Wirtschaft					
Bachelorarbeit und Projekt					
Semester	Angebotsfrequenz	Dauer	Modulart	Leistungspunkte	SWS
7	Semesterweise	1 Sem.	Pflicht	12	
					<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
Verwendbarkeit		Prüfungsform/-dauer		Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Wirtschaft Tourismuswirtschaft Internationales Tourismusmanagement		PL: Bachelorarbeit mit Kolloquium und Projektbericht			Alle Lehrenden
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Mind. 170 LP			
Qualifikationsziele					
<p>Ziel der Bachelorarbeit ist es entsprechend den Zielen des Studiums, in Anwendung des erlernten Instrumentariums, selbstständig und verantwortungsvoll Vorschläge für praktische Probleme zu erarbeiten.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sollen die berufsfeldbezogenen aktuellen und zukunftssträchtigen Fakten, Strukturen und Instrumente, die auf eine i.d.R. von einem Betrieb angetragene praktische Problemstellung angewandt werden sollen, kennen und beherrschen, um auf dieser Basis eine Problemlösung zu entwickeln.</li> <li>- erlangen die Fähigkeit, das erlernte Wissen auf den konkretisierten Einzelfall und Problemlösungsweg anzuwenden ("Methodenwissen": Führungswissen, Projektsteuerung, Problemlösungsmethoden, "vernetztes Denken", Denken in verschiedenen Kategorien etc.).</li> <li>- wenden Techniken und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens an.</li> <li>- sollen die Fähigkeit entwickeln, mit Mitgliedern des Betriebs, der die Aufgabenstellung angetragen hat, und dem Betreuer effektiv, effizient und human in verschiedenen Rollen zusammenzuarbeiten.</li> </ul> <p>Ein weiterer Aspekt ist der Einsatz der im Studium aufbereiteten professionalisierten Sensibilität und Flexibilität für den Umgang mit Menschen auf der Basis von Empathie, Konflikt- und Konsensfähigkeit, Beharrungsvermögen, soziale Offenheit und Abgrenzung, Kommunikationsfähigkeit und Präsentationsfähigkeit.</p> <p>Im Bereich der Persönlichkeit sollen folgenden Kompetenzen (= konzeptionelle Kompetenz und Entscheidungskompetenz) erworben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit, mit unklaren und widersprüchlichen Situationen bzw. mit der offenen Problemstellung einer wissenschaftlich gestützten praktischen Lösung umzugehen. Die Studierenden müssen akzeptieren können, dass kaum alle Facetten des Problems durchdrungen werden können ("Komplexität") und dass sich die betrachteten Einflussfaktoren auf eine Entscheidung doch in nichtvorhergesagter Weise entwickeln können ("Unsicherheit").</li> <li>- Fähigkeit, Entscheidungen i.S.v. Vorschlägen mit unvollständigen Informationen zu treffen ("offene Probleme").</li> <li>- Lernfähigkeit und Lernbereitschaft zur Aneignung von (Fach-) Wissen und zum Verändern von Fertigkeiten und Handlungsweisen im sozialen Kontext der Erstellung der Thesis.</li> <li>- Fähigkeit, Neuerungen zu entwickeln und um- und durchzusetzen.</li> <li>- Umstellungsfähigkeit, um sich in neuen Situationen zurechtzufinden, auch wenn diese unbekannt oder ungewohnte Handlungsmuster erfordern.</li> </ul>					
Lehrinhalte					

Die Bachelorarbeit kann in Kooperation mit einem Unternehmen aus dem In- oder Ausland verfasst werden. Zur Bachelorarbeit wird zugelassen, wer mindestens 170 Leistungspunkte und das Bestehen eines der Arbeit vorausgehenden Projektberichts nachweisen kann.

Durch die mündliche studienabschließende Prüfung soll festgestellt werden, ob der Kandidat gesichertes Wissen in den Fachgebieten, denen die Thesis thematisch zugeordnet ist, besitzt und fähig ist, die Ergebnisse selbständig zu begründen und überzeugend darzustellen. Dies setzt die Kenntnis der methodischen Grundlagen für die jeweils thematische Ausrichtung voraus und bedarf einer produktiven Auseinandersetzung mit dem Zielpublikum.

#### **Literatur**